



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

BETEILIGUNGS- BERICHT 2021

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-9
I. Übersichten	
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	10
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland ...	11
3. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	12
4. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	13
5. Geringfügige Beteiligungen	14
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	15
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	15
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2018 bis Ende September 2021	16
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und	17
Stiftungen	17
10. Allgemeine Hinweise	18-24
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz	
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen	26-64
Übrige Beteiligungen	65-151
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	153-167
IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	169-195
V. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	197-209
VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	211-234
VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien	235-239
VIII. 10 Jahresübersichten (2011-2020)	241-253

Vorwort

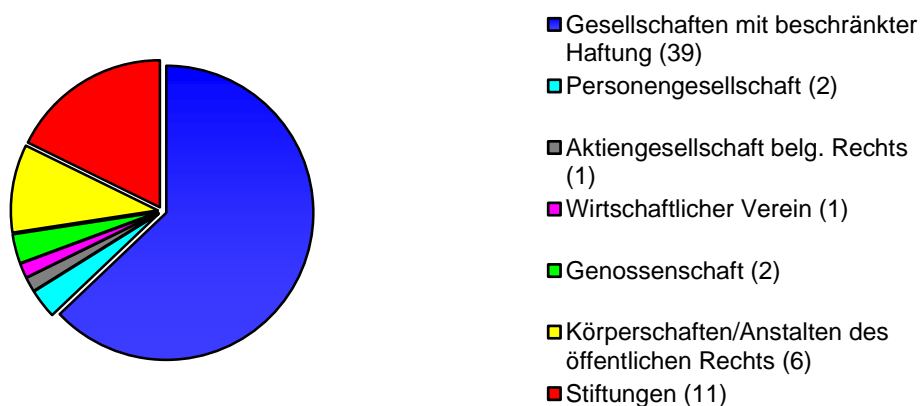
Beteiligungspolitik des Landes

Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Gesundheitsvorsorge,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und
- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Beteiligungen an Aktiengesellschaften und an Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind die Ausnahme.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,
- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachres-

sorts in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschafts- und steuerrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltsordnung hat es seine Zustimmung zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs zu erteilen.

Mit diesem zweigliedrigen System bleiben die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts (Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes) einerseits, sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits, erhalten.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Regelungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) Mittelfristige Finanzplanung

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen, erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) *Wirtschaftsplan*

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) *Quartalsberichte*

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) *Kennzahlen (Benchmarking)*

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) *Wirtschaftsprüfungsberichte*

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,
- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) Beteiligungshinweise

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltsrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance-Beauftragte/Compliance-Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance-Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden, und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwachungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsorganen von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass Führungspositionen und Mandatsbesetzungen geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsorganen, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Beteiligungsbericht	Anteile bei den Mandaten insgesamt		Anteile bei den vom Land Rheinland-Pfalz besetzten Mandaten	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2009	20,28 %	79,72 %	24,73 %	75,27 %
2011	19,60 %	80,40 %	22,10 %	77,90 %
2013	21,63 %	78,37 %	25,46 %	74,54 %
2015	25,92 %	74,08 %	33,00 %	67,00 %
2017	27,66 %	72,34 %	33,44 %	66,56 %
2019	29,38 %	70,62 %	36,70 %	63,30 %
2020	31,44 %	68,56 %	38,95 %	61,05 %
2021	33,09 %	66,91 %	41,77 %	58,23 %

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	30-33
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	34-38
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	39-42
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	43-46
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	47-51
RLP AgroScience GmbH	52-56
Staatstheater Mainz GmbH	57-60
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	61-64

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	65-68
Campus Company GmbH	69-72
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	73-76
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	77-80
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	81-84
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	85-87
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH	88-91
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	92-94
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	95-98
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	99-102
ITB-Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.	103-107
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	108-110
Nürburgring GmbH i.E.	111-113
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	114-117
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	118-121
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	122-125
Staatsbad Bad Ems GmbH	126-129
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	130-134
Technologiezentrum Koblenz GmbH	135-138
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	139-142
Technologiezentrum Mainz GmbH	143-147
Trierer Hafengesellschaft mbH	148-151

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG	153-156
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	157-160

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	161-163
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	164-167

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	70
Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH	170
conMedico MVZ gGmbH	178
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH	184
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsges. mbH	170
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.I.	85
IMG Innovations-Management GmbH	170
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	184
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	126
Lotto Kaiserslautern GmbH	47
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	170
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	184
MPG Messe Pirmasens GmbH	171
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	171
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)	171
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	171
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	173
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	171
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	171
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH	172
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)...	172

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

ActiTrex GmbH	185
Asensus GmbH Archiv und Logistik	34
LPB-Hahn Solar GmbH	81
Mainzer Hospiz GmbH	184
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	185
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.	172
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L.	172
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	34

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	197
Deutsche Energieagentur GmbH	197
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	197
Ilo-proFIT Services GmbH	47
Interkonnektor GmbH	197
KfW Beteiligungsholding GmbH	197
KfW Capital GmbH & Co. KG	197
Landesbank Saar	153
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	153
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	197

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

AB Microfinance Bank Nigeria Ltd.....	198
Access Microfinance Holding AG.....	198
Berliner Energieagentur GmbH.....	197
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG	197
Finca Microfinance Holding Company LLC.....	198
ODDSET Sportwetten GmbH	47
Procredit Holding AG & Co KGaA.....	198
UNICO GmbH	185

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz höchstens fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,-- € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder	Anteil des	
	Stammkapital	Landes	
	in €	in €	in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	1.155.556	4.090	0,35
Govdigital eG, Berlin	200.000	10.000	5,00
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
HIS Hochschul-Informationen-System eG, Hannover	1.015.000	5.000	0,49
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
CONITAS GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	81.500	2.000	2,45

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	169-177
Landeskrankenhaus (AöR)	178-183
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	184-192
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	193-195

mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	197-204
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	205-209

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	211-212
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	213-215
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	216
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	217-218
Stiftung Hambacher Schloss	219-221
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	222-223
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	224-225
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	226-227
Stiftung Sayner Hütte	228-229
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	230-231
Stiftung Villa Musica	232-234

8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2018 bis 30.09.2021

Neugründung / Errichtung / Erwerb		
Govdigital eG, Berlin	06/2021	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 5% durch den Landesbetrieb Daten und Information
IT-Additional Services GmbH, Karlsruhe	08/2019	Umfirmierung in CONITAS GmbH
SRV GmbH & Co. KG	01/2019	Nach Auflösung der PLP Management GmbH & Co. KG ist das Land unmittelbar an der Gesellschaft beteiligt.
Veräußerung		
Forschungsinstitut für mineralische u. metallische Werkstoffe, Edelsteine/Edelmetalle GmbH	09/2018	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das amerikanische Unternehmen Electro-Optics Technology (EOT)
EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH	02/2019	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Intergem Messegesellschaft mbH	09/2020	Veräußerung des Landesanteils (3,45 %) an die Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.
Erhöhung des Landesanteils		
Staatstheater Mainz GmbH	08/2019	Erhöhung des Landesanteils von 50 % auf 53 %
Auflösung / Liquidation		
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	12/2018	Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L.	12/2020	Abschluss der Liquidation zum 31.12.2020
PLP Management GmbH & Co. KG	01/2019	Die Gesellschaft wurde mit Ablauf des 31.01.2019 aufgelöst.
Technologie-Institut für Funktionale Kunststoffe und Oberflächen GmbH	05/2019	Die Gesellschaft wurde nach Abschluss des Insolvenzverfahrens gelöscht.
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.	09/2020	Beschluss zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens mit Anordnung der Eigenverwaltung der Schuldnerin

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	45
	davon in Rheinland-Pfalz	34
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	28
	<i>mittelbare</i>	50
	davon in Rheinland-Pfalz	32
	davon Beteiligungsquote > 25 %	34
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		6
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2020, ohne geringfügige Beteiligungen)		11.170
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2021		414 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	137 (33,09 %)
	davon besetzt mit Männern	277 (66,91 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	249 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	104 (41,77 %)
	davon besetzt mit Männern	145 (58,23 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2021. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuzuordnende Vergütungen in den Jahren 2018, 2019 oder 2020 erhielten.

Um eine einheitliche Darstellung im Bereich der Gremienbesetzung zu gewährleisten, wurde in diesem Jahr erstmals eine neue Systematik an zu verwendenden Symboliken eingeführt. Diese stellen sich wie folgt dar:

*	Einer Veröffentlichung der Bezüge wurde nicht zugestimmt
0	Es wurden keine Bezüge gezahlt
---	Auf die Auszahlung der Bezüge wurde verzichtet
K.M.	Kein Mitglied im Gremium

Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegegesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Gesamtkapitalrentabilität

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

1. Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

2. Intensität des Umlaufvermögens

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

1. Anlagendeckung I

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

2. Anlagendeckung II

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfü-

gung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde.

2. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

Liquiditätsgrad I

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze als für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagevermögen finden sich am Ende der Aktivseite.

Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der Kreditinstitute werden für diese auch abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Cost-Income-Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Cost-Income-Ratio (CIR)

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwendungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

1. Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

2. Gesamtkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

Leverage Ratio (LR)

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll ein angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Für Kreditinstitute besteht eine ab dem 28.06.2021 verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3 %.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	26-29
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	30-33
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	34-38
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	39-42
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	43-46
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	47-51
RLP AgroScience GmbH	52-56
Staatstheater Mainz GmbH	57-60
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	61-64

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	65-68
Campus Company GmbH	69-72
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	73-76
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	77-80
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	81-84
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	85-87
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH	88-91
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	92-94
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.....	95-98
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	99-102
ITB-Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E.	103-107
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L	108-110
Nürburgring GmbH i.E.	111-113
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	114-117
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	118-121
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	122-125
Staatsbad Bad Ems GmbH	126-129
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	130-134
Technologiezentrum Koblenz GmbH	135-138
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	139-142
Technologiezentrum Mainz GmbH	143-147
Trierer Hafengesellschaft mbH	148-151

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 31602 311
Telefax: 0631 34371 96
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen und Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Neben Unternehmen und Kommunen werden private Endverbraucher, Bauherren, Berater, Schulen sowie kirchliche und soziale Einrichtungen über Informationsangebote angesprochen. Das Angebot umfasst u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen sowie eine Initialberatung für Kommunen und Unternehmen.

	€	%
Stammkapital	1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	311.341	339.555	288.381
Immaterielle Vermögensgegenstände	255.627	235.187	209.661
Sachanlagen	55.714	104.368	78.720
Umlaufvermögen	2.338.554	1.385.697	1.797.950
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.138.121	623.902	1.087.597
Guthaben bei Kreditinstituten	1.200.432	761.796	710.353
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.034	4.245	16.625
Bilanzsumme	2.653.929	1.729.497	2.102.956
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.025.000	1.025.000	831.127
Gezeichnetes Kapital	1.025.000	1.025.000	1.025.000
Jahresüberschuss	0	0	-193.873
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	311.341	339.555	288.381
Rückstellungen	189.133	222.977	248.574
Verbindlichkeiten	1.128.455	141.965	734.874
Bilanzsumme	2.653.929	1.729.497	2.102.956

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	198.550	263.870	547.555	
	Sonstige betriebliche Erträge	4.649.762	5.099.753	5.536.537	
	Materialaufwand	863	1.102	0	
	Personalaufwand	3.836.492	4.063.976	4.913.302	
	Abschreibungen	149.682	180.510	251.998	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	863.130	1.112.461	1.113.888	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.517	444	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135	15	804	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36	5.359	-2.574	
	Ergebnis nach Steuern	491	645	-193.326	
	Sonstige Steuern	491	645	546	
	Jahresüberschuss	0	0	-193.872	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	65	67	85
		Investitionen	50.374	209.607	200.823
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		0,0 %	0,0 %	-23,3 %	
Gesamtkapitalrentabilität		0,0 %	0,0 %	-9,2 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		11,7 %	19,6 %	13,7 %	
Intensität des Umlaufvermögens		88,1 %	80,1 %	85,5 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		329,2 %	301,9 %	288,2 %	
Anlagendeckung II		429,2 %	301,9 %	288,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		38,6 %	59,3 %	39,5 %	
Fremdkapitalquote		61,4 %	40,7 %	60,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		106,4 %	536,6 %	96,7 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	1.000	0	0
Dienstleistungsvergütung	6	350	536
Zuschüsse	3.468	4.271	4.082

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen und Beratungsangebote. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2020

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz. Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend. Mittlerweile ist die Energieagentur in bedeutendem Umfang in EU-Projekten aktiv. Hierdurch hat sich überdies die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft dahingehend weiterentwickelt, dass gegenüber den Gründungsjahren ein nicht unerheblicher Teil der Mittel von den externen Projektträgern, wie z.B. der EU, beigesteuert wird und die Grundförderung durch das Land zunehmend ergänzt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergibt sich wesentlich durch periodenfremde Aufwendungen aus der Rückzahlung von Grundfördermitteln aus dem Jahr 2019.

Seit dem Jahr 2019 wurde die Energieagentur vom Land beliehen. Die Abwicklung des Solar-Speicher-Förderprogramms inklusive der Mittelauszahlung liegt nun in ihrer Hand.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen bildet eine hervorragende Basis, um die Ziele der Energiewende weiter ambitioniert zu realisieren. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die qualifizierten Mitarbeiter*innen ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin eine führende Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energiewende spielt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Pensel, Thomas	01.01.2017 – 01.07.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	80.031	6.591	14.759	0	101.381
2019	11.799	5.902	4.445	0	22.147

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	0	0	0	0	0
2019	55.550	0	7.386	0	62.936
2020	111.100	13.055	517	0	124.672

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Manz, Erwin (ab 21.05.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Wolf, Dieter	Ministerialdirigent a.D.		stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Fleck, Bertram (ab 03.05.2019)	Jurist			K.M.	0	0
Julia Siegmund (ab 01.11.2020)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

* * *

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

	€	%
Stammkapital	255.646	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.378.562	3.137.151	2.887.956
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.925	2.900	1.875
	Sachanlagen	3.374.637	3.134.251	2.886.081
	Umlaufvermögen	752.127	768.322	616.136
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.006	56.479	47.508
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	731.120	711.843	568.628
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	30.885.497	32.816.820	35.021.874
	Bilanzsumme	35.016.186	36.722.294	38.525.966
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
	Kapitalrücklage	9.413.419	9.913.419	10.513.419
	Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
	Verlustvortrag	-55.741.782	-58.635.948	-61.067.273
	Jahresfehlbetrag	-2.894.166	-2.431.324	-2.805.053
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	30.885.497	32.816.820	35.021.874
	Rückstellungen	32.045.200	33.939.700	36.021.000
	Verbindlichkeiten	2.970.986	2.782.594	2.504.966
	Bilanzsumme	35.016.186	36.722.294	38.525.966
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	790.689	770.026	764.435
	Sonstige betriebliche Erträge	667.319	745.607	921.452
	Materialaufwand	330.203	368.647	477.764
	Personalaufwand	236.872	253.169	251.194

	Abschreibungen	262.726	261.059	258.798
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	203.456	250.526	329.278
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.215.127	2.719.836	3.082.153
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	94.063	83.519	82.062
	Ergebnis nach Steuern	-2.884.440	-2.421.125	-
	Sonstige Steuern	9.726	10.198	9.691
	Jahresfehlbetrag	-2.894.166	-2.431.323	-2.805.053
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	6
	Investitionen	17.974	21.742	9.604
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	- %	- %	-%
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,3 %	-6,6 %	-7,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	9,6 %	8,5 %	7,5 %
	Intensität des Umlaufvermögens	2,1 %	2,1 %	1,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	79,5 %	78,8 %	78,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	0,0 %	0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	257,9 %	229,6 %	229,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuzahlung ins Eigenkapital	400	500	600

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine neue Deponiegasfackel installiert. Daneben wurden die Berechnungspumpen erneuert. Die seit 2012 betriebene Photovoltaikanlage übertraf auch im Geschäftsjahr 2020 die Ertragserwartungen. Der Ertrag lag mit rund 3,6 Mio. kWh ca. 20 % über der ursprünglichen Prognose des DWD. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 226.000 € und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantieerklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzusehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	20.843	0	0	0	20.843
2019	21.722	0	0	0	21.722
2020	22.861	0	0	0	22.861

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Eberle, Wolfgang	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	200	200	200
Bott, Reinhold (bis 30.10.2020)	Ministerialrat a.D.	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	200	200	100
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	0

Dr. Christ, Alexandra (bis 30.06.2019)	Ministerialrätin		200	K.M.	K.M.
Dr. Zimmermann, Katrin (ab 01.07.2019)	Ministerialrätin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M.	100	200

* * *

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung des landeseigenen Hafens einschließlich der Hafenbahn in Ludwigshafen am Rhein nach kaufmännischen Grundsätzen zu gemeinem Nutzen.

	€	%
Stammkapital	1.022.600	
Land Rheinland-Pfalz	920.340	90,0
Stadt Ludwigshafen	102.260	10,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbeflächenmanagement	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten	50	10	20,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.761.355	3.169.151	3.773.912
	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Sachanlagen	3.661.755	3.069.551	3.674.312
	Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600
	Umlaufvermögen	10.966.503	10.747.327	5.906.522
	Vorräte	4.751	9.030	14.520
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	261.543	285.055	1.100.566
	Wertpapiere			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.700.208	10.453.242	4.791.436
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.740	11.636	11.187
	Bilanzsumme	14.742.598	13.928.115	9.691.621
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	3.332.500
	Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600
	Kapitalrücklage	2.309.900	2.309.900	2.309.000
	Jahresüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	2.663.138	1.650.096	671.727
	Verbindlichkeiten	8.737.827	8.930.101	5.592.298
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.133	15.418	95.096
	Bilanzsumme	14.742.598	13.928.115	9.691.621
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	8.687.462	8.700.390	8.365.504
	Sonstige betriebliche Erträge	126.842	137.078	836.571
	Materialaufwand	2.441.729	1.590.014	1.368.286
	Personalaufwand	2.059.137	2.099.003	1.957.714
	Abschreibungen	591.679	490.693	858.640
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.213.842	2.294.962	2.369.088
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	234	556	3.029
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	27.189	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.004	61.334	2.050.583
	Ergebnis nach Steuern	1.411.958	2.302.017	600.793
	Sonstige Steuern	128.382	142.623	130.008
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.283.576	2.159.394	470.785
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	37	36	37
	Investitionen	19.986	23.960	1.809.718
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	25,5 %	22,8 %	38,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	74,4 %	77,2 %	60,9 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	88,6 %	105,2 %	88,3 %
Anlagendeckung II	133,7 %	146,2 %	114,1 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	22,6 %	23,9 %	34,4 %
Fremdkapitalquote	77,4 %	76,1 %	65,6 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	151,9 %	137,0 %	85,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fortzuentwickeln. Dem Landeshafen Ludwigshafen kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an der Hafeneinrichtung Ludwigshafen am Rhein GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafenflächen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Ludwigshafen zu einem leistungsfähigen trimodalen Güterverkehrszentrum.

Geschäftsverlauf 2020

Der Schiffsgüterumschlag ist im Geschäftsjahr aufgrund der Corona-Pandemie um rund 1,5 % auf rund 6,9 Mio. Tonnen zurückgegangen. Im mengenmäßig größten Bereich der Chemischen Erzeugnisse hat sich die Umschlagmenge zwar leicht auf 3.022.000 Tonnen erhöht, jedoch waren bei Erdöl, Mineralölprodukten, Gasen, Erzen, Metallabfällen, Baustoffen und Düngemitteln leichte Rückgänge zu verzeichnen. Positiv hat sich mit einem Zuwachs von 11.101 T€ der Containerumschlag entwickelt.

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2020 um rund 335 T€ auf rund 8.366 T€ reduziert. Die Rückgänge ergaben sich unter anderem mit rund 108 T€ im Bereich der Vermietung von Hallen und Gebäuden sowie bei der Arbeitnehmerüberlassung mit rund 91 T€. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen von rund 837 T€ ist neben einer Abstandszahlung eines Mieters eine Schadenersatzzahlung der Stadt Ludwigshafen in Höhe von 750 T€ enthalten. Im Bereich der Unterhaltung von Straßen und Gleisen der Hafenbahn haben sich die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 225 T€ reduziert. Das im Vergleich zu den Vorjahren niedrige Jahresergebnis 2020 wurde maßgeblich durch die Rückzahlung zurückgeforderter Bundeszuschüsse, die für den Bau des Containerterminals im Kaiserwörthhafen gewährt wurden, in Höhe von 6.059 T€ zzgl. Zinsen beeinflusst.

Weitere Entwicklungen

Am Hafenstandort Ludwigshafen gilt es, städtebauliche und hafengewirtschaftliche Zielvorstellungen in Einklang zu bringen. Die Stadt Ludwigshafen und die Hafeneinrichtung Ludwigshafen stehen hierzu im Austausch über ein gemeinsames Leitbild von Stadt- und Hafenentwicklung.

Die Ufergelderträge werden sich voraussichtlich im Jahr 2021 wie im Jahr 2020 auf einem ähnlich niedrigeren Niveau bewegen. Entscheidend für die weitere wirtschaftliche Entwicklung werden die gesamtwirtschaftliche Situation und die Pegelstände des Rheins sein. Es wird gleichwohl erwartet, dass in den beiden folgenden Geschäftsjahren 2021/2022 jeweils die Pachtabgabe und Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	153.818	40.000	8.117	0	201.935
2019	157.102	40.000	5.180	0	202.282
2020	155.319	40.000	4.898	0	200.217

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte der Hafенbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH und des BLAW Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	900	900	600
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	1.000	900	417
Puschel, Michael (ab 11/2020)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	K.M.	183
Feid, Dieter (bis 12/2018)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		(800*)	K.M.	K.M.
Schwarz, Andreas (ab 01/2019)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		K.M.	(800*)	(500*)

Vogel, Jürgen	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz		800	900	500
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		1.000	1.000	600

*Die Vergütungen für Herrn Feid und Herrn Schwarz wurden seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

* * *

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße 58, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Das Institut hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Das Institut arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Technischen Universität Kaiserslautern zusammen, kooperiert mit regionalen und überregionalen Forschungseinrichtungen, beispielsweise innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft und ist ein wichtige Ansprechpartner für kleine und mittelständische rheinland-pfälzische Unternehmen und die Industrie. Im Rahmen seines Auftrages kann es sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal widmen.

	€	%
Stammkapital	713.640	
Land Rheinland-Pfalz	628.000	88,0
Universität Kaiserslautern	85.640	12,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	3.652.236	6.102.058	8.966.206
Immaterielle Vermögensgegenstände	60.084	138.300	156.330
Sachanlagen	3.592.152	5.963.758	8.809.876
Umlaufvermögen	2.076.658	1.773.522	2.475.969
Vorräte	413.015	799.418	1.482.978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	679.935	480.208	205.318
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	941.056	493.906	787.673
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	42.652	19.961	18.299
Bilanzsumme	5.728.894	7.895.550	11.460.474
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	503.657	415.799	1.478.277
Gezeichnetes Kapital	500.000	613.640	713.640
Gewinn-/Verlustvortrag	187.882	3.657	-197.840
Jahresüberschuss	-184.226	-201.497	962.477
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.792.145	4.593.979	3.855.697
Rückstellungen	294.043	243.557	671.152

	Verbindlichkeiten	2.139.050	2.642.215	5.455.348	
	Bilanzsumme	5.728.894	7.895.550	11.460.474	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.692.742	1.320.653	858.794	
	Bestandsveränderungen	181.783	386.403	683.560	
	Sonstige betriebliche Erträge	8.620.459	8.661.148	10.404.836	
	Materialaufwand	243.141	302.238	317.814	
	Personalaufwand	7.771.290	8.451.908	8.825.927	
	Abschreibungen	655.704	975.611	1.047.636	
	Zuweisungen zum Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	1.143.235	332.748	233.731	
	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	627.533	942.290	998.684	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.124.368	1.418.411	1.529.079	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	63	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.857	30.363	27.923	
	Ergebnis nach Steuern	-182.644	-200.722	963.764	
	Sonstige Steuern	1.582	775	1.287	
	Jahres				
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-184.226	-201.497	962.477	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	154	162	163
		Investitionen	1.817.140	3.429.167	3.911.784
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-36,6 %	-48,5 %	65,1 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-3,2 %	-2,6 %	8,4 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	63,8 %	77,3 %	78,2 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	36,2 %	22,5 %	21,8 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	13,8 %	6,8 %	16,5 %	
	Anlagendeckung II	90,2 %	82,1 %	59,5 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	8,8 %	5,3 %	12,9 %	
	Fremdkapitalquote	86,1 %	91,6 %	81,2 %	
	Liquidität				
Liquiditätsgrad I	44,0 %	18,7 %	14,4 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	200	100	100
Zuschüsse	4.546	5.561	7.235

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle der technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, insbesondere auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es dient der Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld fördern.

Die Gesellschaft nimmt einen Spitzenplatz in der deutschen F&E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der kleinen und mittelständischen Unternehmen und der Großindustrie und stärkt dadurch den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2020

Trotz Corona-Krise hat sich die finanzielle und wissenschaftliche Lage der Gesellschaft positiv entwickelt. Dies war insbesondere durch Erfolge im Bereich der öffentlich geförderten Forschungsvorhaben möglich. So hat eine vom BMBF geförderte neue Forschungsgruppe „TopComposite“, in der es um die Entwicklung fortschrittlicher additiver Fertigungsverfahren geht, erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen. Die Gesellschaft war jedoch nicht nur in der Akquisition grundlagenorientierter Forschungsvorhaben erfolgreich, sondern auch bei anwendungsnahen, insbesondere den durch das Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekten im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen. Das Land Rheinland-Pfalz hat außerdem mit einem Sonderprojekt die Verbesserung der IT-Sicherheit gefördert.

Weitere Entwicklungen

Mit Wirkung zum 01.01.2021 beschloss im Jahr 2020 die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) die Aufnahme des IVW in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft.

Zudem wurde dem IVW im Jahr 2020 für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung das Total-E-Quality Prädikat zuerkannt. Das IVW wurde außerdem Mitglied im Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend.

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten Gesundheit, Mobilität, Energie und Produktionstechnologie. Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Universität wird fortgesetzt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf	01.08.2010 – heute
Pascal Sadaune	01.09.2021 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Ministerialrätin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Rosar, Dirk	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Hemer, Susanne	Regierungsrätin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Prof. Dr. Thiel, Werner (ab 02.11.2020)	Vizepräsident	Technische Universität Kaiserslautern		K.M.	K.M.	0
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		0	0	0

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung.

* * *

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.krebsregister-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern. Weiteres Ziel der Gesellschaft ist die Aufnahme des Tätigkeitsfeldes Aufbau und Betrieb eines Impfreisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes Rheinland-Pfalz.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	40,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	392.131	393.414	1.605.706
	Immaterielle Vermögensgegenstände	301.951	329.373	1.166.845
	Sachanlagen	90.180	64.041	438.861
	Umlaufvermögen	6.281.176	6.467.384	6.189.314
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.763.618	1.426.172	1.556.307
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.517.558	5.041.212	4.633.007
	Rechnungsabgrenzungsposten	10.575	24.129	103.335
	Bilanzsumme	6.683.882	6.884.927	7.898.355
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	4.501.464	5.089.134	4.727.694
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Freie Rücklage	145.118	203.865	203.865
	Mittelvortrag	4.331.346	4.860.269	4.498.829
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	257.808	124.375	1.191.257
	Rückstellungen	1.205.000	1.203.804	1.224.525
	Verbindlichkeiten	719.610	467.614	754.880
	Bilanzsumme	6.683.882	6.884.927	7.898.355
Gewinn- & Verlustrechnung	Erlöse	5.071.142	5.271.833	6.196.980
	Sonstige betriebliche Erträge	580.575	179.772	113.475

	Aufwand für Meldevergütungen	1.157.948	855.073	1.384.542
	Personalaufwand	2.261.806	2.831.460	3.536.786
	Abschreibungen	182.939	199.108	343.018
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	881.357	976.984	1.390.523
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	340	1.309	17.026
	Ergebnis nach Steuern	1.167.327	587.670	361.440
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	1.167.327	587.670	361.440
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	46	58	71
	Investitionen	158.954	200.631	1.555.311
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	25,9 %	11,5 %	-7,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	17,5 %	8,5 %	-4,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	5,9 %	5,7 %	20,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	94,0 %	93,9 %	78,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	1.147,9 %	1.293,6 %	294,4 %
	Anlagendeckung II	1.213,7 %	1.325,2 %	368,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	67,3 %	73,9 %	59,9 %
	Fremdkapitalquote	32,7 %	26,1 %	40,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	627,8 %	1.078,1 %	613,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	820,3	830,3	2.060,5

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2020

Die Betriebskosten der Gesellschaft werden zu 90 % aus den Fallpauschalen (für 2020: 137,21 €) getragen, die die Kostenträger gemäß KFRG je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle.

Aufgrund der Kompetenz und Erfahrung beim Aufbau eines digitalen Registers und beim Umgang mit großen Mengen sensibler Gesundheitsdaten hat das Land die Gesellschaft im November 2020 mit dem Aufbau und Betrieb eines Impfregisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes beauftragt. Sämtliche durch die Impfdokumentation anfallenden Kosten werden vom Land getragen.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage Zuwendungen des Landes i.H.v. 2.061 T€ und Mittel der Krankenkassen i.H.v. 3.802 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 977 T€ auf 1.391 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Ausgaben für die Impfdokumentation i.H.v. 215 T€ sowie für den Ausbau der IT-Infrastruktur und weiteren Corona-indizierten Ausgaben i.H.v. 194 T€. Das Geschäftsjahr wurde mit einem deutlich gegenüber den Planungen reduzierten Jahresfehlbetrag von 361 T€ abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der gesetzlichen Meldepflicht und der Finanzierung der Gesellschaft durch die Kostenträger und das Land Rheinland-Pfalz werden keine unmittelbaren Risiken für den Geschäftsbetrieb durch die Corona-Pandemie gesehen. Bei einer Rate von ca. 22.000 Neuerkrankungen jährlich in Rheinland-Pfalz und einer Fallpauschale von 141,73 € in 2021 zuzüglich des Anteils des Landes Rheinland-Pfalz sind die laufenden Betriebskosten für das Jahr 2021 gesichert. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresfehlbetrag von 796 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Swietlik, Antje	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	95.000	0	0	0	95.000
2019	98.750	0	0	0	98.750
2020	110.000	0	0	0	110.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Metzner, Jochen (ab 23.8.2019)		Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	0	0
Dr. Jahn, Klaus		Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0

Behbahani, Parvaneh (ab 22.1.2018)		Landesverbände der Krankenkassen	0	0	0
Prof. Dr. Blettner, Maria		Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Brill, Dominik		Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	0	0	0
Förster, Peter	Geschäftsführer Westpfalz-Klinikum	Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Prof. Dr. Hasenburg, Annette (ab 15.4.2019)		Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	K.M.	0	0
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	0	0	0
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen	0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen	0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung	0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

	€	%
Stammkapital	3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.	588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.	588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.	294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Lotto Kaiserslautern GmbH Sitz: Kaiserslautern Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung beim Vertrieb von Lotterien und Wetten der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.	25	25	100,0
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Wiesbaden Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODDSET Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554,0	9,08

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020	
		€	€	€	
Bilanz	Aktivseite				
	Anlagevermögen	39.308.983	28.852.327	29.985.500	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.193.653	927.168	945.703	
	Sachanlagen	9.581.939	8.494.044	7.464.323	
	Finanzanlagen	28.533.390	19.431.115	21.575.475	
	Umlaufvermögen	48.525.740	64.891.049	70.316.966	
	Vorräte	448.525	587.884	599.952	
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.035.659	2.461.984	1.865.807	
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	47.041.556	61.841.181	67.851.208	
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	701.978	724.256	723.832,40	
	Bilanzsumme	88.536.702	94.467.633	101.026.299	
	Passivseite				
	Eigenkapital	16.527.458	16.430.141	16.622.016	
	Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
	Kapitalrücklage	218.015	218.015	218.015	
	Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000	
	Gewinnvortrag	965.419	544.137	701.922	
	Jahresüberschuss	344.024	667.989	702.079	
	Rückstellungen	48.317.909	50.582.728	55.211.820	
	Verbindlichkeiten	23.444.636	27.204.267	28.911.524	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	246.698	250.497	280.940		
Bilanzsumme	88.536.702	94.467.633	101.026.299		
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	83.412.382	81.657.354	86.847.034	
	Sonstige betriebliche Erträge	122.001	255.021	293.080	
	Aufwendungen für das Spielgeschäft	48.463.534	48.284.643	51.373.036	
	Personalaufwand	16.033.912	15.294.022	17.962.754	
	Abschreibungen	2.379.184	1.895.005	1.828.189	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.595.447	13.695.679	12.570.194	
	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.491	81.566	32.559	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	250.247	207.456	190.037	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	127.116	126.237	12.903	
	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.534.650	1.343.659	1.227.789	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.524.419	1.108.212	1.671.541	
	Ergebnis nach Steuern	389.092	712.023	742.111	
	Sonstige Steuern	45.068	44.035	40.033	
	Jahresüberschuss	344.024	667.989	702.079	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	175	173	170
		Investitionen	1.345.509	605.746	861.590

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	2,1 %	4,1 %	4,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,4 %	0,7 %	0,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	44,4 %	30,5 %	29,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	54,8 %	68,7 %	69,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	42,0 %	56,9 %	55,4 %
	Anlagendeckung II	42,0 %	56,9 %	55,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	18,7 %	17,4 %	16,5 %
	Fremdkapitalquote	81,3 %	82,6 %	83,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	200,6 %	227,3 %	234,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	219	329	219

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vereinbart, 51 % der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt.

Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Lotterien- und Wett-einnahmen von insgesamt 413,7 Mio. € erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Häfner, Jürgen	01.01.2018 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	154.416	16.500	0	0	170.916
2019	160.956	16.500	0	0	177.456
2020	169.428	17.000	0	300	186.728

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €			
				2018	2019	2020	
Dr. Weinberg, Stephan	Staats- sekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	5.160	5.070	5.240	
Schneider, Magnus	Lehrer a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	3.960	3.960	3.960	
Desch, Walter	Oberst- leutnant a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	5.190	5.030	4.600	
Bärnwick, Wolfgang (ab 01.11.2020)	Präsident LSB			K.M.	K.M.	490	
Borchert, Jochen (18.02.2019 - 31.10.2020)	komm. Präsident LSB			K.M.	2.560	2.270	
Prof. Dr. Thieme, Lutz (16.06.2018 – 06.02.2019)	Professor für Sportmanage- ment				1.380	400	K.M.
Augustin, Karin (bis 16.06.2018)	Lehrerin				1.380	K.M.	K.M.
Emrich, Hartmut	Sparkassen- betriebswirt a.D.				3.040	3.000	2.760
Dr. Griese, Thomas (bis 31.12.2020)	Staats- sekretär		Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		2.670	2.670	2.670

Langenhorst, Fritz (ab 29.08.2018)	Pensionär		980	2.670	2.760
Pretz, Fred (bis 28.08.2018)	Bürgermeister		1.780	K.M.	K.M.
Reinert-Benedyczuk, Barbara (ab 01.01.2019)	Leitende Ministerialrätin	Ministerium für Bildung	K.M.	2.760	2.760
Wieland, Alexander (bis 31.12.2018)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	2.760	K.M.	K.M.
Dr. Rudolph, Thorsten	Ministerialdirigent	Ministerium der Finanzen	2.760	2.760	2.670
Schmitt, Daniela (bis 30.06.2021)	Ministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	2.760	2.670	2.670
Eder, Katrin (ab 01.07.2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	K.M.	K.M.	K.M.
Dick-Walther, Petra (ab 01.07.2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	K.M.	K.M.	K.M.
Steingaß, Nicole	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	2.760	2.670	2.670
Dr. Zink, Falko	Jurist		3.177	3.284	3.243

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1314
E-Mail: info@agrosience.de
Internet: www.agrosience.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

	€	%
Stammkapital	1.600.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.600.000	100,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	663.251	583.811	564.761
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.506	861	12.252
Sachanlagen	660.745	582.950	552.509
Umlaufvermögen	1.824.116	1.521.373	1.596.604
Vorräte	730.142	511.753	60.496
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.092.338	818.043	1.324.463
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.636	191.577	211.645
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	83.801	69.723	68.856

	Bilanzsumme	2.571.168	2.174.907	2.230.221
	Passivseite			
	Eigenkapital	611.785	1.264.594	1.272.342
	Gezeichnetes Kapital	600.000	1.600.000	1.600.000
	Gewinnvortrag	175.314	11.785	-335.406
	Jahresüberschuss	-163.529	-347.192	7.748
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	380.811	289.809	307.109
	Rückstellungen	228.854	280.153	295.993
	Verbindlichkeiten	1.349.717	340.350	354.778
	Bilanzsumme	2.571.168	2.174.907	2.230.221
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.952.034	3.623.501	2.987.148
	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	276.688	-716.306	-56.321
	Sonstige betriebliche Erträge	2.226.268	2.159.054	2.268.380
	Materialaufwand	401.668	312.447	284.484
	Personalaufwand	3.885.893	3.749.675	3.622.839
	Abschreibungen	189.732	144.097	117.713
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.132.624	1.200.341	1.159.418
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.026	3.639	622
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.656	4.968	3.882
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.556	4.819	2.470
	Ergebnis nach Steuern	-162.002	-346.459	9.023
	Sonstige Steuern	1.527	732	1.275
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-163.529	-347.192	7.748
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	73,75	68,75	59,75
	Investitionen	85.249	65.829	99.397
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-26,7 %	-27,5 %	0,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-6,4 %	-16 %	0,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	25,8 %	26,8 %	25,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	70,9 %	70,0 %	71,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	92,2 %	216,6 %	225,3 %
	Anlagendeckung II	175,8 %	292,1 %	302,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	23,8 %	58,1 %	57,1 %
	Fremdkapitalquote	76,2 %	41,9 %	42,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	0,1 %	101,4 %	93,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.056	2.030	2.180
Kapitalerhöhung		1.000	

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landesagrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2020

Die gemeinnützige Gesellschaft besteht aus zwei Instituten, dem Institut für Pflanzenforschung (AI-Planta) und dem Institut für Agrarökologie (IfA).

In der Folge einer krisenhaften Entwicklung in den Jahren 2018-2019, insbesondere ausgelöst durch einen starken Geschäftsrückgang in der Abteilung Umweltchemie im Bereich der Industriekooperationen, befindet sich die Gesellschaft in einer Phase der Restrukturierung. Hierzu wurden Anfang 2020 umfangreiche Maßnahmen beschlossen, u.a. die Zusammenführung der beiden Institute.

Die Zusammenführung der beiden Institute erfolgte erstmals für den Wirtschaftsplan 2021. Die von **AIPlanta** durchgeführten Projekte wurden zum größten Teil mit öffentlichen Mitteln finanziert. Das Soll für den Wirtschaftsplan 2020 wurde nicht ganz erreicht, auch weil pandemiebedingt sich die Evaluierung von Projektanträgen bei den Projektträgern teilweise verzögerte.

Der Personalbedarf wurde daraufhin an die tatsächlich eingeworbenen Mittel angepasst. Auch aufgrund der kontinuierlich hohen Zahl von wissenschaftlichen Artikeln und Fachvorträgen ist AIPlanta eine etablierte und anerkannte Forschungseinrichtung im Bereich der Pflanzenforschung.

Insgesamt wurde im Institut AIPlanta - unter Berücksichtigung der Grundförderung – ein Überschuss erzielt.

Im Geschäftsbereich **IfA**, bei dem die in den Vorjahren von einem starken Geschäftsrückgang geprägte Abteilung Umweltchemie angesiedelt ist, konnten durch den Abbau von Personal die Kosten gesenkt werden. Ein ausgeglichenes Ergebnis wird nunmehr mit einem geringeren Projektmittelvolumen erreicht. Im Berichtsjahr wurde ein Überschuss erzielt.

Im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Lage und dem Geschäftsverlauf des IfA weist die Geschäftsführung darauf hin, dass durch den Weggang von Mitarbeitern viel Know-How in der chemischen und radiochemischen Analytik abgefließen ist.

Weitere Entwicklungen

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hängt von den finanziellen Möglichkeiten des Mittelgebers und den Möglichkeiten der Gesellschaft ab, die Selbstfinanzierungsquote durch die Einwerbung von Drittmitteln zu steigern. Neben den angestrebten bzw. bereits erreichten Einsparungen dient hierzu die beschlossene Restrukturierung der Gesellschaft. Die vorhandenen Kompetenzen sollen zukünftig effizienter gebündelt und personellen Potenziale flexibilisiert werden. Hierzu werden erstmals ab dem Wirtschaftsplan 2021 die folgenden fünf Kernthemen festgelegt:

- Anwendungen der Digitalisierung
- Klima- und Stressresilienz
- Bioökonomie
- Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz
- Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2005 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	108.820	5.000	0	0	113.820
2019	114.131	5.000	0	0	119.131
2020	120.040	5.000	0	0	125.040

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kubiak, Roland	01.01.2005 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	135.699	15.000	0	0	150.699
2019	141.175	0	0	0	141.175
2020	148.039	0	0	0	148.039

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Reineck, Walter (ab 10.07.2019)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	K.M.	*	*
Caspary, Helmut (bis 28.08.2018)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	*	K.M.	K.M.
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Ministerialrat a.D.	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	*
Adams, Andrea	Hauptgeschäftsführerin	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd		*	*	*
Dr. Haupt, Dirk	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Gluth, Thorsten	Regierungsdirektor	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rosendorfer, Philipp	Vice President Global Technology Agricultural Solutions	BASF SE		*	*	*

* Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle AR-Mitglieder einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Tanz, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, sich an ihnen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

	€	%
Stammkapital	52.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz	27.560	53,0
Stadt Mainz	24.440	47,0

Unternehmensdaten

		2017/2018	2018/2019	2019/2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	616.262	748.276	1.144.802
	Immaterielle Vermögensgegenstände	45.954	42.232	108.809
	Sachanlagen	570.308	706.044	1.035.993
	Umlaufvermögen	5.736.773	5.395.338	5.890.292
	Vorräte	1.198.450	1.138.345	863.888
	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.277.411	1.243.248	556.868
	Kassenbestand	3.260.912	3.013.745	4.469.536
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	135.498	97.474	109.241
	Bilanzsumme	6.488.532	6.241.088	7.144.335
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.193.321	3.510.248	4.396.887
	Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	52.000
	Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
	Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Gewinnvortrag	807.588	2.086.091	2.403.017
	Jahresüberschuss	1.278.502	316.927	885.769
	Rückstellungen	1.752.120	1.435.150	1.432.421
	Verbindlichkeiten	1.449.560	814.342	1.289.527
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	93.531	481.348	25.499
	Bilanzsumme	6.488.532	6.241.088	7.144.335

¹ Die Erhöhung des Stammkapitals („Euro-Glättung“) und die Aufteilung der Geschäftsanteile erfolgte durch den neuen Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019.

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.416.000	3.982.090	3.510.495	
	Bestandsveränderungen	253.887	-61.005	-261.167	
	Sonstige betriebliche Erträge	25.953.943	27.502.765	28.559.972	
	Aufwand für Produktionen	5.986.538	6.038.285	6.057.418	
	Personalaufwand	19.272.374	20.581.115	20.408.632	
	Abschreibungen	223.683	259.486	283.726	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.862.417	4.227.487	4.173.246	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	1.278.818	317.477	886.278	
	Sonstige Steuern	315	551	509	
	Jahresüberschuss	1.278.502	316.927	885.769	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	546	555	520
		Investitionen	261.098	391.501	680.251
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		40,0 %	9,0 %	20,1 %	
Gesamtkapitalrentabilität		19,7 %	5,1 %	12,4 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		9,5 %	12,0 %	16,0 %	
Intensität des Umlaufvermögens		88,4 %	86,4 %	82,5 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		518,5 %	469,3 %	384,4 %	
Anlagendeckung II		518,5 %	469,3 %	384,4 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		49,2 %	56,2 %	61,5 %	
Fremdkapitalquote		49,3 %	36,0 %	38,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		225,0 %	370,1 %	346,6 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	12.846	13.744	14.530

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Am 01.01.2019 ist der neue Theatervertrag in Kraft getreten. Das neue Finanzierungsmodell der beiden Gesellschafter sieht vor, dass das Land künftig 53 % der Zuschussanteile trägt, die Stadt Mainz 47 %. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 29.08.2019 entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf 2019/2020 (01.08.2019 – 31.07.2020)

Für das Geschäftsjahr 2019/2020 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Bedingt durch Beantragung von Kurzarbeit, erzielte Mehreinnahmen aus Zuschusserhöhungen sowie Einsparungen im Personal- und Sachkostenbereich schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von T€ 886.

Weitere Entwicklungen

Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass in der Spielzeit 20/21 aufgrund der Corona-Pandemie wesentliche Zielgrößen des Wirtschaftsplans nicht erreicht werden. Insbesondere ist mit einem Rückgang der Besucherzahlen und der Umsatzerlöse zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2018 - 2020 in €	Beschäftigungszeitraum
Müller, Markus, Intendant	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung für die beim Staatstheater Mainz angestellten Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr im Geschäftsjahr 2017/2018 293 T€, im Geschäftsjahr 2018/2019 300 T€ und im Geschäftsjahr 2019/2020 376 T€.	01.08.2017 - heute
Raskopf, Erik, Geschäftsführender Theaterdirektor		01.03.2020 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019**	2020**
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen (ab 03.09.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Ingeration	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Ebling, Michael	Oberbürgermeister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	*	100	100
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	100	100
Dr. Reinbold, Markus	Stadtrat	Stadt Mainz		*	100	100
Heinisch, Gunther	Stadtrat	Stadt Mainz		*	100	100
Au, Michael	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration		*	---	---
Kracht, Martina	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	100	0
Grosse, Marianne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	100	50

Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	50	50
-----------------------------	------------	-------------	---------------------	---	----	----

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

**Die Darstellung der Bezüge erfolgt für die Geschäftsjahre vom 01.08. bis 31.07.

* * *

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

	€	%
Stammkapital	40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz	15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	25,00
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	6.500	16,25
Univ.-Prof. Dr. med. Sahin	8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2018 €	2019 €	2020 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.055.527	6.759.738	5.832.578
Immaterielle Vermögensgegenstände	364.232	287.447	186.115
Sachanlagen	2.691.295	6.472.291	5.646.463
Umlaufvermögen	6.529.579	4.695.089	16.292.421
Vorräte	719.641	653.747	291.642
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.401.175	1.940.854	13.757.896
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.408.763	2.100.487	2.242.883
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	143.687	151.382	195.067
Bilanzsumme	9.728.79	11.606.209	22.320.066

	Passivseite			
	Eigenkapital	3.709.102	4.459.391	8.013.011
	Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
	Gewinnvortrag	2.655.519	3.669.101	4.419.392
	Jahresüberschuss	1.013.583	750.290	3.553.619
	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	630.577	565.301	391.824
	Rückstellungen	2.260.064	2.062.643	5.930.483
	Verbindlichkeiten	1.754.712	4.065.961	7.621.193
	Passive Rechnungs- abgrenzungsposten	1.374.338	452.912	363.555
	Bilanzsumme	9.728.793	11.606.209	22.320.066
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	12.083.255	10.968.953	18.258.348
	Erhöhung/(Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	67.444	61.249	-123.701
	Sonstige betriebliche Erträge	1.423.798	2.428.575	1.177.298
	Materialaufwand	2.651.645	2.505.756	1.977.206
	Personalaufwand	6.248.319	6.654.398	9.300.766
	Abschreibungen	681.186	880.875	876.164
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.920.563	1.894.562	1.479.628
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.732	27.330	60.619
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.057.470	745.564	2.057.252
	Sonstige Steuern	0	0	6.691
	Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	1.013.583	750.290	3.553.619
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	116,75	130,00	124,00
	Investitionen	283.833	4.860.358	124.181
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	27,3 %	16,8 %	44,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	10,4 %	6,5 %	15,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	31,4 %	58,2 %	26,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	67,1 %	40,5 %	73,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	121,4 %	66,0 %	137,4 %
	Anlagendeckung II	142,1 %	123,7 %	191,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	38,1 %	38,4 %	35,9 %
	Fremdkapitalquote	61,9 %	61,6 %	64,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	194,6 %	289,2 %	45,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	22	209	0
Rückzahlung aus Verwendungsnachweisprüfung inkl. Zinsen	230	136	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Johannes Gutenberg-Universität, des Landes Rheinland-Pfalz und Herrn Prof. Dr. Ugur Sahin, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems sowie aktuell auch in die Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 eingebracht. Dabei ist die TRON Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2020

Das Forschungsgeschäft der TRON ist im Geschäftsjahr 2020 insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartner gut verlaufen. Die Umsatzerlöse aus Auftragsforschung und Lizenzen konnten deutlich auf 18.258 T€ gesteigert werden. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.554 T€ ab. Im Jahr 2020 erhielt TRON keine Zuwendungen des Landes.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten der TRON insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika werden auch im Geschäftsjahr 2021 weiter zielgerichtet fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2021 wird erneut ein Jahresüberschuss erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2018 - 2020 in €	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Sahin, Ugur	Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.	01.01.2018 – 10.09.2019
Föhlings, Michael Dipl.-Kfm.	Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.	01.01.2018 - heute
Dr. Rothermel, Andrée	Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.	01.10.2020 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Ministerialrätin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Dr. Kreuz-Gers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Stellv. Vorsitzende	0	0	0
Merk, Christian (ab 01.04.2021)	Regierungsdirektor	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	Wissenschaftlicher Vorstand	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Rosar, Dirk	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooptiertes Mitglied	0	0	0
Prof. Dr. Rietschel, Ernst Theodor (ab 19.04.2019)				K.M.	0	0

* * *

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 68039-0
Telefax: 0631 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (BIC) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

	€	%
Stammkapital	691.300	
Land Rheinland-Pfalz	601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern	90.000	13,02

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	6.090.503	5.836.988	5.604.125
	Immaterielle Vermögensgegenstände	29	5.765	3.730
	Sachanlagen	6.090.474	5.831.223	5.600.395
	Umlaufvermögen	802.642	845.605	759.654
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.630	42.154	105.595
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	748.012	803.451	654.059
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.933	9.683	11.803
	Bilanzsumme	6.901.078	6.692.275	6.375.581
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.619.760	1.651.049	1.568.231
	Stammkapital	691.300	691.300	691.300
	Kapitalrücklage	110.761	221.064	300.078
	Gewinn-/Verlustvortrag	928.003	817.700	738.686
	Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-110.303	-79.014	-161.832
	Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0
	Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	5.200.955	4.978.881	4.756.807
	Rückstellungen	26.280	34.080	31.767

	Verbindlichkeiten	53.466	28.265	18.776
	Passiver Rechnungs-	616	0	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	6.901.078	6.692.275	6.375.581
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	503.372	492.533	440.764
	Sonstige betriebliche Erträge	373.654	459.161	592.372
	Materialaufwand	24.547	141.854	0
	Personalaufwand	329.654	348.509	497.207
	Abschreibungen	279.506	292.864	284.969
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	353.622	229.728	412.793
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-110.303	-61.260	-161.832
	Sonstige Steuern	0	17.754	0
	Jahresfehlbetrag	-110.303	-79.014	-161.832
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	18	14	18
	Investitionen	43.685	39.348	32.435,41
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-6,8 %	-4,8 %	-10,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,6 %	-1,2 %	-2,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	88,3 %	87,2 %	87,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	11,6 %	12,6 %	11,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	26,6 %	28,3 %	28,0 %
	Anlagendeckung II	112,0 %	113,6 %	112,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	23,5 %	24,7 %	24,6 %
	Fremdkapitalquote	76,5 %	75,3 %	75,4 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.399,0 %	2842,6 %	3.483,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	208	199	237

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2020

Die Mietauslastung im Jahr 2020 lag mit durchschnittlich 100 % auf maximalem Niveau. Im Vermietungsbereich konnten zwei Zugänge und ein Abgang von Mietern in 2020 verzeichnet werden. Auch in 2020 wurden Angebote zur Gründungssensibilisierung und Gründungsinformation gemacht. Eine Intensivierung der Sensibilisierungs- und Motivationsarbeit konnte insbesondere durch Fortführung des Projekts „1, 2, 3 Go“ erfolgen.

Die vom Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz und dem Bund erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse für erbrachte Leistungen lagen aufgrund eines Bundesprojektes weit über dem Niveau von 2019.

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Seit Beginn der COVID-19-Pandemie finden Veranstaltungen und Events nahezu nicht mehr statt und wenn, dann nur in sehr kleinen Rahmen. Verstärkt werden digitale Technologien wie beispielsweise Video- oder Audiokonferenzen genutzt. Es wird jedoch insbesondere im Bereich der Vermietung des Konferenzbereiches mit Umsatzeinbußen gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weiler, Stefan	01.07.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	12.600	0	0	0	12.600
2019	19.200	0	0	0	19.200
2020	19.200	0	0	0	19.200

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtvergütung in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	K.M.
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019 - 31.05.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	K.M.	*	100

Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Weichel, Klaus	Oberbürger- meister	Stadt Kaiserslautern	stellv. Vorsitzender	*	*	100
Nauel, Stefanie	Ministerial- rätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	100
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	100
Germany, Raymond		Mitglied des Stadt- rates Kaiserslautern		*	*	100

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wurde auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 9928, Campusallee, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandorts;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

	€	%
Stammkapital	1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	90,0
Hochschule Trier	60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld	10.000	1,0
Stadt Birkenfeld	10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld	10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach	10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	2.915.515	2.867.740	2.765.435
	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.214	9.642	5.408
	Sachanlagen	2.710.551	2.659.348	2.561.277
	Finanzanlagen	198.750	198.750	198.750
	Umlaufvermögen	877.339	876.584	1.249.309
	Vorräte	70.484	63.991	69.096
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	174.246	359.322	163.053
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	632.609	453.271	1.017.160
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.290	1.651	974
	Sonstige Aktiva	0	0	0
	Bilanzsumme	3.794.144	3.745.974	4.015.718
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	2.287.163	2.613.161	3.258.779
	Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.965
	Verlustvortrag	-4.861.754	-4.638.802	-3.989.995
	Jahresüberschuss	222.952	325.998	322.809
	Rückstellungen	54.550	61.450	106.440
	Verbindlichkeiten	1.372.919	994.559	895.861
	Rechnungsabgrenzungsposten	79.512	76.804	77.447
	Bilanzsumme	3.794.144	3.745.974	4.015.718
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.626.865	2.942.186	2.379.966
	Bestandsveränderungen	10.000	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	42.708	81.441	114.366
	Materialaufwand	365.650	474.983	260.844
	Personalaufwand	861.567	938.443	801.749
	Abschreibungen	256.829	264.488	266.671
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	924.845	981.596	842.763

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	278	82	75
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.841	21.186	10.366
	Ergebnis nach Steuern	240.121	343.015	351.566
	Sonstige Steuern	17.169	17.017	28.757
	Jahresüberschuss	222.952	325.998	322.809
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32	37	33
	Investitionen	233.911	242.711	194.221
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	9,7 %	12,5 %	9,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	5,9 %	8,7 %	8,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	76,8 %	76,6 %	68,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	23,1 %	23,4 %	31,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	78,4 %	91,1 %	117,8 %
	Anlagendeckung II	109,8 %	116,1 %	139,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	60,3 %	69,8 %	81,2 %
	Fremdkapitalquote	36,2 %	30,2 %	26,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	137,7 %	163,6 %	336,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2020

Die Umsätze sind um 562 T€ auf 2.380 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Jahresüberschuss ist um 3 T€ auf 323 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Es wurden Investitionen in Höhe von 194 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.148 T€ und einen Jahresüberschuss von 11 T€. Es sind Investitionen von 137 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	65.000	12.500	0	0	77.500
2019	70.000	12.500	0	0	82.500
2020	70.000	12.500	726	0	83.226

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Hornig, Claudia	Kanzlerin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Dr. Alscher, Bernhard	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Birkenfeld		0	0	0
Dr. Pott, Phuong- Mai	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates ist derzeit kein Sitzungsgeld vorgesehen.

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie (LKW-, Land- und Baumaschinenindustrie) sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten.

	€	%
Stammkapital	60.800	100
Land Rheinland-Pfalz	15.800	25,96
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH	7.500	12,34
Daimler Truck AG	7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH	7.500	12,34
Grammer AG	7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr	7.500	12,34
ITK Engineering GmbH	7.500	12,34

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	11.146	14.123	10.768
	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.872	11.843	8.357,00
	Sachanlagen	274	2.280	2.411
	Umlaufvermögen	294.645	294.326	347.451
	Vorräte	0	0	0
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.509	47.894	41.607
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	249.135	246.432	305.844
	Rechnungsabgrenzungsposten	4.726	4.233	3.171
	Bilanzsumme	310.517	312.683	361.391

	Passivseite			
	Eigenkapital	60.800	60.800	60.800
	Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
	Kapitalrücklage	7.624	7.624	7.624
	Gewinnrücklage	0	0	0
	Verlustvortrag	124	124	124
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	0	0
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
	Rückstellungen	54.345	101.752	146.124
	Verbindlichkeiten	26.064	23.909	33.935
	Rechnungsabgren- zungsposten	169.307	126.221	120.531
	Bilanzsumme	310.517	312.683	361.391
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	223.862	265.884	261.821
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	273.957	313.613	301.522
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	290.092	306.219	360.811
	Abschreibungen	3.428	6.219	8.380
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	204.004	266.718	193.804
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	36	72
	Ergebnis nach Steuern	284	303	274
	Sonstige Steuern	284	303	274
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7	6	7,5
	Investitionen	13.979	9.196	5.025
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	3,6 %	4,5 %	3,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	94,9 %	94,1 %	96,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	545,5 %	430,5 %	564,6 %
	Anlagendeckung II	545,5 %	430,5 %	564,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	19,6 %	19,4 %	16,8 %
	Fremdkapitalquote	80,4 %	80,6 %	83,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	955,8 %	1.030,7 %	901,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	62	62	62
Dienstleistungsvergütung	65,43	118,17	117,07

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Darüber hinaus befindet sich die Fahrzeugindustrie in einem Strukturwandel, der geeignete wirtschaftspolitische Weichenstellungen erfordert. Der CVC agiert als Knotenpunkt zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und hat sich als Entwickler und Treiber der Umsetzung von Innovationsstrategien im Nutzfahrzeugbereich etabliert. Das Engagement im CVC ermöglicht dem Land Rheinland-Pfalz die in diesem Zusammenhang wichtigen Austauschprozesse mit Wirtschaft und Wissenschaft umzusetzen und insbesondere auch zielgerichtet Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine erfolgreiche Umsetzung von Innovationsprozessen im Nutzfahrzeugbereich ermöglichen.

Geschäftsverlauf 2020

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Geschäftsentwicklung bewegte sich innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden 7 neue Partner gewonnen, 7 Partner sind ausgetreten.

Weitere Entwicklungen

Die inhaltliche Arbeit des CVC war 2020 zum einen durch den Strukturwandel in der Fahrzeugindustrie, zum anderen durch die Corona-Krise geprägt. Einerseits hat letztere die Durchführung von Präsenzveranstaltungen verhindert, andererseits wurden dadurch die Entwicklung neuer Leistungsangebote angestoßen sowie Freiräume zur Entwicklung und Umsetzung von Innovationsstrategien für den Nutzfahrzeugbereich eröffnet. Neben der Fortführung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Initiative „We move it“ betraf dies vor allem die Umsetzung der 2019 entwickelten CVC-Wasserstoffstrategie für Nutzfahrzeuge. Besonders hervorzuhebende Umsetzungsaktivitäten waren die Unterstützung der TU Kaiserslautern beim Aufbau eines Prüfstands für Wasserstoffverbrennungsmotoren sowie der Konzeption und Erstellung der Projektskizze für das Verbundvorhaben „WaVe“. Im Rahmen dieses Projektes, das zum 1. Juli 2021 beginnt, werden Antriebssysteme für Nutzfahrzeuge im Medium Duty Bereich entwickelt und erprobt, die auf einem Wasserstoffverbrennungsmotor basieren. 19 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, von denen 15 einen Standort in Rheinland-Pfalz unterhalten, gewährt das Bundesministerium für Wirtschaft hierfür Fördermittel in einer Gesamthöhe von ca. 14 Mio. €.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Schmitt, Daniela	Ministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	0	0	0
Fischer, Steffen (ab 12.04.2018)		John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH, Mannheim		0	0	0
Dr. Diehl, Andreas	Entwicklungsvorstand	Grammer AG, Kümmersbruck		0	0	0
Wieland, Alexander (ab 1.11.2020)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0
Dr. Seebode, Jörn (ab 09.06.2020)	Fachbereichsleiter Entwicklungssteuerung Nutzfahrzeuge	IAV GmbH, Berlin		K.M.	K.M.	0
Dr. Barth, Roland		ITK engineering GmbH, Rülzheim		0	0	0
Vogt, Achim	Leiter Custom Tailored Projects MBS	Daimler Truck AG, Wörth		0	0	0

* * *

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-Bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

	€	%
Stammkapital	154.000	
Land Rheinland-Pfalz	138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.448.952	5.965.076	6.270.394
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.760	19.429	28.026
Sachanlagen	5.447.192	5.945.647	6.242.368
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.235.286	3.566.540	2.523.614
Vorräte	8.861	7.376	10.488
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.553	110.335	60.526
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.130.072	3.448.829	2.452.600
Bilanzsumme	9.684.438	9.531.616	8.794.008

Passivseite				
Eigenkapital		9.106.647	8.869.104	8.395.221
	Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
	Kapitalrücklage	3.290.647	2.903.512	2.516.377
	Bilanzgewinn	5.662.000	5.811.592	5.724.844
Rückstellungen		400.300	410.100	322.600
Verbindlichkeiten		174.961	249.882	76.187
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		2.530	2.530	0
Bilanzsumme		9.684.438	9.531.616	8.794.008
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.574.476	2.491.175	2.144.318
	Sonstige betriebliche Erträge	25.407	28.431	139.829
	Materialaufwand	566.634	562.708	424.411
	Personalaufwand	1.212.652	1.345.408	1.385.455
	Abschreibungen	418.417	418.590	446.380
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	478.203	435.644	499.342
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.170	1.042	2.573
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.804	-8.766	0
	Ergebnis nach Steuern	-77.656	-232.937	-468.868
	Sonstige Steuern	4.620	4.606	5.016
	Jahresfehlbetrag	-82.276	-237.543	-473.883
	Gewinnvortrag	5.357.141	5.662.000	5.811.592
	Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
	Bilanzgewinn	5.662.000	5.811.592	5.724.844
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	24	26
	Investitionen	414.995	934.714	751.699
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-0,9 %	-2,7 %	-5,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,8 %	-2,5 %	-5,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	56,3 %	62,6 %	71,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	43,7 %	37,4 %	28,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	167,1 %	148,7 %	133,9 %
	Anlagendeckung II	167,1 %	148,7 %	133,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	94,0 %	93,0 %	95,5 %
	Fremdkapitalquote	6,0 %	7,0 %	4,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2.360,6 %	1.380,2 %	3.219,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	200	200	200

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2020

Das Geschäftsjahr 2020 entwickelte sich für die DEULA Rheinland-Pfalz GmbH bis zu Beginn der Corona-Pandemie stabil. Ab Mitte März kam es zu einem massiven Umsatzrückgang, da die DEULA Rheinland-Pfalz GmbH bis Anfang Mai ihren Lehrgangsbetrieb, aufgrund des hohen Infektionsgeschehens, einstellen musste und ab Mitte Mai nur eingeschränkt wieder aufnehmen konnte.

Im Geschäftsjahr 2020 kam es zu einem Wechsel im Aufsichtsrat. Herr Bott ist mit Ablauf des 31.10.20 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Mit Wirkung zum 01.11.20 ist Frau Julia Siegismund an seine Stelle in den Aufsichtsrat berufen worden. Herr Schnabel ist mit Ablauf des 31.12.20 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Mit Wirkung zum 01.01.21 ist Herr Dr. Markus Heil an seine Stelle in den Aufsichtsrat berufen worden.

Weitere Entwicklungen

Bedingt durch die Corona-Krise und die damit einhergehende Unsicherheit über die weitere Entwicklung ist davon auszugehen, dass die DEULA RLP GmbH deutlich erhöhten Umsatzrisiken ausgesetzt ist. Zur Sicherung von Ertrags- und Wachstumsstabilität wird das Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich fortgeschrieben und ergänzt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Seifert, Ottwin	01.01.2017 – 30.11.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	113.537	0	0	0	113.537

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	27.415	0	0	0	27.415
2019	87.086	0	0	0	87.086
2020	91.246	7.425	0	0	98.671

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Caspary, Helmut (bis 14.05.2019)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	100	0	K.M.
Reineck, Walter (ab 15.05.2019)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	K.M.	100	50
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Ministerialrat a.D.	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	100	100	50
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Schnabel, Alfons (bis 31.12.2020)	Kammerdirektor	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz		100	100	50
Dr. Heil, Markus (ab 01.01.2021)	Kammerdirektor	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

	€	%
Stammkapital	250.000	
Land Rheinland-Pfalz	237.500	95,0
Zweckverband Flughafen Hahn, Kirchberg	12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Fotovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	20.461	20.461	20.461
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
	Sachanlagen	0	0	0
	Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
	Umlaufvermögen	3.015.314	2.360.367	2.205.175
	Vorräte	2.002.000	2.010.403	2.002.000
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.004.113	65.793	98.938
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.200	284.171	104.237
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.345	2.874	1.596
	Bilanzsumme	3.037.120	2.383.702	2.227.232

	Passivseite			
	Eigenkapital	1.303.480	1.303.480	1.303.480
	Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
	Kapitalrücklage	1.013.916	1.013.916	1.053.480
	Verlustvortrag	0		
	Gewinnvortrag		39.564	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	39.564	0	0
	Rückstellungen	33.300	23.300	23.300
	Verbindlichkeiten	1.692.665	1.049.746	893.776
	Rechnungsabgrenzungsposten	7.676	7.176	6.676
	Bilanzsumme	3.037.120	2.383.702	2.227.232
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	117.073	108.096	93.525
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	202.637	55.219	143.094
	Materialaufwand	47.122	44.495	113.139
	Personalaufwand	6.560	6.558	6.561
	Abschreibungen	0	447	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.648	84.852	102.623
	Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	513
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.041	52.187	40.034
	Ergebnis nach Steuern	44.340	4.776	4.776
	Sonstige Steuern	4.776	4.776	4.776
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	39.564	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	447	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,3 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,7 %	0,9 %	0,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,3 %	99 %	99 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	6.370,6 %	6.370,6 %	6.370,6 %
	Anlagendeckung II	10.960,4 %	9.738,5 %	9331,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	42,9 %	54,7 %	58,5 %
	Fremdkapitalquote	57,1 %	45,3 %	41,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1,2 %	78,8 %	36,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	-107 (Rückzahlung für Vorjahr)	-360 (Rückzahlung für Vorjahr)	24

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit werden derzeit unter Berücksichtigung des Optionsrechts der HNA Airport Group GmbH, landseitige Flächen zu erwerben, neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2020

Im Jahr 2020 wurden verschiedene Restaktivitäten aus den Vorjahren abgeschlossen und abgerechnet. Im Hinblick auf das bestehende Optionsrecht der HNA und die unklare Zukunft der Flächen wurde von der Initiierung von weiteren neuen Maßnahmen abgesehen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft konzentrieren sich im Jahr 2021 bis zum Abschluss der Verkaufsverhandlungen auf den Werterhalt der verwalteten Grundstücke. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden die notwendigen Maßnahmen durchgeführt sowie bestehende Einnahmemöglichkeiten (Vermietung) ausgeschöpft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ludorf, Michael	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	5.000	0	0	0	5.000
2019	5.000	0	0	0	5.000
2020	5.000	0	0	0	5.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Marx, Ruth (ab 29.08.2019)	Ministerialdirigentin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	K.M	0	0
Dr. Just, Jan-Dirk	Ministerialrat	Ministerium des Innern und für Sport	kommissari- scher Vorsit- zender (14.06.2018- 28.08.2019)	0	0	0
Crohn, Stefan (ab 01.05.2018)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Rosenbaum, Harald	Bürgermeister Verbandsge- meinde Kirch- berg	Zweckverband Flughafen Frankfurt- Hahn		0	0	0
Dr. Teepe, Ralf	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

* * *

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.l.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	50,0
Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken	255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.l. Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

	2018*	2019*	2020*
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	---	---	---
Umlaufvermögen	---	---	---
Bilanzsumme	---	---	---
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	---	---	---
Rückstellungen	---	---	---
Verbindlichkeiten	---	---	---
Bilanzsumme	---	---	---
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	---	---	---
Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---
Materialaufwand	---	---	---
Personalaufwand	---	---	---
Abschreibungen	---	---	---
Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	---	---	---
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
	Investitionen	---	---	---
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	---	---	---
	Gesamtkapitalrentabilität	---	---	---
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	---	---	---
	Intensität des Umlaufvermögens	---	---	---
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	---	---	---
	Anlagendeckung II	---	---	---
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	---	---	---
	Fremdkapitalquote	---	---	---
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	---	---	---

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2018 bis 2020 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilung im Rahmen des Insolvenzverfahrens	1.130	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aero-ville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100 %-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2020 und weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft befindet sich in dem mit Beschluss vom 01.11.2014 eröffneten Insolvenzverfahren. Wann dieses beendet sein wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	01.01.2018 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2018 - 2020 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe – Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 6440
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

	€	%
Stammkapital	570.000	570.000
Land Rheinland-Pfalz	513.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis	57.000	10,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	7.846.145	7.525.300	7.929.716
Immaterielle Vermögensg.	203.601	205.716	174.890
Sachanlagen	7.642.544	7.319.584	7.754.826
Umlaufvermögen	1.314.390	1.132.445	1.574.809
Vorräte	65.646	67.157	61.224
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	357.074	604.759	971.971
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.314.390	460.528	541.613
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.108	10.632	22.101
Bilanzsumme	9.170.643	8.668.377	9.526.628

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.266.464	2.266.690	2.182.866
	Stammkapital	570.000	570.000	570.000
	Kapitalrücklage	2.436.086	2.435.624	2.936.181
	Bilanzverlust	-739.622	-738.933	-1.323.315
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.512.838	6.191.961	6.316.187
	Rückstellungen	162.501	121.807	196.852
	Verbindlichkeiten	228.841	87.919	830.722
	Bilanzsumme	9.170.643	8.668.377	9.526.628
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.601.400	2.199.414	1.995.014
	Sonstige betriebliche Erträge	1.224.723	486.708	506.717
	Materialaufwand	244.500	197.208	180.210
	Personalaufwand	2.053.177	2.016.897	2.337.494
	Abschreibungen	498.305	470.875	478.228
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	748.014	728.229	828.212
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	302	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.243	68	4.438
	Außerordentliche Aufwendungen			-3.557
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.134	11.736	0
	Ergebnis nach Steuern	-739.216	-738.589	-1.323.294
	Sonstige Steuern	406	344	21
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-739.622	-738.933	-1.323.315
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	39	39	43
	Investitionen	179.911	150.033	866.798
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-32,6 %	-32,6 %	-60,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,1 %	-8,5 %	-13,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	83,3 %	84,4 %	83,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	14,3 %	13,1 %	16,5 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	29,7 %	31,0 %	27,5 %
	Anlagendeckung II	114,9 %	115,6 %	107,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	24,7 %	26,1 %	22,9 %
	Fremdkapitalquote	75,3 %	73,9 %	77,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	227,6 %	220,6 %	52,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
Zuschüsse	T€	T€	T€
- Zuschuss Verlustausgleich	788.710,37	739.159,64	1.239.491,14
- Investitionszuschuss	150.000,00	0,00	139.641,85
- Ertragszuschüsse MWVLW	0,00	18.002,11	0,00
--Ertragszuschüsse MBWWK (Stiftung RLP)	33.030,04	0,00	0,00
- Ertragszuschüsse Kofinanzierung EU	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>75.916,06</u>
	845.986,85	757.161,75	1.399.267,20

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr konnten die Projektzuschüsse im Vorjahresvergleich gesteigert werden, während die Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung sowie Prüfungen gesunken sind. Gleichzeitig reduzierten sich die Materialaufwendungen.

Weitere Entwicklungen

Die öffentlich geförderten Projektzuschüsse werden nochmals steigen; die Erhöhung der zu erwartenden Erlöse resultiert aus Bewilligungen des Vorjahres. Die Relevanz der Forschungseinrichtung nimmt durch den planmäßigen Ausbau von Kompetenzen und Infrastruktur zukünftig zu und bildet eine verlässliche Anlaufstelle für Unternehmen in der keramischen Sparte mit spezifischen Roh-, Werkstoff- und Produktionsfragestellungen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Zwick, Dr. Markus	01.02.2016 – 31.03.2020

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	100.000	7.500	1.916	0	109.416
2019	100.000	6.375	1.838	0	108.213
2020	24.999,99	5.400	459,43	0	30.859,42

Name	Beschäftigungszeitraum
Kratz, Dr. Nadja	01.04.2020 – 31.07.2020

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	29.600	0	0	0	29.600

Name	Gesamtbezüge	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Dr.-Ing. Frank O.R.	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	01.08.2020 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Kern, Mechthild (01.12.2019 – 31.05.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (bis 31.05.2021)	*	*	*
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	K.M.
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	Stellvertreter der Vorsitzenden	*	*	*
Nauel, Stefanie	Ministerialrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rumkorf, Lutz	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	*
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen Wörth und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der in Betracht kommenden Rechtsvorschriften sowie die Verwaltung landeseigener Grundstücke und Anlagen an Wasserstraßen im Auftrag und für gesonderte Rechnung des Landes.

	€	%
Stammkapital	1.051.130	
Land Rheinland-Pfalz	1.051.130	100,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	311.871	141.689	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	311.871	141.689	0
Umlaufvermögen	3.444.710	3.820.634	3.805.685
Vorräte	1.829	2.333	2.064
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.641	95.374	77.160
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.398.240	3.722.928	3.726.462
Bilanzsumme	3.756.581	3.962.323	3.805.685
Passivseite			
Eigenkapital	1.051.160	1.051.160	1.051.130
Gezeichnetes Kapital	1.051.130	1.051.130	1.051.130
Gewinnvortrag	30	30	30
Rückstellungen	69.336	137.914	60.663
Verbindlichkeiten	2.443.740	2.580.903	2.501.516
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	192.346	192.346	192.346
Bilanzsumme	3.756.581	3.962.323	3.805.685
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.146.500	4.308.418	4.578.552
Sonstige betriebliche Erträge	1.392	71.554	22.766
Materialaufwand	405.160	531.363	443.093
Abschreibungen	170.394	170.182	141.689
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.824.152	1.742.954	2.389.587

	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.123	1.125	96
	Ergebnis nach Steuern	1.749.310	1.936.598	1.627.045
	Sonstige Steuern	31.122	31.122	32.118
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.718.188	1.905.476	1.594.927
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	8,3 %	3,6 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	91,7 %	96,4 %	100,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	337,0 %	741,9 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	339,9 %	748,1 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	28,0 %	26,5 %	27,6 %
	Fremdkapitalquote	72,0 %	73,5 %	65,7 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	139,6 %	144,7 %	193,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Hafengebiete Rheinland-Pfalz GmbH mit ihren Häfen in Wörth und Lahnstein ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Wörth zu einem noch leistungsfähigeren trimodalen Güterverkehrszentrum und erfüllt damit eine wichtige verkehrspolitische Funktion. Die Häfen dienen zudem als Standort ortsansässiger Gewerbe- und Industrieunternehmen. Mit den Häfen wurde eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neue geschaffen.

Geschäftsverlauf 2020

Die Umsatzerlöse der Hafengebiete Rheinland-Pfalz haben sich im Geschäftsjahr 2020 um rd. 270 T€ erhöht. Dies ist insbesondere auf Steigerungen in den Bereichen Gleisanschlussgebühren, Freilagerflächen und Logistikkapital zurückzuführen. Im Hafen Wörth hat sich der wasserseitige Umschlag aufgrund der Corona-Pandemie um rd. 147 Tsd. Tonnen auf 818 Tsd. Tonnen vermindert. In den Häfen Niederlahnstein und Oberlahnstein haben sich die Umschlagsmengen hingegen leicht auf rd. 142 Tsd. Tonnen erhöht. Nach der Sperrung der Hafenstraße Wörth für den nicht gewerblichen Verkehr wird aktuell die Realisierung einer verkehrlichen Ersatzlösung im Hafen geprüft.

Weitere Entwicklungen

Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsatzerlöse im Jahr 2021 auf einer Höhe von rd. 4.420 T€ bewegen werden. Die Vermietung der neu errichteten Halle in Wörth konnte noch nicht in vollem Umfang realisiert werden, dennoch werden im Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich die volle Pachtgabe und ein Jahresüberschuss erwirtschaftet.

Die Umsetzungsperspektive für die in Oberlahnstein anstehende Sanierung von schadhafte Spundwänden wird insbesondere davon abhängig sein, ob für die Baumaßnahme zeitnah die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen und Planungssicherheit bezüglich der Entwicklungsperspektiven am Standort Lahnstein geschaffen werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2017 bis 2020 in €	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird in Personalunion vom Geschäftsführer der Hafengebiete Ludwigshafen GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt.	01.01.2016 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	900	600
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	900	800	417
Puschel, Michael (ab 11/2020)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	K.M.	183
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		900	900	600

* * *

IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Max-Planck-Straße 6, 54296 Trier
Telefon: 0651 81009-700
Telefax:
Internet:

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	511.300	
Land Rheinland-Pfalz	409.039	80,0
Stadt Trier	76.695	15,0
Hochschule Trier	12.783	2,5
Universität Trier	12.783	2,5

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	8.563	3	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.134	0	0
Sachanlagen	3.429	3	2
Umlaufvermögen	283.398	227.475	216.083
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.520	2.389	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	273.878	225.086	216.083
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.196	0	0
Bilanzsumme	305.157	227.478	216.085
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	282.497	217.907	211.079
Stammkapital	511.300	511.300	511.300
Kapitalrücklage	348.128	348.128	348.128
Verlustvortrag	-460.779	-576.931	- 641.521
Jahresfehlbetrag	-116.152	-64.590	- 6.828
Rückstellungen	8.602	8.800	3.920
Verbindlichkeiten	2.994	771	1.087
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11.063	0	0
Bilanzsumme	305.157	227.478	216.085

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	138.663	29.268	0	
	Sonstige betriebliche Erträge	9.382	14.173	8.850	
	Materialaufwand	-20	-2	0	
	Personalaufwand	56.776	34.034	7.083	
	Abschreibungen	6.641	5.036	0	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.800	68.963	8.595	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-116.152	-64.590	-6.828	
	Sonstige Steuern	0	0	0	
	Jahresfehlbetrag	-116.152	-64.590	-6.828	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2,0	1,0	1
		Investitionen	0	0	0
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	-41,1 %	-29,6 %	- 3,2 %
Gesamtkapitalrentabilität		-38,1 %	-28,4 %	- 3,2 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		2,8 %	0,0 %	0,0 %	
Intensität des Umlaufvermögens		92,9 %	100,0 %	100,0 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		3.299,0 %	7.263.559,7 %	10.553.941,5 %	
Anlagendeckung II		3.299,0 %	7.263.559,7 %	10.553.941,5 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		92,6 %	95,8 %	97,7 %	
Fremdkapitalquote		7,4 %	4,2 %	2,3 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I	9.148,2 %	29.190,2 %	19.887,7 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	28	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2020

Die Technologiezentren mit Landesbeteiligung haben die Aufgabe, junge technologieorientiert-innovative Existenzgründer im Aufbau und der Etablierung ihres Unternehmens zu unterstützen. Am Standort Trier war die Nachfrage seitens dieser Zielgruppe seit längerer Zeit rückläufig. Auch die mit der Hochschule Trier und der Universität Trier eingegangene Kooperation und Beteiligung an der Gesellschaft konnte diesem Trend nicht signifikant entgegen wirken. Als Konsequenz wurde die Auflösung der Gesellschaft mit Ablauf des 31.12.2018 beschlossen.

Weitere Entwicklungen

Abwicklung der Auflösung der Gesellschaft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Liquidator

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Neuhaus, Norbert	01.01.2019 - heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	*	*	*	*	*
2019	**	**	**	**	**
2020	**	**	**	**	**

*Die Tätigkeit der Geschäftsführerin, Frau Dr. Egner-Duppich, erfolgte auf Basis eines Geschäftsbe-
sorgungsvertrages mit der Universität Trier.

** Mangels Zustimmung wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	K.M.
Kern, Mechthild (bis 31.05.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (ab 01.12.2019)	*	*	*
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	K.M.
Luxem, Christiane	Leiterin Wirtschafts- förderung Trier	Stadt Trier	stellv. Vorsitzende	*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Rosar, Dirk (ab 01.12.2019)	Ministerialrat	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	*	*
Prof. Dr. Kuhn, Norbert		Hochschule Trier		*	*	*
Prof. Dr. Müller- Fürstenberger, Georg		Universität Trier		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
 www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichtanalytik einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der Universität Kaiserslautern.

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	400.000	100,0

Unternehmensdaten

	2018 €	2019 €	2020 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.298.584	3.061.943	2.799.385
Immaterielle Vermögensgegenstände	514	16	16
Sachanlagen	3.298.070	3.061.927	2.799.369
Umlaufvermögen	614.483	595.175	581.677
Vorräte	0	7.500	10.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.004	72.602	97.661
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	418.480	515.073	474.016
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.926	10.846	4.584
Bilanzsumme	3.916.993	3.667.964	3.385.646

	Passivseite			
	Eigenkapital	378.100	359.385	338.112
	Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
	Kapitalrücklage	585.000	509.000	719.000
	Verlustvortrag	0		
	Jahresfehlbetrag	-606.900	549.615	780.888
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.362.110	3.056.762	2.836.315
	Rückstellungen	114.925	115.280	111.240
	Verbindlichkeiten	56.858	136.537	99.979
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.000	0	0
	Bilanzsumme	3.916.993	3.667.964	3.385.646
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	478.136	467.970	281.841
	Bestandsveränderungen	-14.000	7.500	2.500
	Aktivierete Eigenleistungen	5.000	5.000	0
	Sonstige betriebliche Erträge	854.524	857.058	787.937
	Materialaufwand	5.562	5.707	-372
	Personalaufwand	1.261.047	1.223.576	1.217.783
	Abschreibungen	394.324	351.350	354.722
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.047	291.889	272.417
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-598.321	-540.993	-772.272
	Sonstige Steuern	8.579	8.622	8.616
	Jahresfehlbetrag	-606.900	-549.615	-780.888
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22	22	21
	Investitionen	46.723	119.812	92.164
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-160,5 %	152,9 %	-231,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-15,5 %	-15,0 %	-23,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	84,2 %	83,5 %	82,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	15,7 %	16,2 %	17,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	11,5 %	11,7 %	12,1 %
	Anlagendeckung II	113,4 %	111,6 %	113,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	9,7 %	9,8 %	10,0 %
	Fremdkapitalquote	90,2 %	90,2 %	90,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	736,0 %	377,2 %	474,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	745	564	826
Kapitalerhöhung	---	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationstätigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert und bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen- und Schicht- und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2020

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie gingen die Erlöse aus der Auftragsforschung im Vergleich zum Vorjahr um 39 % zurück. Bei den aus öffentlichen Mitteln finanzierten Forschungsprojekten sind Verzögerungen im Arbeitsplan eingetreten, sodass die zugehörigen Zuschüsse um 13 % unter denen des Vorjahres lagen. Auf der Ausgabenseite konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % vermindert werden. Insgesamt wurde ein planmäßiges Ergebnis erzielt.

Weitere Entwicklungen

Im Bereich der Oberflächentechnologie ist das IFOS ein zentraler Unterstützungspartner und wichtiger Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Institut bleibt durch die angewandten Forschungsarbeiten unverzichtbar gerade für die mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Vor diesem Hintergrund ist ein kostendeckender Betrieb ausgeschlossen. Auch zukünftig soll die Leistungsfähigkeit des IFOS durch Schwerpunktbildung in der angewandten Forschung und Umsetzung der dort erworbenen Kompetenzen in der Auftragsforschung sichergestellt und weiter ausgebaut werden. Dazu soll die Kompetenzfelderweiterung im Bereich der off-Line Analytik und die Verbesserung der instrumentellen Ausstattung des Instituts beitragen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kopnarski, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	120.600	6.375	3.274	2.120	132.369
2019	123.594	1.500	3.601	2.207	130.902
2020	127.168	4.956,64	5.331	2.274,22	139.730

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	K.M.
Kern, Mechthild (01.12.2019 – 31.05.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende (bis 31.05.2021)	K.M.	*	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	K.M.
Näuel, Stefanie	Ministerialrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	0
Gönner, Karoline	Ministerialrätin	Ministerium für, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	0
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	0
Prof. Dr. Schmidt, Helmut (bis 30.06.2020)	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		*	*	0
Prof. Dr. Poetzsch-Heffter, Arnd (ab 28.07.2020)	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		K.M.	K.M.	0

Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2020 keine Aufsichtsratssitzungen, sondern lediglich Beratungen per Telefon-/Videokonferenz durchgeführt. Da Beratungen im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen keine Sitzung darstellen, wurde für das Jahr 2020 kein Sitzungsgeld gezahlt.

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH¹

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

	€	%
Stammkapital	81.808	
Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
Industrie- und Handelskammer Rhein Hessen	10.225	12,50
Mainzer Volksbank e.G.	10.225	12,50
Sparkasse Rhein-Nahe	10.225	12,50
Handwerkskammer Rhein Hessen	5.113	6,25

¹ Die ITB gGmbH befand sich in der Zeit vom 01.09.2020 bis 31.12.2020 in einem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung.

Unternehmensdaten

		2018	2019 ¹	2020 ²
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	268.838	603.419	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.455	11.569	
	Sachanlagen	263.383	591.850	
	Umlaufvermögen	590.456	337.316	
	Vorräte	193.689	92.822	
	Forderungen	355.589	227.833	
	Kassenbestand	41.178	16.661	
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	218	
	Bilanzsumme	859.294	940.953	
	Passivseite			
	Eigenkapital	17.748	-138.932	
	Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	
	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4.852	-64.060	
	Jahresfehlbetrag	-68.912	-156.680	
	Rückstellungen	70.223	75.930	
	Verbindlichkeiten	717.406	694.377	
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	53.917	39.510	
	Bilanzsumme	859.294	940.953	
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.158.361	2.177.204	
	Bestandsveränderungen	-55.250	-100.866	
	Sonstige betriebliche Erträge	822.699	931.881	
	Materialaufwand	692.785	736.650	
	Personalaufwand	1.979.726	2.056.971	
	Abschreibungen	68.742	95.111	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	246.802	265.106	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.486	9.762	
	Ergebnis nach Steuern	-67.731	-155.382	
	Sonstige Steuern	1.181	1.298	
	Jahresfehlbetrag	68.912	156.680	
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32	31	
	Investitionen	47.581	429.692	
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-388,3 %	³	
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,0 %	- 16,7 %	
	Vermögenslage			
	Anlagenintensität	31,3 %	64,1 %	

¹ Bislang noch nicht durch Gesellschafterversammlung bestätigt.

² Jahresabschluss 2020 liegt bisher noch nicht abschließend vor. Zahlen werden nachgereicht.

³ Wegen des negativen Eigenkapitals hat diese Kennzahl keine Aussagekraft. Auf eine Angabe wird verzichtet.

Intensität des Umlaufvermögens	68,7 %	35,8 %
Anlagenfinanzierung		
Anlagendeckung I	6,6 %	-23,0 %
Anlagendeckung II	6,6 %	100,5 %
Kapitalausstattung		
Eigenkapitalquote	2,1 %	-14,8 %
Fremdkapitalquote	97,9 %	114,8 %
Liquidität		
Liquiditätsgrad I	5,7 %	7,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse / Projektzuwendungen	149	192	79

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz und der Technischen Hochschule Bingen. Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Know-how der Hochschulen durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Geschäftsverlauf 2020

Auch verstärkt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Absage von Tagungen und Seminaren, keine Akquise neuer kommunaler Projekte) hat sich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft so weit verschlechtert, dass Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist. Das Amtsgericht Bingen hatte am 01.06.2020 die vorläufige Eigenverwaltung der ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH angeordnet. Die ITB gGmbH befand sich seit dem 01.09.2020 in einem Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Die Gläubigerversammlung hat am 11.11.2020 dem vorgelegten Insolvenzplan zugestimmt und das Amtsgericht Bingen diesen bestätigt. Das Insolvenzverfahren wurde am 31.12.2020 vom Amtsgericht Bingen aufgehoben.

Weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt im Rahmen der eingeleiteten strategischen Neuausrichtung mit einem Schwerpunkt im Bereich „Erneuerbare Energien“ fortgeführt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Eickhoff, Matthias	01.01.2016 – 31.12.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	9.000	5.000	---	---	14.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Glinka, Ulrich	01.01.2016 – 15.11.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	6.750	5.000	---	---	11.750

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Türk, Oliver	seit 01.12.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	1.500	---	---	---	1.500
2019	18.000	---	---	---	18.000
2020	18.000	---	---	---	18.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.05.2020)	Ministerialrätin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	K.M.	K.M.	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	100	200	0
Fuchs, Alexander (bis 31.10.2020)	Referent	Ministerium der Finanzen		300	200	0

Fischer, Barbara (ab 01.11.2020)	Regierungsrätin	Ministerium der Finanzen	K.M.	K.M.	0
Prof. Dr.-Ing. Becker, Klaus	Präsident	Technische Hochschule Bingen	0	0	0
Prof. Dr. Weissmann, Susanne (ab 01.03.2020)	Präsidentin	Hochschule Mainz	K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Muth, Gerhard (bis 29.02.2020)	Präsident	Hochschule Mainz	200	0	0
Roßkopf, Steffen	Vorstandsmitglied	Sparkasse Rheinahe	100	0	0
John, Oliver		Mainzer Volksbank e.G.	300	400	0
Schüler, Jürgen		Handwerkskammer Rheinhessen	300	200	0
Dr. Vollmer, Ingrid		IHK für Rheinhessen	0	0	0

* * *

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Olewiger Straße 171, 54295 Trier (Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutsamen Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wurde vom 05. Mai bis 21. Oktober 2018 im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.750	75,0
Stadt Trier	6.250	25,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020 ¹
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	13	2	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	Sachanlagen	13	2	0
	Umlaufvermögen	729.797	172.621	157.166
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	276.963	112.352	109.212
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	452.834	60.269	47.954
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.817	0	0
	Bilanzsumme	731.627	172.623	157.166
	Passivseite			
	Eigenkapital	218.624	145.498	134.683
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Kapitalrücklage	193.624	120.498	109.683
	Jahresüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	29.300	21.310	18.910
	Verbindlichkeiten	483.703	5.814	3.573
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	731.627	172.623	157.166
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	677.802	6.003	0
	Sonstige betriebliche Erträge	2.108.253	45.161	426
	Personalaufwand	404.629	59.639	0

¹ Angaben gemäß Jahresabschluss Stand 17.06.2021

	Abschreibungen	1.162.132	1	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.751.914	87.511	7.643
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.269	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-535.890	-95.987	-7.217
	Verlustdeckungszuschuss	-535.890	95.987	7.217
	Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	8	0,75	0
	Investitionen	966.895	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,7 %	100 %	100,00 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	1.681.719,8 %	7.274.918,5 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	1.681.719,8 %	7.274.918,5 %	0,0 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	29,9 %	84,3 %	85,6 %
	Fremdkapitalquote	70,1%	12,3 %	0,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	93,6 %	1036,6 %	1104,77 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.106	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wurde mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; die Liquidation der Gesellschaft läuft derzeit.

Geschäftsverlauf 2020

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Weitere Entwicklungen

Die Liquidation soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – 31.07.2019

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	71.547	0	0	0	71.547
2019	41.621	0	0	0	41.621
2020	0	0	0	0	0

Für die derzeit noch laufende Liquidation wurde Herr Dr. Auts vom Vorstand als Liquidator bestellt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	0	0	0
Garbes, Elvira	Bürgermeisterin	Stadt Trier	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Arend, Heike	Geschäfts- führerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz / Staatskanzlei		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Fi- nanzen		0	0	0

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung.

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg/Eifel
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrsertüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt.

	€	%
Stammkapital	20.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.000.000	90,0
Landkreis Ahrweiler	2.000.000	10,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3	3	3
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3	3
	Umlaufvermögen	24.956.362	24.453.443	22.207.957
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.415.786	156.042	0
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.540.576	24.297.401	22.069.050
	Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	431.458.392	435.479.665	452.863.739
	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	456.414.757	459.933.111	475.071.696
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	5.113.000	5.113.000	5.113.000
	Kapitalrücklage	4.763.775	4.763.775	4.763.775

	Verlustvortrag	-437.866.733	-441.335.168	-445.356.440
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-3.468.435	-4.021.273	-17.384.074
	Nicht gedeckter Fehlbetrag	431.458.392	435.479.665	452.863.739
	Rückstellungen	821.000	932.000	11.991.400
	Verbindlichkeiten	455.593.757	459.001.111	463.080.296
	Bilanzsumme	456.414.757	459.933.111	475.071.696
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse			
	Sonstige betriebliche Erträge	533.743	5.520	13.856.773
	Personalaufwand			
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	715.434	732.075	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149.352	151.731	132.385
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.400.689	3.446.103	3.656.928
	Steuern v. Einkommen	35.310	-1	0
	Ergebnis nach Steuern	-3.468.337	-4.020.928	17.384.317
	Sonstige Steuern	97	345	-243
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-3.468.435	-4.021.273	17.384.074
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	---	---	---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Einnahmen im Rahmen der Abwicklung der Insolvenzverfahren	---	28,8	12.688,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedelung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24-h-Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2020

Die Gesellschaft wird weiter im Rahmen des Insolvenzverfahrens abgewickelt.

Weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich 2021 abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	01.01.2018 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahre 2018 - 2020 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Sonderabfallströme durch das Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren.

	€	%
Stammkapital	1.022.584	
Land Rheinland-Pfalz	521.518	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	256.668	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	244.398	23,9

Auf Empfehlung des Landesrechnungshofes wird das Stammkapital auf 100.000 € reduziert. Der entsprechende Beschluss der Gesellschafterversammlung wurde am 21.04.2021 notariell beurkundet und am 25.05.2021 veröffentlicht. Die Herabsetzung des Stammkapitals erfolgt nach Ablauf der einjährigen Sperrfrist.

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	73.120	83.537	113.314
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.732	9.215	47.262
Sachanlagen	53.388	74.322	66.052
Umlaufvermögen	5.192.223	4.990.526	4.543.210
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	253.817	162.649	125.626
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.938.406	4.827.877	4.417.584
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.700	5.500	5.300
Bilanzsumme	5.272.043	5.079.564	4.661.824
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	4.976.934	4.813.723	4.417.716
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	1.022.584
Gewinnrücklagen	1.550.233	1.550.233	1.550.233
Gewinnvortrag	2.410.239	2.301.859	2.138.649
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-6.122	-60.951	-293.750
Rückstellungen	181.000	175.000	160.000
Verbindlichkeiten	114.109	90.840	84.108
Bilanzsumme	5.272.043	5.079.564	4.661.824

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.847.847	2.797.447	2.619.471	
	Sonstige betriebliche Erträge	16.631	17.066	17.486	
	Personalaufwand	2.324.976	2.329.460	2.422.774	
	Abschreibungen	26.995	24.797	31.845	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	513.969	520.870	473.389	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	488	82	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	0	2.000	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	476	-0,59	-1,45	
	Ergebnis nach Steuern	-5.450	-60.534	-293.051	
	Sonstige Steuern	672	418	699	
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-6.122	-60.952	-293.750	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32,3	31,7	32,0
		Investitionen	17.866	36.065	61.622
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-0,1 %	-1,3 %	-6,6 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-0,1 %	-1,2 %	-6,3 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		1,4 %	1,6 %	2,4 %	
Intensität des Umlaufvermögens		98,5 %	98,2 %	97,5 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		6.806,5 %	5.762,4 %	3.898,6 %	
Anlagendeckung II		6.806,5 %	5.762,4 %	3.898,6 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		94,4 %	94,8 %	94,8 %	
Fremdkapitalquote		5,6 %	5,2 %	5,2 %	
Luquidität					
Liquiditätsgrad I		4.327,8 %	5.314,7 %	5.252,3 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	44	44	44
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	75	75	75
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land	7	7	11

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (inzwischen Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur Zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben sehr gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse und der Einführung neuer Datenbanken optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	141.235	0	10.014	0	151.249
2019	147.212	0	9.818	0	157.030
2020	154.962	0	9.778	0	164.740

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	123.756	0	7.552	0	131.307
2019	128.562	0	7.937	0	136.499
2020	135.268	0	8.289	0	143.557

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Eberle, Wolfgang	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	*	*	*
Platz, Hans-Jörg	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück-Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Ministerialrat a.D.	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Siegismund, Julia (ab 01.11.2020)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	*
Schürmann, Dirk (bis 09.12.2019)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		*	*	K.M.
Reinicke, Thorsten (ab 10.12.2019)	Geschäftsführer	ZECH Umwelt GmbH		K.M.	K.M.	*
Dr. Zimmermann, Katrin	Ministerialrätin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		*	*	*
Jung, Michael	Geschäftsführer	Remondis Industrie Service GmbH & Co. KG		K.M.	K.M.	*

* Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Südpfalz-Therme

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstraße	60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern	126.000	31,5

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	10.164.367	10.558.874	10.361.461
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.416	5.989	14.191
Sachanlagen	10.158.951	10.552.885	10.347.270
Umlaufvermögen	1.680.470	1.046.365	1.214.220
Vorräte	51.713	52.844	51.785
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	84.423	92.449	453.834
Wertpapiere	0	0	400.000
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.544.334	901.071	308.601
Rechnungsabgrenzungsposten	3.222	2.167	378
Bilanzsumme	11.848.059	11.607.406	11.576.059
Passivseite			
Eigenkapital	2.186.208	2.377.152	2.610.854
Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
Kapitalrücklage	1.618.806	1.618.806	1.618.806
Gewinnrücklage	60.196	167.402	358.346
Jahresfehlbetrag/überschuss	107.206	190.944	233.702
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.598.268	7.860.528	7.804.233
Rückstellungen	846.872	239.672	43.132
Verbindlichkeiten	1.216.711	1.130.054	1.117.841
Bilanzsumme	11.848.059	11.607.406	11.576.059

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.437.540	2.627.066	1.530.965	
	Bestandsveränderungen	61	-14	397	
	Sonstige betriebliche Erträge	449.719	661.144	1.233.011	
	Materialaufwand	751.901	848.645	517.024	
	Personalaufwand	1.039.025	1.043.433	928.269	
	Abschreibungen	536.923	606.454	670.337	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	427.113	573.596	389.095	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	132.358	216.095	258.854	
	Sonstige Steuern	25.152	25.152	25.152	
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	107.206	190.944	233.702	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33,3	33,0	37,5
		Investitionen	1.255.794	1.008.812	477.334
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	4,9 %	8,0 %	9,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	0,9 %	1,6 %	2,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	85,8 %	91,0 %	89,5 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	14,2 %	9,0 %	10,5 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	21,5 %	22,5 %	25,2 %	
	Anlagendeckung II	96,3 %	97,0 %	100,5 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	18,5 %	20,5 %	22,6 %	
	Fremdkapitalquote	81,5 %	79,5 %	77,4 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	126,9 %	79,7 %	26,6 %	
Besucherentwicklung					
Anzahl Thermeneintritte	171.812	181.712	99.187		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	402,3	380,9	234,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Therme vom 14. März bis 9. Juni 2020 und ab dem 2. November 2020 geschlossen werden. Die Besucherzahlen der Südpfalz-Therme sind daher im Jahr 2020 um 45 % zurückgegangen. Auch die Umsatzerlöse liegen durch die gesunkene Gästezahl knapp 1,1 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich aufgrund staatlicher Corona-Hilfen sowie einer Erstattung durch die bestehende Betriebsunterbrechungsversicherung auf rd. 1,2 Mio. €. Die Betriebsaufwendungen 2020 liegen mit rd. 2,5 Mio. € knapp 20 % unter dem Wert des Vorjahres. Während die Abschreibungen mit 670 T€ planmäßig gestiegen sind, liegen die übrigen Aufwandspositionen durch Einsparungen während der Schließung teils deutlich unter den Werten des Vorjahres. Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss von 234 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 43 T€ verbessert hat.

Weitere Entwicklungen

Die Therme konnte erst ab dem 18. Juni 2021 wieder geöffnet werden. Allerdings ist die Gästezahl beschränkt und es fällt ein erhöhter Aufwand im laufenden Betrieb aufgrund zusätzlicher Schutzmaßnahmen an. Es ist außerdem nicht abzusehen, wann und wie schnell an das Niveau der in der Vergangenheit erzielten Gästezahlen und damit Umsatzerlöse angeschlossen werden kann. Für das Geschäftsjahr 2021 wird daher mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.07.2012 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Merk, Christian (ab 01.04.2021)	Regierungsdirektor	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Fuchs, Alexander (bis 31.03.2021)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	100
Augspurger, Hermann (ab 28.6.2019)	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertretender Vorsitzender	K.M.	200	100

Dr. Ludwig, Fred (bis 27.6.2019)	Stadtbürger- meister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertre- tender Vor- sitzender	300	100	K.M.
Dawood- Klein, Nicole	Ministerial- rätin	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		100	200	100
Seefeldt, Dietmar	Landrat	Landkreis Südli- che Weinstraße		(300*)	(300*)	(100*)

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt.

* * *

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer Therme.

	€	%
Stammkapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	6.173.460	5.875.461	5.628.093
Immaterielle Vermögensgegenstände	49.627	45.222	40.801
Sachanlagen	6.123.833	5.830.239	5.587.292
Umlaufvermögen	566.855	393.074	409.141
Vorräte	38.835	42.158	31.499
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73.114	44.461	256.982
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	454.906	306.455	120.660
Rechnungsabgrenzungsposten	6.750	399	0
Bilanzsumme	6.747.065	6.268.934	6.037.234
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.921.830	1.751.573	1.600.232
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Kapitalrücklage	104.246	0	0
Verlustvortrag	0	-78.170	-248.457
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-182.416	-170.257	-151.311
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.034.232	3.906.521	3.810.455
Rückstellungen	125.740	56.300	19.650
Verbindlichkeiten	665.263	554.571	606.896
Bilanzsumme	6.747.065	6.268.934	6.037.234

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.052.144	2.239.895	1.358.791	
	Bestandsveränderungen	1.596	2.743	-4.947	
	Sonstige betriebliche Erträge	529.709	537.455	891.221	
	Materialaufwand	602.464	634.865	433.835	
	Personalaufwand	1.366.229	1.456.657	1.188.608	
	Abschreibungen	356.314	373.592	365.271	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	416.777	461.184	384.455	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	-158.333	-146.205	-127.104	
	Sonstige Steuern	24.083	24.083	24.207	
	Jahresfehlbetrag	-182.416	-170.287	-151.311	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	30,0	30,0	30,0
		Investitionen	693.458	75.593	117.903
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-9,5 %	-9,7 %	-9,5 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,7 %	-2,7 %	-2,5 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	91,5 %	93,7 %	93,2 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	8,5 %	6,3 %	6,8 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	31,1 %	29,8 %	28,4 %	
	Anlagendeckung II	96,5 %	96,3 %	96,1 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	28,5 %	27,9 %	26,5 %	
	Fremdkapitalquote	71,5 %	72,1 %	73,5 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	68,4 %	55,3 %	23,5 %	
	Besucherentwicklung				
Besucher (Therme und Sauna)	150.164	157.539	84.666		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.018,0	319,4	622,6

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Therme vom 14. März bis 9. Juni 2020 und ab dem 2. November 2020 geschlossen werden. Die Besucherzahlen der Vulkaneifel Therme sind daher im Jahr 2020 um 46 % zurück gegangen. Auch die Umsatzerlöse liegen durch die gesunkene Gästezahl 881 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich aufgrund staatlicher Corona-Hilfen auf 891 T€. Die Betriebsaufwendungen 2020 liegen mit rd. 2,4 Mio. € um 554 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Während der Schließungszeiten wurde versucht, die Kosten auf ein Minimum herunterzufahren. Alle nicht notwendigen Anlagen wurden abgeschaltet. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 151 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 19 T€ verringert hat.

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen weiter in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Die Therme konnte erst ab dem 18. Juni 2021 wieder geöffnet werden. Allerdings ist die Gästezahl beschränkt und es fällt ein erhöhter Aufwand im laufenden Betrieb aufgrund zusätzlicher Schutzmaßnahmen an. Ab wann sich die Besucherzahlen und Umsätze wieder normalisiert haben werden, ist noch nicht absehbar. Für das Geschäftsjahr 2021 wird daher erneut mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Krämer, Michael	01.01.2004 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	70.000	11.000	0	0	81.000
2019	80.240	11.500	7.558	0	99.298
2020	80.240	12.000	5.408	0	97.648

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Merk, Christian (ab 01.04. 2021)	Regierungsdirektor	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Fuchs, Alexander (bis 31.03.2021)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	100

Jung, Juliana	Ministerialrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	300	300	100
Arnold, Christian (ab 26.06.2019)	Ortsbürger- meister	Gemeinde Bad Bertrich		K.M.	100	100
Dr. Cramer, Michael	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	200	100
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		300	300	100
Lauxen, Beatrix (bis 25.06.2019)	Ortsbürger- meisterin	Gemeinde Bad Bertrich		200	200	K.M.
Marx, Ruth	Ministerial- dirigentin	Ministerium des Innern und für Sport		300	300	100
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen		300	200	100

* * *

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

	€	%
Stammkapital	11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz	9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems	1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

	2018 €	2019 €	2020 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.344.330	3.268.264	3.172.018
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.776	18.462	14.112
Sachanlagen	3.180.153	3.096.401	3.004.505
Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
Umlaufvermögen	975.322	842.321	3.042.165
Vorräte	36.485	32.939	29.214
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	211.208	325.572	281.638
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	727.629	483.810	2.731.313
Rechnungsabgrenzungsposten	381.573	305.239	393

	Bilanzsumme	4.701.224	4.415.826	6.214.579
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.316.838	2.688.845	3.555.736
	Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
	Kapitalrücklage	46.606.117	46.666.117	46.666.117
	Verlustvortrag	-55.442.370	-55.640.879	-55.328.871
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-198.509	312.008	866.890
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	124.918	117.874	110.831
	Rückstellungen	162.890	112.590	1.667.910
	Verbindlichkeiten	2.085.003	1.485.288	879.581
	Rechnungsabgren- zungsposten	11.575	11.227	520
	Bilanzsumme	4.701.224	4.415.826	6.214.579
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.927.125	1.847.219	4.224.869
	Sonstige betriebliche Erträge	290.936	491.571	393.166
	Materialaufwand	167.215	181.868	146.132
	Personalaufwand	1.319.049	1.209.249	1.204.826
	Abschreibungen	152.979	111.489	101.368
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	635.286	520.607	2.154.222
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.733	14.844	7.254
	Ergebnis nach Steuern	-185.381	324.978	879.954
	Sonstige Steuern	13.128	12.970	13.064
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-198.509	312.008	866.890
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	30,5	24,5	24,0
	Investitionen	24.556	35.424	5.122
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-8,6 %	11,9 %	23,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-4,2 %	7,1 %	14,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	71,1 %	74,0 %	51,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	20,7 %	19,1 %	48,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	69,3 %	82,3 %	115,6 %
	Anlagendeckung II	107,6 %	106,9 %	177,3 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	49,3 %	60,9 %	59,0 %
	Fremdkapitalquote	50,7 %	39,1 %	41,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	78,4 %	60,7 %	462,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	195	370	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 867 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2020 633 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 4.225 T€. Der Anstieg der Umsätze resultiert hauptsächlich aus einer Vertragssonderzahlung. Mit Ausnahme der Unternehmensbereiche Vermietung und Verpachtung sowie sonstige Dienstleistungen verzeichnete die Gesellschaft in allen übrigen Sparten pandemiebedingte Erlösminderungen.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2020 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Steuern – 3.606 T€ und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 1.583 T€ gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die Bildung einer Rückstellung für die Sanierung des denkmalgeschützten Quellenturms in Bad Ems zurückzuführen. Die Personalkosten belaufen sich auf 1.204 T€. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich 24 gegenüber dem Vorjahr weiter zurückgegangen. Aufgrund des Ergebnisabführungs-/Verlustübernahmevertrages mit der 100%igen Tochtergesellschaft Kurwaldbahn Bad Ems GmbH hat die Staatsbad Bad Ems GmbH einen pandemiebedingten Verlust von rd. -124 T€ übernommen.

Aufgrund der in 2020 erzielten Sonderzahlung war die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 auf keine finanzielle Unterstützung des Gesellschafters Land angewiesen.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2021 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -335 T€. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 758 T€. Nach der weiteren Entwicklung der Corona-/COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 ist davon auszugehen, dass die im vorliegenden Wirtschaftsplan 2021 geplanten Umsatzziele trotz Kostensenkungsmaßnahmen nicht erreicht werden können. Derzeit ist aber nicht mit einer bestandsbeeinträchtigenden Entwicklung zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	79.167	10.000	5.354	0	94.521
2019	80.000	12.000	5.408	0	97.408
2020	80.000	12.000	5.408	0	97.408

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Rudolph, Thorsten	Ministerial- dirigent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	200
Jung, Juliana	Ministerial- rätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertre- tende Vor- sitzende	300	200	300
Abt, Bernard (bis 18.08.2019)	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		300	200	K.M.
Krügel, Oliver (ab 18.08.2019)	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		K.M.	100	300
Hollnack, Carola	Regierungs- direktorin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	200	300
Marx, Ruth	Ministerial- dirigentin	Ministerium des Innern und für Sport		300	200	200
Fuchs, Alexander (bis 31.03.2021)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		300	300	200
Merk, Christian (ab 01.04.2021)	Regierungs- direktor	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.

* * *

Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet Metall. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	300.000	60,0
Landkreis Altenkirchen	150.000	30,0
Handwerkskammer Koblenz	25.000	5,0
Universität Siegen	25.000	5,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	682.179	655.448	567.523
	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.404	6.845	6.089
	Sachanlagen	673.775	648.603	561.434
	Umlaufvermögen	240.641	294.647	298.127
	Vorräte	53.648	63.589	64.873
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	175.291	156.626	90.003
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.702	74.431	143.251
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.947	7.948	20.963
	Bilanzsumme	928.767	958.044	886.613
	Passivseite			
	Eigenkapital	314.345	353.434	435.068
	Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
	Kapitalrücklage	0	0	256.500
	Jahresfehlbetrag	-185.655	-146.565	-321.432

	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	468.806	474.308	379.690
	Rückstellungen	17.660	41.875	17.249
	Verbindlichkeiten	123.252	83.721	50.223
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.704	4.704	4.383
	Bilanzsumme	928.767	958.044	886.613
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	364.073	572.921	231.748
	Andere aktivierte Eigenleistungen	815	5.762	6.470
	Sonstige betriebliche Erträge	408.301	274.813	296.004
	Materialaufwand	102.894	127.144	49.890
	Personalaufwand	540.087	565.576	515.685
	Abschreibungen	144.758	153.520	141.545
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.793	172.498	152.606
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.498	2.539	2.621
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-193.840	-167.782	-328.126
	Sonstige Steuern	-8.186	-21.217	-6.694
	Jahresfehlbetrag	-185.655	-146.565	-321.432
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	11	10
	Investitionen	42.876	128.519	53.621
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-59,1 %	-41,5 %	-73,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-20,0 %	-15,3 %	-36,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	73,4 %	68,4 %	64,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	25,9 %	30,8 %	33,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	46,1 %	53,9 %	76,7 %
	Anlagendeckung II	114,8 %	126,3 %	143,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	33,8 %	36,9 %	49,1 %
	Fremdkapitalquote	66,2 %	63,1 %	50,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	9,5 %	88,9 %	285,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	286	256	319

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nachweislich ist die Region Westerwald, ergänzt durch einzelne Akteure in Mittelhessen und Südwestfalen, das Zentrum der Schweißtechnik in Deutschland. TIME ist die einzige F&E-Einrichtung in Rheinland-Pfalz, die sich wissenschaftlich mit der Schweißtechnik beschäftigt. Zielsetzung ist, durch anwendungsorientierte Forschung die Schweißtechnik in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft zu führen, somit die technologische Weiterentwicklung der regionalen, überwiegend mittelständischen Unternehmen zu begünstigen, die Kernkompetenz der Region auszubauen und den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Geschäftsverlauf 2020

Die gesamtwirtschaftliche Lage als auch die der Metall be- und verarbeitenden Industrie war in 2020 überwiegend durch die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen beeinflusst. Von daher waren die gesamtwirtschaftlichen wie auch die branchenspezifischen Rahmenbedingungen in 2020 äußerst schwierig. Trotzdem konnten die im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan vorgegebenen Umsatz- und Ergebnisziele erreicht oder übertroffen werden. Zudem konnten weitere Erlöse für öffentlich geförderte Projekte generiert werden.

Weitere Entwicklungen

Die 2018/2019 durchgeführte Evaluierung kommt zu dem Ergebnis, dass das TIME regional und überregional ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups der Metallbranche ist. Auch wurde erkannt, dass die Schweißtechnik in der Region um TIME ein deutschlandweites Alleinstellungsmerkmal darstellt, welches mit Unterstützung des TIME technologisch und strategisch weiterentwickelt werden kann.

TIME wird weiterhin zunehmend als kompetenter Ansprechpartner bei Fragestellungen in den Themenfeldern, Schweißen, Schweißsimulation, Automatisierung und Autonomisierung von Schweißprozessen, Produktoptimierung und Prozessoptimierung wahrgenommen. Mit ersten erfolgreich eingeworbenen F&E-Vorhaben hat sich TIME auf den Weg gemacht, zu einem der Vorreiter für die Anwendung künstlicher Intelligenz in der Schweißtechnik zu werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2009 - 2020	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	01.08.2009 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weingarten, Joe (bis 30.11.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	K.M.
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019 – 31.05.2021)	Stv. Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	K.M.	*	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	K.M.
Lieber, Michael (bis 31.08.2019)	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	*	*	K.M.
Dr. Enders, Peter (ab 01.09.2019)	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	K.M.	*	0
Schrei, Oliver	Geschäftsführer	Westerwaldbahn des Kreises Alten- kirchen GmbH		*	*	0
Krautscheid, Kurt (bis 23.05.2019)	Präsident	Handwerkskammer Koblenz		*	*	K.M.
Hammes, Bernd (ab 24.05.2019)	Geschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		K.M.	*	0
Prof. Dr. Schramm-Klein, Hanna (bis 06.11.2019)		Universität Siegen		*	*	K.M.
Prof. Dr. Wulf, Volker (ab 07.11.2019)	Prorektor	Universität Siegen		K.M.	*	0
Bott, Reinhold (bis 31.10.2020)	Ministerialrat a.D.	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	0
Kling, Godehard (15.11.2019 – 31.03.2020)	Ministerialrat	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	*	0

Gönner, Karoline	Ministerialrätin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	0
Nauel, Stefanie (bis 14.11.2019, und ab 01.04.2020)	Ministerialrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	0
Prof. Dr. Holz, Dietrich	Vizepräsident	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	*	*	0
Wieland, Alexander (ab 01.11.2020)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0

Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2020 keine Aufsichtsratssitzungen, sondern lediglich Beratungen per Telefon-/Videokonferenz durchgeführt. Da Beratungen im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen keine Sitzung darstellen, wurde für das Jahr 2020 kein Sitzungsgeld gezahlt.

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	868.900	
Land Rheinland-Pfalz	434.600	50,02
Stadt Koblenz	246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	405.891	398.280	376.856
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	7.000
Sachanlagen	359.660	352.050	323.626
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	764.901	781.084	825.169
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.068	30.668	9.712
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	729.833	750.416	815.457
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.243	1.484	1.531
Bilanzsumme	1.172.034	1.180.848	1.203.557
Passivseite			
Eigenkapital	1.092.523	1.120.730	1.157.405
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.235	70.235	70.235
Gewinnvortrag	175.859	153.388	181.595
Jahresüberschuss	-22.471	28.207	36.675
Rückstellungen	36.450	16.452	16.000

	Verbindlichkeiten	43.062	43.358	30.152
	Passiver Rechnungs-			
	abgrenzungsposten	0	309	0
	Bilanzsumme	1.172.034	1.180.848	1.203.557
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	462.966	452.142	476.279
	Sonstige betriebliche Erträge	9.225	12.825	0
	Materialaufwand	143.230	127.324	124.619
	Personalaufwand	148.500	111.413	120.757
	Abschreibungen	40.639	34.520	34.053
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	163.701	164.762	161.175
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.400	1.250	1.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	8	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	---	---	---
	Ergebnis nach Steuern	-22.471	28.207	36.675
	Sonstige Steuern	---	---	---
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-22.471	28.207	36.675
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5,0	5,0	5,0
	Investitionen	33.029	14.847	12.629
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-2,1 %	2,5 %	3,2 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,9 %	2,4 %	3,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	34,6 %	33,7 %	31,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	65,3 %	66,1 %	68,6 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	269,2 %	281,4 %	307,1 %
	Anlagendeckung II	269,2 %	281,4 %	307,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	93,2 %	94,9 %	96,2 %
	Fremdkapitalquote	6,8 %	5,1 %	3,8 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.694,9 %	1.730,8 %	2.704,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2020

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros waren zum Geschäftsjahresende 2020 104 Büros belegt. Dies entspricht einer Belegungsquote von fast 87 %. Im Laufe des Jahres 2020 sind 8 Firmen ins TZK eingezogen und 13 Firmen sind ausgezogen.

Im TZK gab es im Jahr 2020 zahlreiche öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, die den Bekanntheitsgrad des TechnologieZentrums Koblenz steigern und der Information für Existenzgründer dienen sollen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten.

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, trotz des Auszugs von drei größeren Mietern, die Belegungsquote des TZK zukünftig auf relativ hohem Niveau halten zu können. Dies schafft Entwicklungsmöglichkeiten für die Vielzahl der jungen Unternehmen im TZK und neue Gründer.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hagge, Jan	01.07.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	12.000	0	69	0	12.069
2019	12.000	0	36	0	12.036
2020	12.000	0	13	0	12.013

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	K.M.
Kern, Mechthild (ab 01.12.2019 – 31.05.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	K.M.	*	0
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 09.06.2021)	K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Hof- mann-Göttig, Joachim (bis 30.04.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		*	K.M.	K.M.
Langner, David (ab 01.05.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		*	*	0
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	Stellv. Vorsitzender	*	*	0
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	0
Krupinski, Vera (bis 30.06.2019)	Ober- regierungs- rätin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	K.M.
Weydmann- Kühn, Marie- Luise (ab 01.07.2019)	Regierungs- rätin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	*	0

Bedingt durch Corona hat der Aufsichtsrat im Jahr 2020 keine Präsenzsitzungen durchgeführt, sondern sich per Telefon- bzw. Videokonferenzen beraten, mit anschließenden schriftlichen Beschlussfassungen. Da Beratungen im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen jedoch keine Sitzung darstellen, ebenso wie die schriftlichen Beschlussfassungen, wurde für das Jahr 2020 kein Sitzungsgeld gezahlt.

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	611.300	
Land Rheinland-Pfalz	427.910	70,0
Stadt Ludwigshafen	183.390	30,0

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	837.890	846.076	844.355
	Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0	3.152
	Sachanlagen	837.886	843.462	838.589
	Finanzanlagen	0	2.614	2.614
	Umlaufvermögen	182.229	176.215	354.770
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.602	6.351	12.242
	Guthaben bei Kreditinstituten	168.627	169.863,47	342.528
	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	70	70	0
	Bilanzsumme	1.020.189	1.022.361	1.199.125
	Aktivseite			
	Eigenkapital	655.314	685.043	886.156
	Stammkapital	611.300	611.300	611.300
	Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	0
	Kapitalrücklage	0	0	200.000
	Verlust-/Gewinnvortrag	14.848	44.014	73.743
	Jahresergebnis	29.165	29.729	1.113
	Rückstellungen	11.450	11.950	15.250
	Verbindlichkeiten	353.425	325.368	297.719
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Bilanzsumme	1.020.189	1.022.361	1.199.125

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	293.172	305.092	296.174	
	Sonstige betriebliche Erträge	115.239	111.046	90.099	
	Materialaufwand	86.812	86.531	92.219	
	Personalaufwand	178.245	185.675	196.269	
	Abschreibungen	12.395	12.789	16.036	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	96.861	96.723	76.192	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.437	4.194	3.949	
	Ergebnis nach Steuern	29.661	30.225	1.608	
	Sonstige Steuern	495	495	495	
	Jahresfehlbetrag	29.165	29.729	1.113	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4	4	5
		Investitionen	4.735	22.331	14.315
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		4,5 %	4,3 %	0,1 %	
Gesamtkapitalrentabilität		2,9 %	2,9 %	0,1 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		82,1 %	82,8 %	70,4 %	
Intensität des Umlaufvermögens		17,9 %	17,2 %	29,6 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		78,2 %	81,0 %	105,0 %	
Anlagendeckung II		114,2 %	109,8 %	137,7 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		64,2 %	67,0 %	73,9 %	
Fremdkapitalquote		35,8 %	33,0 %	26,1 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		325,6 %	206,9 %	1.632,4 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	38	38	31
Kapitalerhöhung	70	---	---
Einzahlung in die Kapitalrücklage	---	---	200

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2020

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden auch im Jahr 2020 stark nachgefragt. Es war wieder eine relativ hohe Zahl an Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Die Auslastung der Mietfläche lag im Jahresdurchschnitt bei 96 %. Das TZL konnte im Jahr 2020 die wesentlichen Ziele seiner Geschäftspolitik umsetzen. Es konnten 12 neue Mieter am Standort TZL angesiedelt werden. 15 Unternehmensgründungen wurden in der Vorgründungsphase durch Beratung, Services und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. In 12 Fällen kam es zur Gründung.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der TZL GmbH befassten sich im Jahr 2020 insbesondere mit Maßnahmen zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Zurverfügungstellung von Laborräumen im Rahmen des Projektes chem2biz, notwendigen Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, den zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des TZL-Parkplatzes sowie Regelungen zur Korruptionsprävention.

Im Geschäftsjahr 2020 weist die TZL GmbH einen Jahresüberschuss von 1,1 T€ aus. Dieses Ergebnis ist deutlich besser als der im Wirtschaftsplan 2020 geplante Verlust von 29 T€. Durch den Auszug der beiden erfolgreichen Mieter im ersten Halbjahr 2020 wurden 20 % der vermietbaren TZL-Fläche frei. Dieser Leerstand konnte zu einem großen Teil rasch gefüllt werden.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als Regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potenzials der Region sollen erweiterbare Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hanf, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	78.405	0	0	0	78.405
2019	79.935	0	0	0	79.935
2020	88.598	0	0	0	88.598

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weingarten, Joe (bis 31.10.2019)	Ministerial-dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	K.M.
Kern, Mechthild (bis 31.05.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	K.M.	*	*
Dr. Hummrich, Martin (ab 09.06.2021)	Ministerial-dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Feid, Dieter (bis 31.12.2018)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	*	K.M.	K.M.
Schwarz, Andreas (ab 01.01.2019)	Stadtkämmerer und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	K.M.	*	*
Hellmeister, Victoria	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungsrätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Adam, Volker (bis 31.03.2019)	Leitender Baudirektor	Stadt Ludwigshafen		*	*	K.M.
Dr. Spangenberg-Kerle, Volker (ab 18.06.2019)		Stadt Ludwigshafen		K.M.	*	*

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Technologiezentrum Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Am Brand 41, 55116 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@tzmz.de
Internet: www.tzmz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	250.533	49,0
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.533	49,0
Stadt Mainz	10.226	2,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.664.471	5.636	3.003.920
Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	1	1	0
Sachanlagen	2.664.470	5.635	3.920
Finanzanlagen			3.000.000
Umlaufvermögen	565.822	4.054.425	863.753
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.060	21.302	52.327
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	529.762	4.033.123	811.426
Finanzanlagen			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.904	1.009	988
Bilanzsumme	3.233.196	4.061.070	3.868.661
Passivseite			

	Eigenkapital	1.540.701	3.636.183	3.807.042
	Gezeichnetes Kapital	511.292	511.292	511.292
	Kapitalrücklage	1.187.421	1.132.574	1.029.409
	Verlustvortrag	-54.848	-103.164	2.095.482
	Jahresfehlbetrag	-103.164	2.095.482	170.860
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.609.325	0	0
	Rückstellungen	24.163	56.917	50.947
	Verbindlichkeiten	59.008	28.270	10.671
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	Passive latente Steuern	0	339.700	0
	Bilanzsumme	3.233.196	4.061.070	3.868.661
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	633.640	278.053	22.712
	Sonstige betriebliche Erträge	131.181	2.763.942	5.650
	Materialaufwand	425.179	232.005	5.210
	Personalaufwand	163.946	139.996	125.459
	Abschreibungen	183.554	102.053	3.460
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	88.781	82.832	85.283
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	383.102	- 361.696
	Ergebnis nach Steuern	-96.639	2.102.007	170.860
	Sonstige Steuern	6.526	6.526	0
	Jahresergebnis	-103.164	2.095.482	170.860
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	5	4
	Investitionen	5.813	4.302	1.822
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-6,7 %	57,6 %	4,5 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-3,2 %	51,6 %	4,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	82,4 %	0,1 %	77,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	17,5 %	99,8 %	22,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	57,8 %	64.517,1 %	126,7 %
	Anlagendeckung II	118,2 %	64.517,1 %	126,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	47,7 %	89,5 %	98,4 %
	Fremdkapitalquote	52,3 %	10,5 %	1,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	897,8 %	14.266,5 %	7.603,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	77	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2020

Bereits seit längerer Zeit wurde die Notwendigkeit der Umstruktuirung bzw. Neuausrichtung der TechnologieZentrum Mainz GmbH erkannt und mehrfach thematisiert. Der Fokus lag daher auf der Abstimmung der Rahmenbedingungen für die geplante Neuausrichtung. Ein wesentlicher Bestandteil war die Auflösung der bisherigen Standorte in der Erthalstraße 1 im 5. OG des Bonifaziusturms und des Biotechnikums mit Verkauf der Liegenschaft. Der Erlös soll für den Erwerb eines Gebäudes im Sinne einer Neuausrichtung verwendet werden. Auch wurden die für die Konzipierung, Planung und Durchführung der Neuausrichtung benötigten Büros neu angemietet.

Weitere Entwicklungen

Derzeit ist die Gesellschaft beauftragt, ein völlig neues Konzept zu erarbeiten, das sich thematisch auf besondere Potentiale der Gründungslandschaft in Mainz fokussiert. Aktueller Gegenstand des Unternehmens ist die neue Errichtung und der nachfolgende Betrieb eines Technologiezentrums mit den Schwerpunkten Life Science, Biotechnologie, Medizin und Pharma. Ein immanenter Bestandteil des künftigen Angebots besteht u.a. in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen (Büro- und Laborflächen). Weiterentwickelte bedarfsgerechte und nicht am Markt bereits vorhandene Unterstützungsmaßnahmen sollen perpektivisch die Arbeitsgrundlage der Neuausrichtung darstellen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Dirk	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	24.000	0	0	0	24.000
2019	24.000	7.238	0	0	31.238
2020	39.029	0	0	0	39.029

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Sitte, Christopher (bis 07.12.2018)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzender	*	K.M.	K.M.
Matz, Manuela (ab 08.12.2018)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	*	*	*

Dr. Weingarten, Joe (bis 26.11.2019)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzender	*	*	K.M.
Rosar, Dirk	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Büchel, Dörte (bis 16.11.2018)	Regierungsdirektorin	Staatskanzlei Rheinland-Pfalz		*	K.M.	K.M.
Kern, Mechthild (bis 16.06.2021)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzende	*	*	*
Dr. Hummrich, Martin (ab 17.06.2021)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	K.M.	K.M.
Fischer, Barbara	Regierungsrätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Hirsch, Hannelore (bis 23.09.2019)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	K.M.
Zimmer, Christine (ab 23.09.2019)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		K.M.	*	*
Ringhoffer, Franz		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	*
Dr. Tress, Peter (bis 23.09.2019)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	*	K.M.
Odenweller, Anette (ab 23.09.2019)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		K.M.	*	*
Binz, Katharina (bis 31.12.2018)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	K.M.	K.M.
Viering, Christian (ab 31.01.2019 bis 23.09.2019)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		K.M.	*	K.M.
Nierhoff, David (ab 23.09. 2019)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz		K.M.	*	*

Garcon, Stefan (bis 28.02.2018)	Stadt Mainz	*	K.M.	K.M.
Beck, Günter (ab 01.03.2018)	Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

	€	%
Stammkapital	4.959.550	
Land Rheinland-Pfalz	4.161.930	83,9
Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	17.532.549	17.836.591	17.558.974
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.949	1.860	15.870
Sachanlagen	17.526.600	17.834.731	17.543.104
Umlaufvermögen	433.182	489.578	2.905.930
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	355.966	402.171	553.875
Guthaben bei Kreditinstituten	77.216	87.407	2.352.055
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.993	493	0
Bilanzsumme	17.968.724	18.326.662	20.474.904
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	10.205.222	10.820.902	11.421.681
Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
Gewinnrücklage	4.038.578	4.580.463	4.038.587
Gewinnvortrag	524.272	524.272	1.681.838
Jahresüberschuss	541.885	615.681	600.778
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	885.273	1.320.660	1.373.488
Rückstellungen	119.683	213.264	2.425.600
Verbindlichkeiten	6.462.823	5.682.130	4.977.239
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	295.722	289.705	276.896
Bilanzsumme	17.968.724	18.326.662	20.474.904
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.763.101	2.879.969	3.001.730
Sonstige betriebliche Erträge	73.612	75.396	161.971

	Aufwendungen für bezogene Leistungen	342.957	341.178	495.351
	Personalaufwand	379.125	438.344	465.060
	Abschreibungen	812.659	768.853	812.614
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	338.233	361.811	376.034
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.916	120.140	107.337
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	228.812	264.242	255.743
	Ergebnis nach Steuern	585.082	660.797	651.560
	Sonstige Steuern	43.197	45.116	50.782
	Jahresüberschuss	541.885	615.681	600.778
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	9	9
	Investitionen	406.401	1.072.940	534.997
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	5,3 %	5,7 %	5,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,0 %	3,4 %	2,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	97,6 %	97,3 %	85,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	2,4 %	2,2 %	14,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	58,2 %	60,7 %	65,1 %
	Anlagendeckung II	84,2 %	83,5 %	92,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	56,8 %	59,0 %	55,8 %
	Fremdkapitalquote	43,2 %	41,0 %	24,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2,8 %	3,0 %	1,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen und die Hafentflächen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2020

Die Hafengesellschaft ist in den Marktbereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger (Zug, Binnenschiff, LKW sowie der kombinierte Verkehr) mit ihren jeweiligen Stärken für den wirtschaftlichen Erfolg von Relevanz.

Die Entwicklung des Güterverkehrs stand im Jahr 2020 im Zeichen der Corona-Pandemie, auch wenn dies ohne nennenswerte Auswirkungen auf das Jahresergebnis geblieben ist. Im Hafen Trier wurden 780.427 Tonnen (Vorjahr 792.975) an Gütern im Binnenschiffsgüterverkehr umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2020 Anlaufstation von 25 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 112). Der Umschlag von Mineralölzeugnissen mit 792.975 Tonnen hat sich im Vergleich zum Jahr 2019 weiter leicht vermindert (-14.531 Tonnen). Der wasserseitige Containerumschlag war im Jahr 2020 mit 47.886 Tonnen (Vorjahr 149.572) Tonnen deutlich rückläufig; die Containerverkehre wurden verstärkt über die Schiene abgewickelt. Mit 13.471 Waggons (Vorjahr 14.954) und einem Volumen von 642.190 Tonnen (Vorjahr 789.267) wurde im Schienengüterverkehr das bislang drittbeste Ergebnis der Gesellschaft erreicht. Die daraus erzielten Gleisbenutzungsgebühren beliefen sich auf 319 T€ (Vorjahr 325 T€). Die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum waren zu 100 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2021 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 2,9 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,55 Mio. € gerechnet. Die weitere Entwicklung wird unter anderem vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld abhängig sein.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Klassen, Volker	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	99.193	19.400	1.596	0	120.189
2019	99.664	19.919	1.739	0	121.322
2020	103.228	20.000	2.756	0	125.984

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	900	600
Harmeling, Gerhard (bis 10/2020)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		900	800	417

Puschel, Michael (ab 11/2020)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	K.M.	183
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		900	900	600
Leibe, Wolfram (bis 12/2018)	Oberbürgermeister	Stadt Trier		(700*)	K.M.	K.M.
Schartz, Günther	Landrat	Landkreis Trier-Saarburg	Stellvertretender Vorsitzender	(900*)	(900**)	(600**)
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Trier		---	---	---
Dr. Mertes, Josef Peter (bis 12/2018)	ADD-Präsident a.D.			900	K.M.	K.M.

* Das Sitzungsgeld sowie die Vergütung von Herrn Schartz wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt. Das Sitzungsgeld und die Vergütung von Herrn Leibe wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt.

** Das Sitzungsgeld sowie die Vergütung für das Gremiumsmitglied Herr Schartz wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt.

* * *

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG	153-156
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH	157-160

Übrige Beteiligungen

T Investment BIS S.A.	161-163
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	164-167

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ursulinenstraße 46, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

	€	%
Haftkapital	25.000	
Komplementärin	0	0,0
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH		
Kommanditisten	13.750	55,0
SRV Beteiligungsgesellschaft mbH		
Land Rheinland-Pfalz	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	254.619	100.015	39,28
SRV Beteiligungskomplementär- gesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11,25	45,00

Unternehmensdaten

	2018 €	2019 €	2020 ¹⁾ €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	6.892.336	7.156.286	4.415.068
Forderungen und sonstige Vermögensgegen- stände	0	0	0
Kassenbestand, Bundes- bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.892.336	7.156.286	4.415.068

	Nicht durch Vermögens-			24.363 ²⁾
	einlagen gedeckter Verlust-			
	anteil Kommanditist			
	Bilanzsumme	106.936.272	107.200.222	104.483.367
	Passivseite			
	Eigenkapital	106.827.484	107.103.914	104.424.137²⁾
	Kommanditkapital	102.403.478	102.403.478	99.445.023 ²⁾
	Rücklagen	544.495	818.182	1.094.612
	Jahresüberschuss	3.879.511	3.882.253	3.884.502
	Rückstellungen	78.388	28.722	59.230
	Verbindlichkeiten	30.400	67.587	0
	Bilanzsumme	106.936.272	107.200.222	104.483.367
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	102
	Personalaufwand	12.766	0	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.787	28.435	23.648
	Erträge aus Beteiligungen	3.937.697	3.937.697	3.938.557
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.334	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.633	24.676	30.508
	Ergebnis nach Steuern	3.879.511	3.882.253	3.884.502
	Jahresüberschuss	3.879.511	3.882.253	3.884.502
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,6 %	3,6 %	3,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,6 %	3,6 %	3,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	93,5 %	93,3 %	95,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	6,5 %	6,7 %	4,2 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	106,8 %	107,1 %	104,4 %
	Anlagendeckung II	106,8 %	107,1 %	104,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	99,9 %	99,9 %	99,9 %
	Fremdkapitalquote	0,1 %	0,1 %	0,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	22.672,2 %	10.588,3 %	44.150,7 %

¹⁾Noch nicht festgestellt.

²⁾Es ergibt sich aufgrund der in 2020 erfolgten Umstellung der Bilanzgliederung gegenüber dem Jahresabschluss 2019 eine geänderte Darstellung.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Gewinnausschüttung	0 (noch keine direkte Beteiligung)	2.963	5.926

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstruments. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen i.H.v. rd. 100 Mio. € aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2020

Im Jahr 2020 hat die Landesbank Saar eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG vorgenommen. Die erhöhte Ausschüttung ist darauf zurückzuführen, dass ausnahmsweise Gewinnausschüttungen von zwei Wirtschaftsjahren an das Land ausgeschüttet wurden.

Weitere Entwicklungen

Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein positives Jahresergebnis 2021 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2020 in €	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Egon	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	21.10.2014 - 30.11.2020
Greif, Peter	450,00 €	01.12.2020 – heute
Rohleder, Georg	5.400,00 €	21.10.2014 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt seit 2020 vor.

Hinweis:

Die SRV GmbH & Co. KG selbst beschäftigt keine natürlichen Personen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH. Diese wird vertreten durch die beiden Geschäftsführer Peter Greif und Georg Rohleder. Die Komplementärin erhält für ihre Tätigkeit derzeit eine Vergütung in Höhe von 17.500 € pro Geschäftsjahr.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.852.525	1.712.952	1.063.390
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.084.649	1.016.991	377.394
Sachanlagen	767.877	695.961	685.996
Umlaufvermögen	1.368.406	1.170.445	2.317.735
Vorräte	61.466	50.960	108.298
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	350.102	523.768	893.238
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	956.838	595.717	1.316.199
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30.106	29.567	31.000
Bilanzsumme	3.251.038	2.912.964	3.412.126
Passivseite			
Eigenkapital	1.032.175	1.045.994	1.239.686
Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
Betriebsmittelrücklage	905.342	868.562	882.381
Jahresergebnis	-36.780	13.818	193.692
Rückstellungen	1.750.923	1.352.955	1.499.329
Verbindlichkeiten	463.564	509.805	669.231
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.375	4.210	3.880
Bilanzsumme	3.251.038	2.912.964	3.412.126

Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.400.231	4.465.184	6.158.011	
	Bestandsveränderungen	-163.344	109.602	-47.788	
	Sonstige betriebliche Erträge	512.894	548.310	378.811	
	Materialaufwand	476.060	700.846	1.115.087	
	Personalaufwand	2.923.129	2.950.509	3.182.298	
	Abschreibungen	1.260.844	1.350.222	1.903.930	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	657.508	658.918	647.525	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.550	0,00	1.109	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.390	24.602	-18.726	
	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-589.599	-562.001	-377.423	
	Sonstige Steuern	-581	-581	-486	
	Länderbeiträge	553.400	576.400	571.600	
	Jahresergebnis	-36.780	13.818	193.692	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	44	43	41
		Investitionen	1.194.060	1.210.649	1.260.261
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-3,6 %	1,3 %	15,6 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-1,1 %	0,5 %	5,7 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		57,0 %	58,8 %	31,2 %	
Intensität des Umlaufvermögens		42,1 %	40,2 %	67,9 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		55,7 %	61,1 %	116,6 %	
Anlagendeckung II		55,7 %	61,1 %	189,3 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		31,7 %	35,9 %	36,3 %	
Fremdkapitalquote		68,3 %	64,1 %	63,7 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		206,4 %	116,9 %	94,0 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse	27,0	28,2	28,2
Dienstleistungsvergütung	12,8	12,8	12,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter vor hochwertigen und urheberrechtlich abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2020

Das Wirtschaftsjahr 2020 konnte mit einem Jahresüberschuss von 194 T € abgeschlossen werden. Es gab eine Umsatzsteigerung von 37,9 % gegenüber dem Vorjahr. Durch den Verkauf von größeren Medienpaketen an Länder in Form von Landeslizenzen erhöhten sich die Verkaufserlöse bei Medienproduktion um 48,4 %. Daneben sind auch höhere Dienstleistungserträge (Plus von 25,2 %) durch die Ausweitung von bilateralen und länderübergreifenden Projekten realisiert worden. Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts wird von der Geschäftsführung entsprechend den nach dem Gesellschaftsvertrag zu erfüllenden Aufgaben als zufriedenstellend beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Die Nutzung und Bedeutung digitaler Medien hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die sich seit Anfang 2020 weltweit ausbreitende Corona-Pandemie mit landesweiten Schulschließungen und der Notwendigkeit von „Homeschooling“ wird der digitalen Bildung in Deutschland kurzfristig zusätzliche Dynamik verleihen. Neue digitale Konzepte, Investitionen in die Bildungsmedieninfrastruktur und Lernplattformen sowie Anpassungen in der Unterrichtsgestaltung werden notwendig. Es ist zu erwarten, dass digitaler Unterricht, der im schulischen Kontext bisher primär der Unterstützung des Präsenzunterrichts diente, verstärkt zu eigenständigen digitalen Unterrichtsmodulen weiterentwickelt wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2018	122,8	20,0	0	0	142,8
2019	122,8	14,0	0	0	136,8
2020	126,3	17,5	0	0	143,8

Name	Beschäftigungszeitraum
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Geschäftsführer)	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2018	92,6	6		0	98,6
2019	107,4	5		0	112,4
2020	106,4	5,8		0	112,2

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €*		
				2018	2019	2020
ter Horst, Jan	Ministerialdirigent	Niedersächsisches Kultusministerium	Vorsitzender (seit 17.10.2019)	0	0	0
Dr. Bauer, Martin	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Zieher, Michael	Ministerialrat	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg		0	0	0
Dr. Filmer, Fridtjof	Ltd. Ministerialrat	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz		0	0	0

* Der Aufsichtsrat übt seine Tätigkeit gemäß § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags ehrenamtlich aus und erhält keine Vergütung.

* * *

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

	€	%
Stammkapital	396.630	
Land Rheinland-Pfalz	387.618	97,73
Walter Grupp	9.012	2,27

Unternehmensdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	279.563	477.597	454.822
	Sachanlagen	278.701	476.598	453.960
	Finanzanlagen	862	862	862
	Umlaufvermögen	501.582	345.074	369.856
	Flüssige Mittel	495.156	340.462	365.039
	Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	3.119	3.054	4.817
	Bilanzsumme	781.146	822.534	824.678
	Passivseite			
	Eigenkapital	736.565	752.531	766.367
	Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
	Rücklagen	39.663	39.663	39.663
	Gewinnvortrag	300.272	316.238	330.074
	Verbindlichkeiten	44.581	70.003	58.311
	Bilanzsumme	781.146	822.534	824.678
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	184.092	184.896	167.991
	Materialaufwand	39.254	54.624	37.193
	Personalaufwand	54.719	52.830	44.772
	Abschreibungen	41.804	39.773	53.967
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.026	12.257	12.435
	Finanzerträge	104	107	104
	Finanzaufwendungen	428	400	551
	Gewinn vor Steuern	35.966	25.118	19.447
	Steuern auf das Ergebnis	11.307	9.153	5.610
	Jahresüberschuss	24.660	15.965	13.837
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
	Investitionen	5.581	237.669	31.060

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,3 %	2,1 %	1,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,2 %	1,9 %	1,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	35,8 %	58,1 %	55,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	64,2 %	42,0 %	44,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	263,5 %	157,6 %	168,5 %
	Anlagendeckung II	263,5 %	157,6 %	168,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	94,3 %	91,5 %	92,9 %
	Fremdkapitalquote	5,7 %	8,5 %	7,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	1.110,7 %	486,4 %	626,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2020 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Becker-Strunk, Johanna	01.06.2017 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2018	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Crohn, Stefan (ab 15.06.2018)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Becker- Strunk, Johanna		Vertretung des Landes Rheinland- Pfalz in Brüssel		0	0	0

Es wurden keine Vergütungen an Aufsichtsgremien gezahlt.

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: info@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,0
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,0
Freistaat Bayern	2.500	10,0
Land Niedersachsen	2.500	10,0
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,0
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2018	2019	2020
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	214.569	159.319	79.895
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	191.070	141.315	67.190
Sachanlagen	23.499	18.004	12.705
Umlaufvermögen	997.405	1.209.096	1.781.792
Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	233.478	300.918	392.174
sonstige Vermögens- gegenstände	441.329	501.407	519.132
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	322.598	406.771	870.486
Rechnungsabgren- zungsposten	34.983	54.368	36.011
Bilanzsumme	1.246.957	1.422.783	1.897.698

	Passivseite			
	Eigenkapital	930.607	1.018.489	1.223.266
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Satzungsgemäße Rücklagen	913.227	905.607	994.489
	Bilanzverlust/-gewinn	-7.620	88.882	203.777
	Rückstellungen	109.712	161.460	425.307
	Verbindlichkeiten	206.638	241.834	249.125
	Bilanzsumme	1.246.957	1.422.783	1.897.698
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.072.820	2.013.112	2.259.327
	Sonstige betriebliche Erträge	21.960	23.961	34.907
	Personalaufwand	724.627	637.802	686.375
	Abschreibungen	90.375	82.581	79.424
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.289.801	1.189.105	1.229.051
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.854	2.522	1.211
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	456	69	160
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5	41.156	96.279
	Ergebnis nach Steuern	-7.620	88.882	204.154
	Sonstige Steuern		0	377
	Jahresüberschuss			203.777
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	18.848	-7.620	88.882
	Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	18.848	-7.620	88.882
	Bilanzverlust/-gewinn	-7.620	88.882	203.777
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	16	12	14
	Investitionen	87.279	27.332	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-0,8 %	8,7 %	16,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,6 %	6,2 %	10,7 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	17,2 %	15,0 %	4,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	82,8 %	85,0 %	93,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	433,7 %	639,9 %	1531,1 %
	Anlagendeckung II	433,7 %	639,9 %	1531,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	74,6 %	71,7 %	64,5 %
	Fremdkapitalquote	25,4 %	28,3 %	35,5 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	156,1 %	168,2 %	349,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die GmbH soll auf Dauer die in der Satzung festgelegten Aufgaben für die Beihilfeträger und PKV wahrnehmen. Es ist im Interesse des Landes, auf die Geschäftspolitik dieser Gesellschaft und deren Konsequenzen Einfluss zu nehmen und Gestaltungsspielräume nutzen zu können.

Geschäftsverlauf 2019

Insgesamt wurden in 2020 rd. 32 Mio. Datensätze und somit rd. 2 Mio. Datensätze mehr als geplant zur Abrechnung an ZESAR übermittelt; Grund hierfür war die Nachlieferung eines Kooperationspartners für mehr als ein Geschäftsjahr. Die Transaktionsgebühren betragen netto 0,05 € (Vorjahr 0,045 €) pro Datensatz. Für PKV und Beihilfe wurden in 2020 Abschläge in Höhe von rd. 258 Mio. € eingefordert. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresgewinn in Höhe von rd. 204 T€ erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für 2021 wird mit einer Menge von rd. 30 Mio. eingereicherter Datensätze gerechnet. Die Transaktionsgebühren wurden auf netto 0,055 € pro Datensatz (insbesondere wegen umfangreicher Investitionen in ein Re-Design für das bisher eingesetzte Abrechnungssystem) leicht erhöht. Für 2021 wird ein leicht negatives Ergebnis von -33 T€ erwartet.

Ab 01.07.2022 plant ZESAR ein neues Geschäftsfeld für PKV und Beihilfe anzubieten, die Datenanahme- und -verteilstelle (Datendrehscheibe) für den elektronischen Datenaustausch von Abrechnungsdaten zur Direktabrechnung von Krankenhauskosten zwischen den Krankenhäusern und privaten Krankenversicherungsunternehmen sowie Beihilfefestsetzungsstellen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	29.280	0	0	0	29.280
2019	29.280	0	0	0	29.280
2020	36.000	0	0	0	36.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmidt, Joachim	01.01.2017 – 31.12.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	29.280	0	0	0	29.280
2019	29.280	0	0	0	29.280

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnitzler, Andreas	01.01.2020 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2020	36.000	0	0	0	36.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Biederbick, Annabritta (ab 11/2019)	Hauptabteilungsleiterin	Debeka Krankenversicherung a.G.	Vorsitzende	K.M.	0	0
Menzel, Matthias	Ministerialrat	Bundesministerium des Inneren	stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Grale, Johannes (ab 2018)	Vorstand	Concordia Krankenversicherung AG		0	0	0
Klöckner, Pascal (ab 11/2019)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz		K.M.	0	0
Lambrecht, Brigitte	Ministerialrätin	Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Dr. Lehrich, Uwe (ab 11/2019)	Geschäftsführer	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		K.M.	0	0
Miersch, Marc (ab 05/2018)	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Dr. Patt, Joachim	stv. Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Dr. Reuther, Florian	Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Rötzer, Peter	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0

* * *

IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	169-177
Landeskrankenhaus (AöR)	178-183
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	184-192
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	193-195

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AÖR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Aufgaben der Anstalt

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung und -bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2776 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 17. Juli 2017 – BGBl. I S. 2446 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektingeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.
5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

	€	%
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	184.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil in T€	Anteil in %
<p>Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.</p>	10.358	3.767,00	36,37
<p>FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungs-gesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	1.278	971,00	76,00
<p>IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen. Aufbau eines Netzwerkes zwischen den regionalen Transfereinrichtungen. Unterstützung der Anbieter von Technologie und Innovation bei der Vermittlung und Vermarktung ihres Know-hows. Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Begleitung von Kooperationspartnern bei der Vorbereitung und Abwicklung von Projekten. Übernahme von Projektträgerschaften in diesen Bereichen. Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-hows.</p>	153	153,00	100,00
<p>MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenzen im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.</p>	2.608	767,00	29,41

MPG Messe Pirmasens GmbH Sitz: Pirmasens Betrieb und Vermarktung des Messegeländes in Pirmasens.	4.275	1.762,00	41,22
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch: <ul style="list-style-type: none"> a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungsträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften. 	2.000	2.000,00	100,00
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.	16.500	4.950,00	30,00
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.	1.275	637,50	50,00
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Südpfalz.	1.920	960,00	50,00
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.	5.560	2.780,00	50,00

<p>VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.</p>	1.744	872,00	50,00
<p>VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.</p>	6.213	3.106,50	50,00
<p>VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.</p>	25	25,00	100,00
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter zum 01.01.2015 die Liquidation beschlossen. Die Auflösung wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.</p>	751	162,00	21,60
<p>VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz.</p>	15	3,24	21,60
<p>VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.</p>	2.240	1.120,00	50,00
<p>WFT Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland- Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	2.710	2.710,00	100,00

VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagnis- kapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen vornehmlich in der Region Rhein-Neckar.	1.000	500,00	50,00
---	-------	--------	-------

Anstaltsdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	116.797.557	96.020.555	184.473.413
	Forderungen an Kreditinstitute	2.123.650.928	1.900.394.770	1.901.946.851
	Forderungen an Kunden	5.266.735.539	5.508.385.613	6.122.145.383
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	382.071.622	393.553.928	798.224.477
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.647.335	1.651.880	1.649.522
	Beteiligungen	9.377.336	9.421.107	9.298.190
	Anteile an verbundenen Unter- nehmen	20.271.320	21.892.286	22.814.963
	Treuhandvermögen	396.332.436	333.502.151	260.031.189
	Immaterielle Anlagewerte	1.292.101	756.340	885.460
	Sachanlagen	9.341.973	9.080.836	8.812.707
	Sonstige Vermögensgegen- stände	13.289	72.559	239.788
	Aktive Rechnungsabgrenzungs- posten	1.161.225	1.218.158	1.142.423
	Bilanzsumme	8.328.692.660	8.275.950.183	9.311.664.366
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.889.799.788	6.596.008.964	7.286.762.833
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	730.960.087	1.029.603.151	1.436.753.624
	Treuhandverbindlichkeiten	396.332.436	333.502.151	260.031.189
	Sonstige Verbindlichkeiten	5.792.425	4.021.156	4.386.967
	Passive Rechnungsabgren- zungsposten	868.231	2.726.215	5.740.500
	Rückstellungen	50.075.622	54.272.052	61.129.701
	Zweckgebundene Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	869.196	869.196	869.196
	Fonds für allgemeine Bank- risiken	8.000.000	8.000.000	8.000.000
	Eigenkapital	245.994.874	246.947.298	247.990.356
	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	184.000.000	184.000.000	184.000.000
	<i>Kapitalrücklagen</i>	14.615.282	14.615.282	14.615.282
	<i>Gewinnrücklagen</i>	46.756.975	47.379.593	48.332.017
	<i>Bilanzgewinn</i>	622.617	952.424	1.043.057
	Bilanzsumme	8.328.692.660	8.275.950.183	9.311.664.366

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	104.181.162	90.872.420	88.402.777	
	Zinsaufwendungen	82.868.441	66.277.787	63.264.783	
	Laufende Erträge aus Beteiligungen	4.373	8.402	2.666.500	
	Provisionserträge	12.549.433	12.269.061	17.183.916	
	Provisionsaufwendungen	454.223	631.323	778.057	
	Sonstige betriebliche Erträge	3.160.537	2.569.759	1.010.450	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	35.552.044	35.848.309	39.468.454	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.252.585	1.324.536	1.178.669	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.231.277	1.739.302	2.516.949	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	1.818.022	3.519.406	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	2.874.888	0	0	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	311.583	2.950.202	2.767.930	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	73.013	50.383	234.601	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	650.394	980.183	1.070.653	
	Sonstige Steuern	27.777	27.759	27.596	
	Jahresüberschuss	622.617	952.424	1.043.057	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	291	297	304
		Investitionen	1.132.000	529.000	1.040.000
		Kreditrisikooanpassungen	13.620.555	13.314.623	13.420.555
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		0,25 %	0,39 %	0,42 %	
Cost-Income-Ratio (CIR)		106,73 %	100,26 %	95,45 %	
Kapitalausstattung					
Kernkapitalquote		20,13 %	21,56 %	19,59 %	
Gesamtkapitalquote		21,36 %	22,72 %	20,62 %	
Verschuldung					
Leverage Ratio (LR)	2,98 %	3,00 %	2,68 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV	5.845,2	6.363,9	12.900,4

Davon:				
MWVLW	30 Programme im Jahr 2018 27 Programme im Jahr 2019 35 Programme im Jahr 2020	4.409,1	4.257,7	10.550,2
MUEEF	6 Programme im Jahr 2018 5 Programme im Jahr 2019 5 Programme im Jahr 2020	138,5	199,5	134,4
MWWK	4 Programme im Jahr 2018 3 Programme im Jahr 2019 3 Programme im Jahr 2020	15,8	74,3	39,8
Mdl	1 Programm im Jahr 2018 0 Programme im Jahr 2019 0 Programme im Jahr 2020	0,6	0	0
FM	7 Programme im Jahr 2018 7 Programme im Jahr 2019 7 Programme im Jahr 2020	1.281,2	1.534,4	1.471,3
BM	0 Programme im Jahr 2018 1 Programm im Jahr 2019 1 Programm im Jahr 2020	0	298,1	704,7

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2020

Die Bearbeitung der Corona-Hilfsprogramme führte zu erheblichen Steigerungsquoten. So lag die Anzahl der Zusagen bei 97.244, das entspricht einer Steigerung von 2.495 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Steigerungen fanden sich vorrangig in der Wirtschaftsförderung, aber auch in der Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung.

Zwar war die Anzahl der Zusagen in der Wohnraumförderung rückläufig, in der Mietwohnraumförderung konnte aber das Fördervolumen aufgrund verbesserter Programme deutlich gesteigert werden.

Das gesamte Fördervolumen (Wirtschafts- und Wohnraumförderung) erhöhte sich um 18 % auf 2,454 Mrd. €.

Im Bereich der herkömmlichen Darlehen aus der Mittelstandsförderung waren die Antragszahlen und Kreditvolumina deutlich rückläufig. Gründe waren die gedämpften Geschäftsaussichten vieler Unternehmen aufgrund der Krise und eine Verdrängung durch das große Angebot von Corona-Hilfsprogrammen.

Das Volumen der Konsortialdarlehen bewegte sich im Vorjahresbereich (22 Mio. €).

Das Zusagevolumen bei den Wagniskapitalbeteiligungen ging trotz der Krise nur um rund 20 % zurück.

Der Jahresüberschuss betrug 1,043 Mio. € (Vorjahr 0,9 Mio). Rücklagen gemäß § 340 f HGB (Vorsorge für allgemeine Bankrisiken) wurden in Höhe von 457 T€ aufgelöst; die Auflösung fiel deutlich geringer aus, als geplant.

Das operative Ergebnis fiel im Vergleich zum Vorjahr deutlich besser aus (2,057 Mio. € gegenüber - 0,1 Mio. €) und auch deutlich besser, als laut Wirtschaftsplan erwartet (- 3,580 Mio. €). Die Erwartungen wurden bei dem Zinsergebnis (+ 2,368 Mio. €), dem Provisionsergebnis (+2,576 Mio. €) und bei den Entgelten aus Geschäftsbesorgungen (+4,376 Mio. €), die überwiegend auf der Abwicklung der Corona-Hilfen sowie erhöhten Treuhagentgelten beruhten, deutlich übertroffen.

Die Steigerung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr beruhte neben der Bildung weiterer Pensionsrückstellungen auf Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben aufgrund der Mehrbelastungen der Bediensteten durch die Krisenbewältigung.

Die Eigenkapitalsituation war stabil.

Weitere Entwicklungen

Die ISB ist als zentrales Förderinstitut des Landes weiterhin zuständig für die Umsetzung der Corona-Hilfsprogramme des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz. Bis zum Ende des Jahres 2021 soll sie weitere konjunkturstützende Programme mit unterschiedlichen Förderinstrumenten (Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften, Rückbürgschaften sowie Garantie- und Freistellungserklärungen) abwickeln. Eine neue bedeutsame Aufgabe ist die Eingliederung von Klimaschutzziele in die Geschäftspolitik. Derzeit werden die Produkte, Finanzanlagen und Leistungen der Bank auf ihre Übereinstimmung mit ESG-Kriterien (Environmental Social Governance: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) überprüft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	205.546	0	11.774	0	217.320
2019	213.209	0	10.605	0	223.814
2020	223.726	0	11.104	0	234.831

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	206.443	0	14.790	0	221.233
2019	215.239	0	14.721	0	229.960
2020	226.475	0	11.974	0	238.449

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	1.480	1.480	1.480
Schmitt, Daniela (bis 06/2021)	Staatsministerin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	1.480	1.480	1.480
Dick-Walther, Petra (ab 07/2021)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	K.M.	K.M.	K.M.
Hellrich, Ralf	Hauptgeschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		1.480	1.240	1.480
Henn, Christof (bis 08.03.2018)		Arbeitsgemeinschaft rheinland-pfälzischer Wohnungsunternehmen		167	K.M.	K.M.
Dr. Tausendpfund, Axel (09.03. 2018 bis 30.06.2021)	Vorstand und Verbandsdirektor	Verband der Wohnungswirtschaft (VdW) südwest (Frankfurt am Main) und VdW saar (Saarbrücken)		1.193	1.480	1.360
Rychter, Alexander (ab 01.07.2021)	Vorstand und Verbandsdirektor	VdW Rheinland Westfalen		K.M.	K.M.	K.M.
Jertz, Günther	Hauptgeschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen		0	0	0
Dr. Rudolph, Thorsten	Ministerialdirigent	Ministerium der Finanzen		1.480	1.480	1.480
Dr. Teepe, Ralf	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		1.480	1.240	1.360
Kluwe, Hendrik	Personalvertreter	ISB		1.480	1.480	1.480

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Aufgabe der Anstalt

Das Landeskrankenhaus — Anstalt des öffentlichen Rechts — ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren Medizin und der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Festgesetztes Kapital

4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0

Anstaltsdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	138.107.000	143.498.578	154.546.039
	Immaterielle Vermögensgegenstände	560.150	601.915	690.751
	Sachanlagen	137.496.850	142.101.663	153.805.289
	Finanzanlagen	50.000	795.000	50.000
	Umlaufvermögen	126.085.086	122.055.688	131.231.974
	Vorräte	8.818.950	9.726.001	7.017.885
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	98.377.534	100.960.270	109.174.353
	Wertpapiere des Umlaufvermögens	160.184	162.492	162.492
	Kassenbestand, Guthaben bei Kredit-Instituten	18.728.418	11.206.925	14.877.244
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	453.973	339.917	410.121
	Bilanzsumme	264.646.059	265.894.183	286.188.135
	Passivseite			
	Eigenkapital	63.842.118	62.007.283	72.303.519
	Festgesetztes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144
	Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
	Gewinnrücklagen	50.025.557	48.190.722	58.486.958
	Bilanzgewinn	0	0	0
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	91.971.063	94.052.162	93.560.307
	Rückstellungen	28.030.463	32.005.940	32.823.554
	Verbindlichkeiten	76.689.794	74.392.156	86.589.979
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.112.621	3.436.642	910.775
	Bilanzsumme	264.646.059	265.894.183	286.188.135
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	229.115.866	244.075.311	274.256.545
	Bestandsveränderungen	964.945	816.406	-3.879.138
	öffentl. Zuweisungen und Zuschüsse	868.650	1.079.091	1.078.268
	Sonstige betriebliche Erträge	416.939	129.000	1.568.501
	Materialaufwand	27.726.568	33.849.634	35.024.403
	Personalaufwand	174.240.523	189.160.613	202.897.477
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.993.308	7.264.970	24.594.349
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	10.469.702	8.746.099	12.677.892
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.660.902	7.088.206	24.291.747
	Aufwendungen für nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	553.347	606.443	644.313
	Aufwendungen für nach KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0
	Abschreibungen	11.055.171	11.271.982	11.170.988
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.873.286	21.322.399	25.331.075
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.781	2.148	4.928
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	763.213	526.205	521.541
	Steuern	123.873	122.377	123.566
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.854.308	-1.834.835	10.296.236

	Einstellung in zweckgeb. Gewinnrücklage	4.854.308	1.834.835	10.296.236
	Bilanzgewinn	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2.974	3.151	3.312
	Investitionen	13.422.466	18.408.859	25.496.869
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	7,60 %	-2,96 %	14,24 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,83 %	-0,69 %	3,60 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	52,17 %	53,67 %	53,98 %
	Intensität des Umlaufvermögens	47,81 %	46,03 %	46,00 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	46,24 %	43,45 %	46,80 %
	Anlagendeckung II	155,94 %	150,62 %	147,68 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	24,12 %	23,32 %	25,26 %
	Fremdkapitalquote	41,12 %	41,31 %	42,04 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	37,94 %	23,59 %	25,64 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.225	2.868	3.121

Die Leistungen umfassen Förderungen der Investitionen des Landes gemäß § 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) sowie die Fördermittel gemäß § 13 LKG (Pauschale Förderung) aller Krankenhäuser im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind. Die Summe des Jahres 2019 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Höhe von 829 T€ (Kapitel/Titel 06 02 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2020

Das Geschäftsjahr 2020 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 10.296 T€ und einem Bilanzgewinn von 0 T€ ab. Als größter Leistungsanbieter in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie ist es über die letzten Jahre hinweg gelungen, Versorgungsstrukturen aufzubauen, die eine stabile Auslastung der vorgehaltenen Kapazitäten ermöglichen. Die Leistungsentwicklung der Kliniken war im zurückliegenden Jahr durch die seit März anhaltende Pandemielage geprägt. Die Nachfrage nach Betreuungsleistungen in psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen ist unverändert hoch.

Das Landeskrankenhaus (AöR) konnte mit seinen Einrichtungen auch im Jahr 2020 die erforderliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unterstreichen. Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtumfang von 25.587 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich u.a. Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (2. Bauabschnitt) der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, die Sanierung der Klinik Viktoriastift und der Erweiterungsbau an der Geriatriischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach. Weiterhin ist der 2. Bauabschnitt Haus Wartberg an der Rheinhessen-Fachklinik in Alzey zu erwähnen.

Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2020 um 161 Vollkräfte auf insgesamt 3.312 Vollkräfte angestiegen. In dieser Summe sind auch die Schüler der Physiotherapieschule der Rhein-Mosel-Fachklinik in Koblenz, der Ergotherapieschule in Mainz und alle Ausbildungsjahrgänge der Krankenpflegeschulen in Meisenheim, Andernach und Alzey enthalten.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2021 ist wegen den Folgen der Coronapandemie nur sehr schwer einzuschätzen. Nicht zuletzt wegen der im Herbst 2020 überwiegend ausgelaufenen Ausgleichszahlungen für die pandemiebedingten Leistungsausfälle im Krankenhausbehandlungsbereich, in der Heimversorgung und im Rehabilitationssegment geht die Geschäftsführung davon aus, dass das im Wirtschaftsplan 2021 enthaltene negative Betriebsergebnis so eintreten wird. Durch die in 2020 vorgenommenen Zuführungen zu den Rücklagen kann das erforderliche Eigenkapital gehalten werden, um die Realisierung weiterer dringend notwendiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen. Als Projekte von hoher Bedeutung sind die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums, der Neubau einer Arbeitstherapie und eines Sozialzentrums (Klinik Nette-Gut) an der Rhein-Mosel-Fachklinik zu nennen. Die Erweiterung am Standort Mainz und die Sanierung des Griesingerhauses in Alzey (Rheinhessen-Fachklinik), die Generalsanierung der Klinik Viktoriastift sowie die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus an der Geriatriischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen nicht unerheblichen Eigenmittelanteil tragen wird, sind weitere Projekte.

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Grundlage der Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Das Landeskrankenhaus (AöR) soll gleichermaßen als hervorragender Dienstleister und hervorragender Arbeitgeber positioniert werden. Hieraus resultieren die Verpflichtungen zur weiteren Umsetzung der eingeleiteten Qualitätsoffensive und Realisierung neuer innovativer und bedarfsgerechter Leistungsangebote. Dazu muss die begonnene Modernisierung der baulichen und medizinischen Infrastruktur in den Einrichtungen weiter fortgeführt werden. Auch die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens konnte in 2020 weiter vorangebracht werden und wird in den kommenden Jahren durch die Möglichkeiten des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) weiter forciert. Entsprechende Fördermittelanträge sind gestellt. Auch in diesem Bereich wird zukünftig ein nicht unerheblicher Einsatz von Eigenmitteln erforderlich sein.

Der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie zu Beginn des Jahres 2020 stellt die Gesellschaft und vor allem auch die Einrichtungen des Gesundheitswesens vor bisher nicht bekannte neue Herausforderungen. An dieser Stelle können wir den Fokus zunächst nur auf unsere Einrichtungen im Gesundheitswesen legen. Durch die Aussetzung oder Verschiebung planbarer Leistungen wurden Bettenkapazitäten für die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert sind, freigehalten. Kapazitäten für die mögliche intensiv-medizinische Versorgung wurden vorgehalten und sind auch zusätzlich aufgebaut worden. Die Einrichtungsleitungen hatten interdisziplinäre Krisenstäbe eingerichtet, die versuchen, alle notwendigen medizinischen und organisatorischen Voraussetzungen in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung zu schaffen. Weiterhin stehen die Einrichtungen in engem Kontakt zu Behörden/Ämtern und anderen Einrichtungen im Gesundheitswesen, um Maßnahmen abzustimmen und zu koordinieren.

Das Landeskrankenhaus (AöR) hat für seine Einrichtungen den Ausgleichsanspruch gemäß § 21 Abs 1. KHG in Verbindung mit dem Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen geltend gemacht. Die Zahlungen für den Krankenhausbetrieb als Ausgleich für die Einnahmeausfälle federten die deutlichen Liquiditätsrückgänge der Häuser im Jahr 2020 durch die wegbrechenden Einnahmen ab.

Wie die Coronapandemie, die alle Bereiche des Gesundheitswesens trifft, sich weiter auswirkt, kann zum heutigen Zeitpunkt (Juli 2021) noch nicht genau eingeschätzt werden. Es ist aber erkennbar, dass die Rückkehr zum Regelbetrieb nur schrittweise möglich ist. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass viele Einschränkungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen bis weit in das Jahr 2021 hineinreichen werden.

Weitere Unsicherheiten betreffen zum einen die zukünftige Personalausstattung in der Psychiatrie (PPP-RL) als Nachfolgesystem für die auslaufende Psychiatriepersonalverordnung (Psych-PV). Zum anderen stellt sich die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den DRGs die Kliniken vor neue, bisher nicht abschließend zu beurteilende Herausforderungen, da die Pflegebudgets überwiegend noch mit den Kostenträgern auf Ortsebene verhandelt werden müssen. So liegen auch für die Einrichtungen des Landeskrankenhauses zum Geschäftsjahresabschluss 2020 noch keine Verhandlungsergebnisse zum Pflegebudget vor.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gaß, Gerald Dr. Wilhelm, Alexander	01.03.2008 - 31.03.2021 ab 01.04.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2018	213.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0
2019	213.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0
2020	222.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Dr. Alt, Denis (ab 15.05.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Wilhelm, Alexander (01.05.2018 - 14.05.2021)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	300	300	300
Langner, David (bis 30.04.2018)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	100	K.M.	K.M.
Dr. Rudolph, Thorsten	Abteilungsleiter	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	400	400	400

Dr. Wolf, Elisa (ab 01.02.2021)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Büllesbach, Rudolf (bis 31.01.2021)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		200	300	400
Metzner, Jochen (ab 15.05.2019)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	300	200
Dr. Heinemann, Silke (bis 14.05.2019)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation u. Digitalisierung		100	0	K.M.
Stich, Daniel (ab 01.06.2021)	Ministerial- direktor	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	K.M.
Mischnick, Jeannette (bis 31.05.2021)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	stellvertretendes Mitglied	0	100	0
Hollnack, Carola	Referatsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	200	200	100
Dr. Zimmermann, Carola (ab 01.06.2021)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	stellvertretendes Mitglied	K.M.	K.M.	K.M.
Placzek, Detlef (bis 31.05.2021)	Präsident	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung	stellvertretendes Mitglied	100	0	0
Hofferberth, Frank	ehem. Mitglied des Gesamt- personalrats	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied	400	400	400
Schaefer, Claudia	stv. Gesamt- personalrats- vorsitzende	Landeskranken- haus	beratendes Mitglied	400	400	400

* * *

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Allgemeine Angaben zur Körperschaft

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft

Die Universitätsmedizin dient

- der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital

12.247.230 €

(des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen	25	22,5	90,0
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern.	25	10	40,0
Mainzer Hospiz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerstkranken und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	31	3	9,7
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0

TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.	40	10	25,0
UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
ActiTrex GmbH Sitz: Mainz Geschäftsfeld der ActiTrex GmbH ist in erster Linie die Forschung auf dem Gebiet der Immunrepression: Bei dieser Beteiligung investiert die UM keine Barmittel, sondern erhält eine Beteiligungen ausschließlich im Gegenzug für die Übertragung von Forschungsergebnissen, Know-how und Schutzrechten.	25	2,5	10,0

Körperschaftsdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	385.550.103	415.070.060	438.869.778
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.556.130	2.563.957	2.312.373
	Sachanlagen	381.872.906	412.407.538	436.481.905
	Finanzanlagen	121.064	98.565	75.500
	Umlaufvermögen	376.049.993	323.976.059	348.200.690
	Vorräte	25.956.712	27.300.266	26.441.568
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	342.639.546	296.498.564	287.736.551
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.453.734	177.229	34.022.572
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	536.807	554.896	1.692.442
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	198.493.332	233.704.091	298.547.294
	Bilanzsumme	960.630.237	973.305.106	1.087.310.204
	Eigenkapital	0	0	0
	Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
	Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
	Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
	Verlustvortrag	-154.601.692	-214.301.348	-249.512.107
	Jahresfehlbetrag	-59.699.655	-35.210.759	-64.843.203
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	198.493.332	233.704.091	298.547.294

	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	369.151.243	399.472.194	424.205.632
	Rückstellungen	78.713.689	85.368.763	109.950.802
	Verbindlichkeiten	504.761.427	479.704.676	544.179.260
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.003.877	8.759.472	8.974.510
	Bilanzsumme	960.630.237	973.305.106	1.087.310.204
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	640.337.288	669.414.342	714.609.594
	Bestandsveränderungen	-819.242	1.290.578	-5.028.412
	Zuweisungen des Landes	97.283.346	100.678.582	105.062.406
	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	35.707.169	39.002.840	39.715.547
	Sonstige betriebliche Erträge	3.016.753	10.164.007	12.602.228
	Materialaufwand	245.814.338	254.942.072	275.740.859
	Personalaufwand	447.422.161	468.246.169	486.962.334
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	49.764.925	71.400.886	66.457.073
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	40.438.150	41.079.935	41.723.635
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	49.764.925	71.400.886	66.457.073
	Abschreibungen	41.344.789	42.021.725	42.706.390
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.520.294	133.186.182	164.712.742
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.814	1.614.102	449.180
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.990.945	1.776.825	1.930.386
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.576.469	-1.727.669	1.917.626
	Sonstige Steuern	-7.937	9.841	7.043
	Jahresfehlbetrag	-59.699.655	-35.210.759	-64.843.203
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.865	5.927	5.866
	Investitionen	50.391.000	66.496.000	62.319.000
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	*	*	*
	Gesamtkapitalrentabilität	-6,20 %	-3,6 %	-6,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	50,10 %	56,1 %	55,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	45,0 %	43,8 %	36,5 %

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	*	*	*
Anlagendeckung II	65,0 %	64,4 %	77,6 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	*	*	*
Fremdkapitalquote	100,00 %	100,0 %	100,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	2,80 %	0,10 %	16,6 %

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Konsumtive Mittel für Forschung und Lehre	95.077	100.679	98.541
Investive Mittel		65.493	46.023
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin.	21.947	24.056	17.351
Baukostenzuschuss		29.256	18.070

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2020

Das Geschäftsjahr 2020 stand unter den widrigen Bedingungen der COVID-19-Pandemie. Aus diesem Grund erfolgte eine Anpassung der Planung in Form eines Nachtragswirtschaftsplans (NP) im September 2020.

Im Jahresergebnis konnten 70.690 CM-Punkte erreicht werden. Zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang in Höhe von -5.911 CM-Punkten beziehungsweise -7,7 %. Der Preiseffekt des Landesbasisfallwertes, der von 2019 mit rund 3.684 € auf ca. 3.786 € in 2020 anstieg, beträgt rd. +2,8 % und liegt damit deutlich über der Veränderung von 2018 nach 2019 mit +1,8 %.

Im Rahmen der Fallzahlentwicklung wurde das Jahr 2020 mit 58.542 DRG-Fällen beendet. Damit ergibt sich im Vergleich zum Jahr 2019 (65.653 Fälle) ein Rückgang in Höhe von -7.111 Fällen. Der damit korrespondierende Case-Mix-Index ist im Vergleich zum Vorjahr von 1,17 auf 1,21 gestiegen. Durch die Veränderungen in der Finanzierung der Pflege sind die Daten mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen konnten im Berichtsjahr von 422.361 T€ (inkl. Ausgleichsbeträge) auf 472.135 T€ gesteigert werden. Die damit einhergehende Verbesserung des Erlöses beträgt +49.775 T€ bzw. +11,8 % (Vorjahr +2,9 %). Die Erlöse aus Krankenhausleistungen liegen somit +31.872 T€ über dem Wirtschaftsplan 2020 (+42.333 T€ NP).

Insgesamt konnte das Ertragsvolumen von 820.550 T€ im Vorjahr auf 866.961 T€ in 2020 gesteigert werden. Dies bedeutet eine Zunahme um rd. +46.411 T€ bzw. um +5,7 % (Vorjahr +5,5 %).

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2020 auf 486.962 T€. Damit wurden die Erwartungen aus dem Wirtschaftsplan mit 477.369 T€ (481.215 T€ NP) überschritten. Der Vorjahreswert wurde damit um +18.716 T€ bzw. +4,0 % (Vorjahr +4,7 %) erhöht. Dieser Anstieg ergab sich primär durch eine Zunahme der Vollkräfte im Bereich der Pflege sowie durch die vereinbarten Tarifierhöhungen im Rahmen der Verhandlungen mit Verdi und dem Marburger Bund (Verdi: ab 01. Juli 2020 +3,75 %, Marburger Bund ab 01. März 2020 +2,2 %).

Die Zahl der durchschnittlichen Vollkräfte von rd. 5.927 im Jahr 2019 wurde um -61 Vollkräfte auf durchschnittliche 5.866 Vollkräfte im Jahr 2020 reduziert. Die Planvorgabe des Jahres 2020 in Höhe von 5.874 Vollkräfte (5.859 Vollkräfte NP) wurde um -8 Vollkräfte (+7 Vollkräfte NP) beziehungsweise um -0,14 % (+0,13 % NP) unterschritten (NP überschritten). Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zu den Gesamterlösen) beträgt in 2020 56,2 % und ist gegenüber dem Vorjahr mit 57,1 % um -0,9 % geringer ausgefallen.

Die Materialaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr von 254.942 T€ um +20.799 T€ bzw. +8,2 % auf 275.741 T€ erhöht. Dies ergibt sich u. a. durch einen Anstieg des Laborbedarfs aufgrund der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Untersuchungserfordernissen. Weitere Aufwundungsmehrungen sind durch den Einsatz von zusätzlichem Fremdpersonal aufgrund der COVID-19-Pandemie begründet.

Insgesamt belaufen sich Personal- und Materialaufwendungen auf 762.703 T€ und somit auf rd. 88,0 % der Gesamterlöse (Vorjahr 88,1 %).

Insgesamt konnte das Planergebnis von 32.852 T€ Unterdeckung nicht eingehalten werden. Im Verhältnis zum Nachtragswirtschaftsplan mit einem Defizit in Höhe von 65.629 T€ konnte ein um +786 T€ besseres Ergebnis erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis mit 35.211 T€ beläuft sich das Defizit in 2020 auf 64.843 T€ (+29.632 T€).

Das Geschäftsjahr 2020 der Universitätsmedizin Mainz schließt mit einem Verlust von 64.843 T€ ab. Die Eigenkapitalsituation ist weiterhin negativ. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag steigt von 233.704 T€ im Vorjahr auf 298.547 T€.

Weitere Entwicklungen

Die Planungen für das Jahr 2021 stehen noch unter den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, dennoch bestehen die Bestrebungen, das eingeleitete Sanierungskonzept konsequent fortzuführen.

Das Land unterstützt die Universitätsmedizin weiterhin verstärkt in neuen Investitionsmaßnahmen. Hierzu hat das Land die Entwicklung eines Bau-Masterplanes angestoßen. Als ersten Schritt wurde die Erstellung einer Bedarfsanalyse (Bestandsbewertung und Erarbeitung von Zielvorgaben) unter Berücksichtigung der Besonderheit der UM als „Stadtkrankenhaus“ in Auftrag gegeben um eine umfassende Weiterentwicklung zu gewährleisten. Hiernach folgt die Entwicklung von Zielplanungsvarianten. Diese Konzepte sollen bis Ende 2021 dem Landtag zur Entscheidung vorliegen. Von einer Bündelung baulicher und struktureller Maßnahmen versprechen sich das Land und die Universitätsmedizin weitere Anreize zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Universitätsmedizin.

Darüber hinaus sind neben dem Krankenhauszukunftsgesetz zusätzlich COVID-19 bezogene Investitionen in Höhe von 10 Mio. € für die Jahre 2021 – 2023 vom Land zugesichert worden. Mit diesen Mitteln kann im Hinblick auf die durch COVID-19 erforderlichen Investitionen das allgemeine Investitionsvolumen entlastet und somit an der Weiterentwicklung der Universitätsmedizin Mainz gearbeitet werden.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind für das Jahr 2021 nicht abzuschätzen. Vor diesem Hintergrund ist nicht abzusehen, ob weitere Infektionswellen die Absage von elektiven Eingriffen sowie die Schließung von Stationen und Ambulanzen zur Folge haben. Dies führt zu einem zusätzlichen Liquiditätsrisiko. Ebenso besteht das Risiko, dass sich aufgrund der Pandemie Personalengpässe ergeben, die aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktsituationen nicht kurzfristig kompensiert werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	350.000	0	5.049	0	355.049
2019	350.000	0	0	0	350.000
2020	350.000	40.000	0	0	390.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Frank, Elke	15.02.2016 – 31.01.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	19.167	1.875	1.626	0	22.668

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Hackenberg, Hans-Jürgen	14.02.2018 – 31.01.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	270.000	0	12.398	0	282.398
2019	22.500	0	664	0	23.164

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. Elsner, Christian	01.01.2019 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ^{1*}	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2019	260.000	30.000	0	0	290.000
2020	260.000	0	0	0	260.000

*Anmerkung: Hierunter fallen auch sonstige einmalige variable Vergütungen.

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	222.500	52.500	12.591	0	272.591
2019	230.000	42.500	14.854	0	282.354
2020	230.000	105.000	14.884	0	349.884

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	90.000	5.000	0	0	95.000
2019	108.333	5.000	0	0	113.333
2020	110.000	10.000	0	0	120.000

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

² Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

Aufsichtsrat				Gesamtbezüge in €		
Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	2018	2019	2020
Dr. Alt, Denis (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	0,00	0,00
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerverbände		1.942,50	1.162,50	1.705,00
Univ.-Prof. Dr. Bruckner-Tuderman, Leena	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universitätsklinikum Freiburg		771,15	0,00	832,42
Friedrich, Waltraud (bis 30.04.2018)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		500,00	K.M.	K.M.
Hutmacher, Frank	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Gewerkschaft ver.di		0,00	0,00	0,00
Jerusalem, Uwe	Personalratsmitglied	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		2.642,96	2.890,90	750,00
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		0,00	0,00	0,00
Dr. Kreuzgers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		0,00	0,00	0,00
Dr. Liesenfeld, Christiane (ab 25.09.2019)	Stv. Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	0,00	0,00

Univ.-Prof. Dr. Manns, Michael	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Medizinische Hoch- schule Hannover	481,60	1.186,28	1.018,58
Dr. Rudolph, Thorsten	Abteilungsleiter	Ministerium der Fi- nanzen	0,00	0,00	0,00
Scholz, Götz (bis 30.04.2020)		als Vertreter des Lan- des	430,17	202,38	182,72
Pitsch, Bernhard (ab 01.05.2018)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Guten- berg-Universität Mainz	0,00	0,00	0,00
Reiß, Vera (ab 01.05.2020)		als Vertreterin des Landes	K.M.	K.M.	0,00

* * *

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-1199

Aufgabe der Anstalt

Die WAK, die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
	Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	74.157	137.849	86.194
	Darlehen Erntebergungsfinanzierung	51.287.726	47.836.606	55.357.996
	Forderungen Kreditinstitute	796.772	972.787	963.048
	Finanzierung WAK	13.203.091	13.151.340	13.370.346
	Erntebergungsfinanzierung			
	Forderungen Beiträge des Berufsstandes	112.220	12.371	8.089
	Sonstige Forderungen	15.067	52.080	57.813
	Bilanzsumme	65.490.582	62.164.583	69.845.035
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	51.203.091	47.751.340	55.270.346
	Passive Rechnungsabgrenzung	26	26	26
	Sonstige Verbindlichkeiten	11.086	0	0
	Finanzmanagement	7.492	16.395	16.395
	Aufbaugemeinschaften			
	Eigenkapital	14.268.888	14.396.822	14.558.268
	<i>Kapital</i>	<i>10.318.763</i>	<i>10.906.587</i>	<i>10.710.863</i>
	<i>Rücklage Erntebergungsfinanzierung</i>	<i>3.362.301</i>	<i>3.648.991</i>	<i>3.951.025</i>
	<i>Versorgungsrücklage/VK</i>		36.968	37.767

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	587.823	-195.724	-141.387
	Bilanzsumme	65.490.582	62.164.583	69.845.035
Gewinn & Verlustrechnung	Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen	1.249.877	432.366	463.472
	Zinsen und Kapitalkosten	203.597	217.971	215.226
	Verwaltungs- und Betriebskosten	416.784	390.119	387.170
	Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus	41.672	20.000	2.463
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	587.823	-195.724	-141.387
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3	3	2
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	27,8 %	30,0 %	26,3 %
	Gesamtkapitalquote	27,8 %	30,0 %	26,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2020

Im Jahr 2020 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2020 5 Erzeugergemeinschaften und 7 Unternehmen anderer Rechtsform Erntebergungsdarlehen in Höhe von rund 53,1 Mio. € für 95,3 Mio. Liter Wein.

Weitere Entwicklungen

Auch in den nächsten Jahren werden Wiederanpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse nach der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 vom 17. Dezember 2013 gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnabel, Alfons	01.01.2018 – 31.12.2020
Dr. Weihl, Thomas	01.01.2018 – heute
Dr. Heil, Markus	01.01.2021 - heute

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2018 auf 159.086 €, in 2019 auf 163.878 € und in 2020 auf 171.786 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Steitz, Ingo	Winzer		Vorsitzender	*	4.295	4.295
Haxel, Rolf	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	1.841	1.841
Weitere Verwaltungsratsmitglieder						
Bossert, Rainer	Winzer			K.M.	*	*
Hörner, Reinhold	Winzer			*	*	*
Braunewell, Christian	Winzer			K.M.	*	*
Dr. Hinkel, Roland	Winzer			*	*	*
Clüsserath, Walter	Winzer			*	*	*
Knodel, Hans-Willi	Winzer			*	*	*
Dr. Eder, Joachim	Landwirtschaftsrat	DLR Rheinland / Neustadt		*	*	*
Räsch, Stefan		DLR Mosel		K.M.	*	*
Schmelzer, Frank		DLR Rheinhessen-Nahe Hunsrück		K.M.	*	*
Wechsler, Bernd		DLR Rheinhessen-Nahe Hunsrück		*	*	*
Gies, Horst		Landtag RLP (CDU)		*	*	*
Klinkel, Nina		Landtag RLP (SPD)		K.M.	*	*
Blatzheim-Roegler, Jutta		Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)		*	*	*
Weber, Marco		Landtag RLP (FDP)		*	*	*
Klein, Jürgen		Landtag RLP (AfD)		K.M.	*	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Sie erhielten im Geschäftsjahr 2018 2.475 €, in 2019 1.925 € und in 2020 495 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

* * *

V. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	197-204
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	205-209

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: infocenter@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt

Die KfW ist die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft zur Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und zur Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten) sowie die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

	€	%
Nennkapital	3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)	36.165.860	0,96
Bund	3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer	713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital Mio. €	Anteil	
		Mio. €	%
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.291 ¹⁾	2.291,00	100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	69 ¹⁾	69,00	100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	1.591 ¹⁾	1.591,00	100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	343 ¹⁾	343,00	100
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Bonn	54 ¹⁾	54,00	100
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	5 ¹⁾	5,00	100
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Sitz: Berlin	6 ²⁾	1,56	26
Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	7 ²⁾	1,75	25
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG Sitz: Münster	13 ²⁾	3,22	24,8

Procredit Holding AG & Co KGaA Sitz: Frankfurt am Main	803 ²⁾	106,00	13,2
Access Microfinance Holding AG Sitz: Berlin	71 ²⁾	9,02	12,7
Finca Microfinance Holding Company LLC Sitz: Washington DC, USA	194 ²⁾	17,27	8,9
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd. Sitz: Lagos, Nigeria	10 ²⁾	0,59	5,9

1) Stand per 31.12.2020

2) Stand per 31.12.2019

Anstaltsdaten

		2018	2019	2020
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	17.464	28.195	44.177
	Forderungen an Kreditinstitute	309.366	309.496	323.153
	Forderungen an Kunden	100.060	101.923	111.362
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	38.547	40.033	38.618
	Beteiligungen	1.080	978	833
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.306	3.528	3.653
	Treuhandvermögen	16.578	16.611	17.213
	Immaterielle Anlagewerte	109	83	61
	Sachanlagen	879	873	859
	Sonstige Vermögensgegenstände	654	2.555	692
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.565	1.692	2.672
	Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	26	26	26
	Bilanzsumme	489.634	505.991	543.320
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.340	16.946	23.941
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	11.711	9.561	46.974
	Verbriefte Verbindlichkeiten	419.370	430.394	412.754
	Treuhandverbindlichkeiten	16.578	16.611	17.213
	Sonstige Verbindlichkeiten	752	84	7.291
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.871	3.022	4.040
	Rückstellungen	2.460	2.540	2.675
	Abführungspflichten nach DMBilG	0	0	0
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	600	600
	Eigenkapital	24.952	26.232	27.831
	Bilanzsumme	489.634	505.991	543.320

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	6.129	5.678	4.358	
	Zinsaufwendungen	4.368	3.828	2.442	
	Laufende Erträge	49	80	79	
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	18	19	31	
	Provisionserträge	437	563	611	
	Provisionsaufwendungen	187	182	162	
	Sonstige betriebliche Erträge	120	147	281	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1.196	971	964	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	88	77	82	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	32	134	138	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	16	9	0	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0	9	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	24	0	0	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	43	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	2	0	0	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	889	1.287	1.607	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	5	6	
	Sonstige Steuern	1	1	2	
	Jahresüberschuss	884	1.280	1.599	
	Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-884	-1.280	-1.599	
	Bilanzgewinn	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5.072	5.333	5.831
		Investitionen	67	45	46
	Kennzahlen	Kapitalausstattung			
		Kernkapitalquote	20,1 %	21,3 %	24,1 %
		Gesamtkapitalquote	20,1 %	21,3 %	24,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2020

Das Fördervolumen ist im Geschäftsjahr 2020 um 75 % auf 135,3 Mrd. € angestiegen. Davon entfielen 50,9 Mrd. € auf Corona-Sondermaßnahmen im In- und Ausland. Die Förderung der Entwicklungs- und Schwellenländer erreichte mit 12,4 Mrd. € einen neuen Höchststand.

In Deutschland hat die KfW rund eine Million Kredite, Zuschüsse und andere Finanzierungen über einen Betrag von 106,4 Mrd. € zugesagt. Zum Anstieg des Fördervolumens in Deutschland haben auch die Programme im Bereich „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ beigetragen (26,8 Mrd. €).

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftstätigkeit ist auch im Jahr 2021 durch die Corona-Hilfsprogramme geprägt. Das KfW-Sonderprogramm, das bis zum 31.12.2021 verlängert wurde, bleibt eine wichtige Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der Kleinstunternehmen.

Eine neue Aufgabe besteht in dem Aufbau und der Umsetzung des zehn Milliarden Euro umfassenden Zukunftsfonds, der die Finanzierung von Technologien nachhaltig verbessern und die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen stärken soll.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2018 in T€	Gesamtbezüge 2019 in T€	Gesamtbezüge 2020 in T€	Gremien- rolle
Dr. Günther Bräunig	791,1	803,2	813,6	Vorsitzender
Dr. Ingrid Hengster	580,8	592,7	602,7	
Melanie Kehr (ab 01.03.2019)	K.M.	466,3	560,8	
Bernd Loewen	637,0	653,3	665,6	
Prof. Dr. Joachim Nagel (bis 31.10.2020)	561,8	562,1	467,3	
Dr. Stefan Peiß	561,4	565,6	583,1	

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in T€		
				2018	2019	2020
Peter Altmaier	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Stellvertre- tender Vor- sitzender (ab 01/21)	0	0	0

Olaf Scholz	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender (ab 01/21)	0	0	0
Doris Ahnen (ab 01/19)	Ministerin der Finanzen	Land Rheinland-Pfalz		K.M.	5,8	6,1
Sören Bartol (ab 04/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages			5,5	7,2	8,3
Dr. André Berghegger (ab 01/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	K.M.	7,4
Dr. Holger Bingmann	Präsident a.D.	Deutscher Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)		6,3	6,2	6,7
Volker Bouffier	Ministerpräsident	Land Hessen		6,3	6,3	6,8
Dr. Uwe Brandl (bis 12/18)	Präsident	Deutscher Städte- und Gemeindebund		5,3	K.M.	K.M.
Frank Bsirske (bis 12/18)	Vorsitzender	Ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft		5,1	K.M.	K.M.
Ingeborg Esser (ab 01/20)	Hauptgeschäftsführerin	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.		K.M.	K.M.	5,5
Robert Feiger	Bundesvorsitzender	IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)		6,1	5,9	6,3
Albert Füracker (ab 01/20)	Minister der Finanzen	Freistaat Bayern		K.M.	K.M.	5,5
Sigmar Gabriel (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen		0	K.M.	K.M.
Verena Göppert (ab 01/19)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städtetag		K.M.	5,1	5,3
Olav Gutting (ab 01/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	6,4	6,9
Klaus-Peter Flosbach (bis 12/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.			6,7	K.M.	K.M.

Christian Görke (bis 12/18)	Stellvertretender Ministerpräsident und Minister der Finanzen	Land Brandenburg	5,1	K.M.	K.M.
Dr. Louis Hagen	Vorsitzender des Vorstandes	Münchener Hypothe- kenbank eG	7,3	6,5	8,0
Dr. Matthias Haß (von 03/18 bis 12/18)	Minister der Finanzen	Land Sachsen	4,3	K.M.	K.M.
Hubertus Heil (bis 03/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages		1,8	K.M.	K.M.
Monika Heinold (bis 12/18)	Ministerin der Fi- nanzen und stell- vertretende Minis- terpräsidentin	Land Schleswig- Holstein	5,7	K.M.	K.M.
Dr. Barbara Hendricks (bis 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz, Bau und Reaktorsicherheit	0	K.M.	K.M.
Reinhold Hilbers (ab 02/18)	Minister der Finan- zen	Land Niedersachsen	6,2	7,3	8,2
Reiner Hoffmann	Vorsitzender	Deutscher Gewerk- schaftsbund (DGB)	6,2	6,5	6,9
Gerhard Hofmann	Mitglied des Vor- standes	Bundesverband der Deutschen Volks- banken und Raiff- eisenbanken e.V. (BVR)	7,1	7,3	8,0
Dr. Bruno Hollnagel (ab 03/18)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges		4,7	5,7	5,3
Andreas Ibel (bis 12/19)	Präsident	Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungs- unternehmen e.V.	5,5	5,3	K.M.
Johannes Kahrs (ab 01/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		K.M.	K.M.	6,6

Bartholomäus Kalb (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		6,7	6,7	K.M.
Alois Karl (ab 01/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	6,7
Julia Klöckner (ab 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0
Andrea Kocsis (ab 01/19)	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	K.M.	5,1	5,1
Stefan Körzell	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,8	6,7	6,9
Dr. Joachim Lang	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	6,2	6,3	6,3
Lutz Lienenkämper (bis 12/19)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein-Westfalen	6,0	6,7	K.M.
Heiko Maas (ab 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	0	0	0
Dr. Gerd Müller	Bundesminister	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Rainer Neske (ab 01/21)	Vorsitzender des Vorstandes	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Hans-Walter Peters (ab 01/18)	Sprecher der Gesellschafter	Berenberg Privatbank	7,4	7,6	9,2
Eckhardt Rehberg (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,7	7,1	K.M.
Prof. Dr. Johannes-Jörg Riegler (bis 12/20)	Präsident	Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)	6,3	6,7	7,7

Joachim Rukwied	Präsident	Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	5,7	5,7	6,1
Andreas Scheuer (ab 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	0	0
Helmut Schleweis (ab 01/18)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)	7,4	7,6	7,6
Christian Schmidt (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	K.M.	K.M.
Carsten Schneider (bis 12/19)	Mitglied des Deutschen Bundestages		7,5	6,9	K.M.
Svenja Schulze (ab 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Holger Schwannecke	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	6,9	6,6	7,5
Edith Sitzmann	Ministerin der Finanzen	Land Baden-Württemberg	5,1	5,5	5,5
Peter Strobel (ab 01/19)	Minister für Finanzen und Europa	Saarland	K.M.	5,7	7,2
Heike Taubert (ab 01/19)	Finanzministerin	Thüringen	K.M.	5,3	5,3
Michael Theurer (ab 04/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		K.M.	K.M.	5,1
Dr. Florian Toncar (von 03/18 bis 03/20)	Mitglied des Deutschen Bundestages		5,4	6,5	1,6
Dr. Martin Wansleben	Hauptgeschäftsführer	Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)	5,7	5,6	6,9
Brigitte Zypries (bis 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	K.M.	K.M.

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

	€	%
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	60.000	3,00
Freistaat Bayern	350.000	17,50
Land Baden-Württemberg	340.000	17,00
Land Berlin	64.800	3,24
Land Brandenburg	34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	158.800	7,94
Land Hessen	150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern	29.000	1,45
Land Niedersachsen	202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen	378.400	18,92
Saarland	21.000	1,05
Freistaat Sachsen	60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt	36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein	56.400	2,82
Freistaat Thüringen	40.000	2,00

Anstaltsdaten

		2018	2019	2020
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	78.881.021	80.253.896	81.166.842
	Immaterielle Vermögensgegenstände	148.258	133.901	252.966
	Sachanlagen	2.831.859	2.999.941	2.684.930
	Finanzanlagen	75.900.904	77.120.053	78.228.946
	Umlaufvermögen	51.185.350	44.819.790	43.720.050
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.599.114	2.337.968	3.000.068
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	48.586.237	42.481.823	40.719.982
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	255.136	223.486	218.791
	Bilanzsumme	130.321.508	125.297.173	125.105.683
	Passivseite			
	Eigenkapital	29.935.932	35.727.702	41.998.247
	Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Gewinnrücklagen	25.942.218	27.186.560	33.567.394

	Gewinn-/Verlustvortrag	0		
	Bilanzgewinn/-verlust	1.993.714	6.541.141	6.430.853
	Rückstellungen	15.301.672	16.558.633	16.770.328
	Verbindlichkeiten	85.083.904	73.010.838	66.337.108
	Bilanzsumme	130.321.508	125.297.173	125.105.683
Gewinn- & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	288.004.871	282.446.769	264.574.750
	Sonstige betriebliche Erträge	904.276	1.469.270	1.651.768
	Lotteriegewinne und andere Aufwendungen f.d. Spielgeschäft	-262.285.840	-251.099.930	-234.784.820
	Personalaufwand	-6.962.466	-6.346.585	-6.683.762
	Abschreibungen	-677.209	-475.491	-490.959
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.287.067	-19.255.745	-17.415.378
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.315.638	1.213.388	1.064.295
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	386.947	208.342	195.766
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.094.884	-2.366.757	-1.839.449
	Ergebnis nach Steuern	304.266	5.793.262	6.272.210
	Sonstige Steuern	-1.629	-1.493	-1.665
	Jahresüberschuss	302.637	5.791.769	6.270.545
	Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	13.660.773	0	735.750
	Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	-7.492.334	0	735.750
	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-6.168.428	0	0
	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	1.691.077	749.372	160.308
	Bilanzgewinn	1.993.714	6.541.142	6.430.853
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	90	87	84
	Investitionen	660.967	629.217	315.037
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	6,7 %	18,3 %	15,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	1,5 %	5,2 %	5,1 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	60,5 %	64,1 %	64,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	39,3 %	35,8 %	34,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	38,0 %	44,5 %	51,7 %
	Anlagendeckung II	102,5 %	95,4 %	107,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	23,0 %	28,5 %	33,6 %
	Fremdkapitalquote	77,0 %	71,5 %	66,4 %

Liquidität Liquiditätsgrad I	142,3 %	132,0 %	193,5 %
--	---------	---------	---------

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2018, 2019 und 2020.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 312,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 333,2 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber 2019 einen Rückgang um 6,2 %.

Weitere Entwicklungen

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 geht die GKL gemäß ihrer Wirtschaftsplanung insgesamt von einer leicht positiven Umsatzentwicklung von rd. 1,4 % im Vergleich zum Umsatz 2020 aus.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	164.400	14.720	8.604	0	187.724
2019	164.400	25.600	8.750	0	198.750
2020	170.000	18.400	8.750	0	197.150

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.01.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2018	150.000		12.085	0	162.085
2019	150.000	16.000	10.946	0	176.946
2020	150.000	11.500	10.919	0	172.419

Gewährträgersammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2018	2019	2020
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Warnecke, Dirk	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	Stellvertretender Vorsitzende	0	0	0
Niederalt, Claus	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0
Fischer, Christian	Regierungsdirektor	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg		0	0	0
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Wölk, Maren	Amtsärztin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium der Finanzen		0	0	0
Franz, Karin	Regierungsdirektorin	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Hofmann, Andreas	Regierungsdirektor	Ministerium für Finanzen und Europa Saarland		0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Holz, Günter	Oberamtsrat	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein		0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent	Thüringer Finanzministerium		0	0	0
Hontscha, Steffen	Senatsrat	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin		0	0	0
Wieneke, Matthias	Oberregierungsrat	Der Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen		0	0	0

Werner,
Johannes

Ministerialrat

Ministerium der
Finanzen des Landes
Brandenburg

0

0

0

* * *

VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	211-212
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	213-215
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	216
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	217-218
Stiftung Hambacher Schloss	219-221
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	222-223
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	224-225
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	226-227
Stiftung Sayner Hütte	228-229
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	230-231
Stiftung Villa Musica	232-234

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU),
Universität Trier, Campus II, 54286 Trier

Telefon: 0651 201-4751

Telefax: 0651 201-4752

E-Mail: kontakt@iaaeu.de

Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.146	1.146	1.301
Anzahl der geförderten Projekte	5	5	4
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo		Universität Trier	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Schlachter, Monika		Universität Trier	Geschäfts- führung
Beirat	Prof. Dr. Antoni, Conny Herbert		Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Jirjahn, Uwe		Universität Trier	
	Prof. Dr. Mühlfeld-Kerstan, Katrin		Universität Trier	
	Prof. Dr. Raab, Thomas		Universität Trier	
	Prof. Dr. Reiff, Peter		Universität Trier	

Kuratorium	Prof. Dr. Jäckel, Michael	Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University of Southampton, UK	
	Prof. Dr. Finkin, Matthew	University of Illinois at Urbana-Champaign, USA	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Dr. Hay, Daniel	Hans-Böckler-Stiftung	
	Hornung-Draus, Renate	BDA	
	Prof. Houwerzijl, Mijke Sophie	Tilburg University, Niederlande	
	Prof. Dr. Kamanabrou, Sudabeh	Universität Bielefeld	
	Kummermehr, Kerstin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nieken, Petra	Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Unternehmensführung, Karlsruhe	
	Prof. Dr. Nyström, Birgitta	Lunds Universität, Schweden	
Prof. Dr. Schneider, Hilmar	Institute of Labor Economics (IZA)		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.arpmuseum.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH)

Stiftungskapital:	707.100 €
Stifter:	Land Rheinland-Pfalz Kreis Ahrweiler Stadt Remagen Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betriebs eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museumspezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Fördervolumen Land	3.401	3.801	3.901
Fördervolumen Bund	--	--	4
Anzahl der geförderten Projekte	---	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle
Geschäftsführung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
	Direktor	Dr. Kornhoff, Oliver	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Vorstand	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integra- tion	Vorsitzender
	Dr. Pföhler, Jürgen	Landrat	Kreisverwaltung Bad Neu- enahr-Ahrweiler	stellv. Vor- sitzender
	Dr. Fellbach- Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integra- tion	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Stadt Remagen	
	Lauffs-Wegner, Andra	Gesellschafterin der Fa. Raben- horst		
Kuratorium	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektor	Generaldirektion Kulturel- les Erbe Rheinland-Pfalz	
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integra- tion	Vorsitzende
	Börger, Ulrike	Vorsitzende	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp- Museums e.V.	
	Boos, Manfred		UNICEF Deutschland	
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Karabaic, Milena	Dezernentin für Kultur	Landschaftsverband Rheinland	
Linnertz, Thomas	Präsident	ADD Trier		

Van Dijk, Maite Eva	Kuratorin	
N.N. *	Mitglieder des Landtags Rheinland-Pfalz	

N.N. * - „Die Besetzung ist nach Konstitution des 18. Landtags zum 18. Mai 2021 noch nicht erfolgt.“

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 409.451,21 € (31.12.2020)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen	0	8,0	0
Anzahl der geförderten Projekte	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 21 Darlehen	1 neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 18 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 17 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Messer, Thomas	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Hund, Horst	Ministerialdirigent	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	N.N.*			

* Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums endet lt. Satzung mit Ablauf der Legislaturperiode des Landtages. Die Bestellung der Mitglieder für die neue Legislaturperiode ist noch nicht erfolgt.

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Ausgaben für Verkehrssicherung	105	266	283
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrssicherungen	68	134	116
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	0,9 (2)	0,9 (5)	1,29 (5)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Hensler, Martin	Geschäftsführer	Stiftung Grüner Wall im Westen - Mahnmal ehemaliger Westwall	
Vorstand	Höfken, Ulrike	Staatsministerin a.D.	ehemals Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzende
	Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Geis, Manfred	Mitglied des Landtages a.D.		
	Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium des Innern und für Sport	
	Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	

Kuratorium	Kukatzi, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung
	Schellhammer, Pia	Mitglied des Landtags	
	Dr. Schiffmann, Dieter	Direktor a.D.	Landeszentrale für politische Bildung
	Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags	
	Weiner, Thomas	Mitglied des Landtags	
	Wink, Steven	Mitglied des Landtags	
	Yacoub, Sabine	Landesgeschäftsführerin	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
	Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. (VGD)
	Hochscheid-Klein, Beate		ehemals Bundesministerium für Finanzen
	Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David
	Dr. Manthe-Romberg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städtebund RLP
	Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftliche Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
	Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH
	Scheeder, Bettina	Geschäftsführerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.
	Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU)
Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwallanlagen (VEWA)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: 06321 482672
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck

Das Hambacher Schloss als bedeutende historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die Europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen.

Stiftungskapital:

1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142
 - Schlossgebäude
 - Restaurantgebäude
 - Besucherhaus
 - Außenanlagen
2. Eigene Kunstgegenstände
3. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz
 Landkreis Bad Dürkheim
 Bezirksverband der Pfalz
 Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	184,0	184,0	315,6
Fördervolumen Bund	100,0	100,0	284,9
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	11	12

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin		
Vorstand	Lewentz, Roger	Minister	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzender

Beirat

Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	stellvertre- tender Vor- sitzender
Fischer, Vanessa	Ministerial- direktorin	Staatskanzlei	
Heller, Christian	Regierungs- direktor	Ministerium der Finanzen	
Kraus, Christoph	Ministerial- dirigent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und In- tegration	
Dr. Wagner, Thomas	Ministerialrat	Bundesrepublik Deutsch- land, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
Weigel, Marc	Oberbürger- meister	Stadt Neustadt a.d.W.	
Wieder, Theo	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	
Beck, Kurt	Ministerpräsi- dent a. D.		Beiratsvor- sitzender
Prof. Dr. Böhmer, Maria	Staatsministe- rin a. D.	Deutsche UNESCO Kommission e.V.	Stellv. Bei- ratsvor- sitzende
Garthe, Michael	Chefredakteur	Rheinpfalz	
Prof. Dr. Hütter, Hans Walter	Präsident	Stiftung Haus der Ge- schichte der BRD	
Dr. Klapp, Sabine	Direktorin	Institut für pfälzische Geschichte und Volks- kunde	
Prof. Dr. Köller, Olaf	Geschäftsfüh- render Wissen- schaftlicher Direktor	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwis- senschaften und Mathe- matik	
Krüger, Thomas	Präsident	Bundeszentrale für politi- sche Bildung	
Prof. Dr. Maurer, Catherine	Professorin für Zeitgeschichte	Universität Straßburg	
Ostrop, Rebekka		Europäisches Jugend- parlament e.V.	
Dr. Schelberg, Simone	Landessender- direktorin	SWR Rheinland-Pfalz	
Dr. Wajs, Hubert	Direktor	Historisches Archiv in Warschau	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
Telefax: 06131 16-5071
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital: 4.100.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	2.108	5.969	6.637
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	114	151	202
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	19	21	21

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Spiegel, Anne	Staatsministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzende
	Berger, Sabine	Geschäftsführerin	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten	
	Eder, Katrin	Staatssekretärin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	
	Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	

Hartenfels, Andreas	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Klein, Jürgen	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Lindemann, Cosima	Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz
Schnur, Manfred	Landrat	Landkreis Cochem-Zell
Schuch, Siegfried		
Steinbach, Nico	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Weber, Marco	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz
Zehfuß, Johannes	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 0 € (2019: 380,90 €, 2018: 66 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2883850
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems und das Künstlerhaus Edenkoben. In den Künstlerhäusern werden Stipendiaten/-innen gefördert. Die Stiftung veranstaltet den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“. In 2020 hat die Stiftung zudem im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Auftrag des Landes die Maßnahme 1 – Projektstipendien und 4 – Neue Medien abgewickelt und sowohl Stipendien als auch Projektförderungen im Rahmen des Programmes „IM FOKUS – 6 Punkte für die Kultur“ vergeben.

Stiftungskapital: 93.832.404 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.429	1.258	1.330
Anzahl der geförderten Projekte	181	202	181
Anzahl der Stipendien	29	29	27
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	17,20	17,20	16,70
Fördervolumen IM FOKUS – Stipendien	0	0	4.444
Fördervolumen IM FOKUS – Projekte	0	0	0.999

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Generalsekretär	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Geschäftsführung	Dr. Popanda, Katharina			
Vorstand	Dreyer, Malu	Ministerpräsidentin	Staatskanzlei	Vorsitzende
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	N.N. *			

N.N. * - „Die Besetzung ist nach Konstitution des 18. Landtags zum 18. Mai 2021 noch nicht erfolgt.“
Das Kuratorium besteht aus bis zu 16 Personen, von denen vier Landtagsabgeordnete sind und die weiteren Mitglieder von der Landesregierung benannt werden.

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881
E-Mail: Stiftung.Opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.stiftung-opferschutz.rlp.de

Stiftungszweck

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 500.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen	19	20	29
Anzahl der geförderten Projekte	23	20	30
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien-rolle
Geschäftsführung	Referat 525		Ministerium der Justiz	
Vorstand	Mittelhausen, Christian	Leitender Ministerialrat a.D.		Vorsitzender
	Müller, Manfred	Ministerialrat a.D.		
	Müller-Rospert, Ulrike	Präsidentin des Landgerichts	Landgericht Landau	
Kuratorium*	Mertin, Herbert	Minister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	
	Goschinak, Thekla	Dipl.-Psychologin	Frauenhaus Frankenthal	
	Hertel, Roland	Dipl.-Sozialarbeiter	Staatsanwaltschaft Landau	

N.N.**	Landesvorsitzender	Weisser Ring Rheinland-Pfalz
Kunz, Johannes	Präsident des Landeskriminalamtes	Landeskriminalamt Mainz
Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Schückes, Heike	Abteilungsleiterin der Abteilung 2 „Versorgung“	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
N.N.*	Mitglieder des Landtags Rheinland-Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* Nach der Konstitution des 18. Landtags zum 18. Mai 2021 sind noch keine Mitglieder durch die Fraktionen des Landtages benannt worden.

** Der verstorbene Herr Keggenhoff wird bis zur Benennung einer Nachfolge von seinem Stellvertreter vertreten.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Dazu gehört insbesondere:

1. die Sayner Hütte als Kulturdenkmal zu erhalten, zu pflegen, für die Nutzung zu kulturellen sowie kulturtouristischen Zwecken weiterzuentwickeln und deren barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung weiter auszubauen,
2. dem Stiftungszweck entsprechende und insbesondere ihn fördernde Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, sowie
3. durch sonstige Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte zur Belebung und Pflege dieser historischen Stätte beizutragen.

Stiftungskapital: 25.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz,
Landkreis Mayen-Koblenz,
Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen	200	230	230
Anzahl der geförderten Projekte	---	---	---
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4,5	4,5	5,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Zurmühlen, Steffi		Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Steingaß, Nicole	Staatssekretärin	Ministerium des Inneren und für Sport ¹	Vorsitzende

¹ Frau Nicole Steingaß handelt aufgrund einer Dauerbevollmächtigung durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration RLP bis zur Satzungsänderung

Beirat

Mohr, Christoph	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellv. Vorsitzender
Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	GDKE Rheinland-Pfalz	
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen-Koblenz	
Prof. Dr. Grewenig, Meinrad Maria	ehem. Generaldirektor	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Vorsitzender
Prof. Dr. Albrecht, Helmuth	Lehrstuhl für Technikgeschichte und Industriearchäologie	TU Bergakademie Freiberg	
Dötsch, Michael	Leiter des Regionalzentrums	Rauschermühle der Westnetz, Verteilnetzbetreiber der innogy Westenergie	
Glöckner, Rehlinda	Vorstandsvorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
Lessing, Heinrich	ehem. Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz	Bund Deutscher Architekten	
Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Gabriela	stellv. Vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte	
Scheeder, Bettina	Geschäftsführerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.	
Dr. Stolberg-Schloemer, Britta	Geschäftsführerin	cbg GmbH - Betriebsberatung und Sachverständigenbüro der DEHOGA Rheinland-Pfalz	
Prof. Dr. Stremmel, Ralf	Leiter	Historisches Archiv Krupp	
Wendling, Anja	stellv. Geschäftsführerin	Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital:

Ackerland, Grün- oder Waldflächen, Bauland
sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 25,7 Mio. €
Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,7 Mio. €
Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. €

Gesamtwert: rd. 28,9 Mio. €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel¹)

Kennzahlen

	2018	2019	2020
	T€	T€	T€
Fördervolumen	rd. 78	rd. 120	rd. 115
Anzahl der geförderten Projekte ²	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder/und geringfügig Beschäftigte)	2	2	2

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Mittelberg, Ute (lfd. Geschäfte)	Schullei- tung	Görres-Gymnasium/ Land RLP	
	Itschert, Ludwig (Ver- mögensverwaltung)	Rentner		
Vorstand	Bonmann, Ingmar	Referent	Ministerium für Bildung Referat 9411C	

¹ Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen

² Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Verwaltungsbeirat	Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Georg, Jürgen-Werner	Beamter	Landesbetrieb Mobilität RLP	
	Karst, Anton	Pensionär		
	Hendricks, Klaudia	Beamtin (in Altersteilzeit)	Finanzamt Koblenz (bis 31.10.2019)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen. Die Hambacher Schloss Betriebs-GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Schloss Engers Betriebs-GmbH.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
und Südwestrundfunk
Rheinland-Pfalz

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen	25	25	100,0

Kennzahlen

	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	898	866	392
Anzahl der geförderten Projekte	92	90	41
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
Fuhr, Monika		Staatskanzlei	stv. Vorsitzende
Dr. Hertel, Felix	stv. Justiziar	SWR	
May, Georg- Rudolf		Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Paul, Hermann- Josef		Ministerium der Finanzen	

Direktorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Hülshoff, Alexander	Künstlerischer Direktor	Villa Musica	Vorsitzender
Prof. Dr. Böhmer, Karl	Wissenschaftlicher Direktor	Villa Musica	
Dr. Miller, Heidrun	Finanzdirektorin	Villa Musica	

Kuratorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Prof. Dr. Gniffke, Kai	Intendant	SWR	Vorsitzender
Dr. Schelberg, Simone	Landessender- direktorin	SWR	stv. Vorsitzende
Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Bukenberger, Gerhard		Schuler Service Group	

Hähler, Peter	Regionalvorstand	Landesbank Baden-Württemberg
Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.
Dr. Kaiser-Lahme, Angela	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe
Dr. Lauer, Carolin	Geschäftsführerin	Musikhochschule Mainz
Müller, Markus	Intendant	Staatstheater Mainz
Muscheid, Dietmar		Deutscher Gewerkschaftsbund

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Mitglieder des Direktoriums unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
<i>Wirtschaftlich besonders bedeutende Betei- ligungen</i>						
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaisers- lautern - Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderab- fällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim - Aufsichtsrat	3	2	1	3	2	1
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Ludwigshafen - Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern - Aufsichtsrat	5	2	3	4	2	2
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH, Mainz - Aufsichtsrat	12	3	9	4	0	4
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz - Aufsichtsrat	12	4	8	6	4	2
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. - Aufsichtsrat	7	2	5	5	1	4
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz - Aufsichtsrat	9	3	6	3	0	3
TRON Translationale Onkologie an der Univer- sitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Univer- sität Mainz gGmbH - Aufsichtsrat	6	2	4	3	1	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Übrige Beteiligungen						
BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Campus Company, Hoppstädten-Weiersbach – Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	1	6	2	1	1
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach – Aufsichtsrat	3	1	2	2	1	1
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	3	0	3	3	0	3
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L., Trier – Aufsichtsrat	6	2	4	3	1	2
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	2	3	4	2	2
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH i.E., Bingen – Aufsichtsrat	9	4	5	3	2	1
Karl Marx 2018 –Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier - Aufsichtsrat	4	2	2	3	1	2
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz – Aufsichtsrat	6	2	4	3	2	1
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern – Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich – Aufsichtsrat	7	2	5	5	2	3
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems – Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	9	2	7	4	2	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Technologiezentrum Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	9	4	5	3	1	2
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	6	1	5	1	0	1
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	2	1	1	2	1	1
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln -Aufsichtsrat	10	2	8	1	0	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb						
<i>mit Sitz in Rheinland Pfalz</i>						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	1	7	4	1	3
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	9	4	5	7	3	4
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat („Vertreter des Landes“)	12	4	8	6	2	4
Wiederaufbaukasse der rheinland- pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	17	2	15	5	2	3
<i>mit Sitz in anderen Bundesländern</i>						
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	37	8	29	1	1	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier – Beirat	5	1	4	5	1	4
– Kuratorium	15	7	8	15	7	8
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen – Vorstand	7	4	3	7	4	3
– Kuratorium*	7	4	3	7	4	3
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium*	0	0	0	0	0	0
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmahl ehem. Westwall, Mainz – Vorstand	13	5	8	13	5	8
– Kuratorium	9	5	4	9	5	4
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W. – Vorstand	8	1	7	4	1	3
– Beirat	11	5	6	11	5	6

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	13	5	8	13	5	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz – Vorstand	4	3	1	4	3	1
- Kuratorium*	1	1	0	1	1	0
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz – Vorstand	3	1	2	3	1	2
- Kuratorium*	7	2	5	7	2	5
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf – Vorstand	4	2	2	2	2	0
- Beirat	10	5	5	2	1	1
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Kob- lenz, Koblenz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
- Beirat	4	2	2	4	2	2
Stiftung Villa Musica, Mainz – Vorstand	5	1	4	5	1	4
- Kuratorium	10	5	5	10	5	5

Insgesamt :	414	137	277	249	104	145
in % :	100,00 %	33,09 %	66,91 %	100,00 %	41,77 %	58,23 %

* Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums endet lt. Satzung mit Ablauf der Legislaturperiode des Landtages. Die Bestellung der Mitglieder für die neue Legislaturperiode ist noch nicht erfolgt.

VIII. 10 Jahresübersichten (2011-2020)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2011-2020 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	32	128	52	30	47	193	199	264	548
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1	1	0	0	1
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	1.025	1.025	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	25	25	1.025	1.025	1.025
Bilanzsumme	454	779	672	659	881	1.571	2.654	1.729	2.098
Investitionen	257	131	213	293	214	73	50	210	201
Eigenkapitalquote	5,5 %	3,2 %	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %	59,3 %	48,9 %

*Jahr der Gründung

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	47	300	679	716	704	707	743	791	770	764
Ergebnis nach Steuern	- 1.138	-1.454	- 1.259	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884	-2.421	-2.795
Jahresergebnis	- 1.148	- 1.464	- 1.268	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894	-2.431	-2.805
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	19.282	24.465	24.778	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016	36.722	38.526
Investitionen	84	4.720	26	72	16	14	20	18	22	10
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.257	18.699	19.395	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885	32.817	35.022

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	8.999	9.177	8.693	8.665	9.080	8.842	9.006	8.687	8.700	8.366
Ergebnis nach Steuern	191	797	513	1.347	2.179	2.383	3.063	1.412	2.302	601
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	413	413	413	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1023
Eigenkapital	413	413	413	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
Bilanzsumme	14.306	13.864	14.268	16.733	16.170	16.018	16.154	14.743	13.928	9.692
Investitionen	2.209	202	391	169	55	150	22	20	24	1.810
Eigenkapitalquote	2,9 %	3,0 %	2,9 %	19,9 %	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %	23,9 %	34,39 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	43	649	362	1.212	2.120	2.252	2.932	1.284	2.159	471

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 88 %

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	1.029	1.647	1.933	1.521	2.067	1.946	1.873	1.693	1.320	859
Ergebnis nach Steuern	271	151	33	-423	-33	109	112	-183	-200	963
Jahresergebnis	271	151	33	-423	-33	107	111	-184	-201	962
Stammkapital	179	179	179	180	180	180	300	500	613	713
Eigenkapital	421	572	605	183	150	257	488	504	416	1.478
Bilanzsumme	6.110	6.061	5.765	4.690	4.797	4.124	3.813	5.729	7.896	11.460
Investitionen	961	518	492	324	353	345	624	1.817	3.429	3.912
Eigenkapitalquote	6,9 %	9,4 %	10,5 %	3,9 %	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %	5,3 %	12,9 %

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2014*	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erlöse	16	2.450	3.064	4.530	5.071	5.272	6.197
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.025	284	1.167	588	-361
Jahresergebnis	0	0	3.025	284	1.167	588	-361
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	3.050	3.334	4.501	5.089	4.728
Bilanzsumme	55	2.912	4.626	5.693	6.684	6.885	7.898
Investitionen	0	313	219	142	159	201	1.555
Eigenkapitalquote	45,2 %	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %	73,9 %	59,9 %

*Jahr der Gründung

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51 %

in T€	2011	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	47.860	78.338	88.2808	86.018	86.735	85.360	82.974	83.412	81.657	86.847
Ergebnis nach Steuern	1.655	6.222	4.989	4.312	5.091	766	1.210	389	712	742
Jahresergebnis	1.562	6.178	4.940	4.262	5.043	719	1.165	344	668	702
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	6.894	11.822	13.668	14.868	16.850	16.039	16.694	16.527	16.430	16.622
Bilanzsumme	67.083	68.034	75.902	75.424	79.494	80.943	87.729	88.536	94.468	101.026
Investitionen	754	1.943	739	5.959	1.103	1.087	912	1.346	606	862
Eigenkapitalquote	10,3 %	15,6 %	18,0 %	19,7 %	21,2 %	19,8 %	19,0 %	18,7 %	17,4 %	16,5 %

*Wechsel vom Beleihungsmodell zum Geschäftsbesorgungsvertrag

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	1.880	1.678	1.976	2.764	3.264	2.016	2.314	2.952	3.623	2.987
Ergebnis nach Steuern	27	19	57	21	23	22	26	-162	-346	9
Jahresergebnis	27	18	56	20	21	20	25	-164	-347	8
Stammkapital	100	100	100	100	100	100	600	600	1.600	1.600
Eigenkapital	115	134	190	210	231	251	775	612	1.265	1.272
Bilanzsumme	1.783	1.989	1.475	1.791	1.974	2.542	3.012	2.571	2.175	2.230
Investitionen	273	247	216	215	205	260	379	85	66	99
Eigenkapitalquote	6,5 %	6,7 %	12,9 %	11,7 %	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %	58,1 %	57,1 %

Staatstheater Mainz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53 %¹

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	2.650	2.710	2.935	3.110	3.210	3.592	5.238	4.416	3.982	3.511
Ergebnis nach Steuern	557	430	-401	-1.744	-471	530	526	1.279	317	886
Jahresergebnis	501	429	-402	-1.745	-471	529	525	1.279	317	886
Stammkapital	51	51	51	51	51	51	51	51	52	52
Eigenkapital	3.051	3.479	3.077	1.332	860	1.390	1.915	3.193	3.510	4.397
Bilanzsumme	5.189	5.701	5.132	3.479	4.210	3.959	4.131	6.489	6.241	7.144
Investitionen	283	157	259	219	160	114	271	261	392	680
Eigenkapitalquote	58,8 %	61,0 %	60,0 %	38,3 %	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %	56,2 %	61,5 %

¹ Anteil des Landes in den Geschäftsjahren 2010 bis 2018: 50 %, seit dem Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019 Anteil des Landes 53 % (neuer Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019)

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebsleistung	5.081	6.798	7.955	7.229	7.343	14.674	8.825	13.850	13.700	19.482
Ergebnis nach Steuern	- 6	17	403	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554
Jahresergebnis	- 6	17	403	87	59	2.001	93	1.014	750	3.554
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	35	53	455	542	601	2.602	2.696	3.709	4.459	8.013
Bilanzsumme	4.463	4.637	4.255	4.730	3.699	10.773	6.256	9.729	11.606	22.320
Investitionen	715	272	460	455	404	284	2.601	284	4.860	124
Eigenkapitalquote	0,8 %	1,1 %	10,7 %	11,5 %	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %	38,4 %	35,9 %

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	38.881	41.491	35.239	33.922	33.032	29.864	29.057	34.337	37.063	40.037
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.926	8.818	5.089	3.854	3.079	2.845	2.624	651	980	1.071
Jahresergebnis	1.895	8.119	5.091	3.827	3.051	2.817	2.598	623	952	1.043
Stammkapital	178.952	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	210.629	227.568	225.323	229.150	232.201	242.775	245.372	245.995	246.947	247.990
Bilanzsumme	10.485.817	10.594.542	10.021.398	10.284.074	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693	8.275.950	9.311.664
Investitionen	0	2.073	946	679	405	1.622	762	1.132	529	1.040
Solvabilitätskennzahl in %*	12,90	14,60	14,50	---	---	---	---	---	---	---
Kernkapitalquote in %*	---	---	14,00	13,60	14,33	15,57	16,67	20,13	21,56	19,59
Gesamtkapitalquote in %*	---	---	---	14,00	14,98	16,36	17,70	21,36	22,72	20,62

*Die Ausstattung mit Eigenmitteln wird in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 über die Solvabilitätskennzahl, im Jahr 2013 über die Solvabilitätskennzahl und die Kernkapitalquote und ab dem Geschäftsjahr 2014 über die Kernkapital- und die Gesamtkapitalquote (Kernkapital + Ergänzungskapital) abgebildet.

Landeskrankenhaus (AöR)

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	152.646	160.698	168.522	174.192	187.992	207.051	219.384	229.116	244.076	274.257
Jahresergebnis	4.788	3.941	9.613	6.055	7.727	5.267	5.117	4.854	-1.835	10.296
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	21.268	25.209	34.822	40.877	48.604	53.871	58.988	63.842	62.007	72.304
Bilanzsumme	207.176	209.969	222.285	243.138	247.966	255.967	264.732	264.646	265.894	286.188
Investitionen	16.819	6.737	16.766	32.848	8.350	11.139	9.493	13.422	18.409	25.497
Eigenkapitalquote in %	10,3	12,0	15,7	16,8	19,6	21,1	22,3	24,1	23,3	25,26

Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	353.436	367.768	387.426	400.597	571.730	580.371	606.632	642.647	669.414	714.609
Ergebnis nach Steuern	-1.092	-19.717	-11.406	-6.851	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692	-35.201	-64.836
Jahresergebnis	456	-20.658	-12.606	-6.522	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700	-35.211	-64.843
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	617.250	710.838	715.629	747.960	763.344	795.646	856.633	960.630	973.305	1.087.310
Investitionen	37.020	32.522	21.302	35.595	46.613	46.116	46.294	73.509	66.496	62.319
Eigenkapitalquote in %	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹	--- ¹

¹ keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (AÖR)

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	1.429	1.428	1.470	1.577	1.427	1.268	1.252	1.250	432	463
Ergebnis nach Steuern	748	890	874	881	729	621	591	588	-196	-141
Jahresergebnis	748	890	874	881	729	621	591	588	-196	-141
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	7.092	8.213	9.356	10.552	11.599	12.509	13.411	14.269	14.397	14.558
Bilanzsumme	47.888	50.796	57.971	61.466	54.962	60.535	55.022	65.491	62.165	69.845
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote in %	17,4	19,2	19,2	20,7	26,7	26,0	32,2	27,8	30,0	26,3